Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 11. April 2019 | Kalenderwoche **15**

VON POLL IMMOBILIEN®
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Dieter Dressel vor dem legendären Nürburg Sport-Roadster 460 K (Baujahr 1929), der 2,2 Tonnen wiegt, mit Kurbel oder elektrischem Anlasser gestartet wurde und mit einem Winker statt Blinker ausgestattet ist. *Foto: fch*

Von der Blechliesel bis zur Zeitmaschine

Bad Homburg (fch). Es gibt Autos, Autos und Autos. Die einen sind treue Gefährten im Alltag, die anderen begehrte Sammlerstücke. Die dritte Kategorie bilden „Autos im Film“. Zu sehen sind derzeit 17 von ihnen in der gleichnamigen Ausstellung in der Central Garage. Ermöglicht hat diese besondere Autoschau Dieter Dressel, Museumsbesitzer und Automobilfan. Für die Konzeption zeichnet Filmjournalist Dr. Siegfried Tesche aus Hannover verantwortlich.

Autos aus Filmen haben sich in unser kollektives Gedächtnis gefahren. Sie sind die eigentlichen Helden vieler Streifen. Ohne ihre Autos wären die Helden ihren Gegnern nicht entkommen, hätten sich nicht aus brenzligen Situationen retten können, und es gebe keine wilden Verfolgungsjagden. Egal, ob Jerry Cotton, James Bond oder Batman, ohne ihren Jaguar E, Aston Martin DB 5 oder „The Dark Knight Batman Batmobil Tumbler“, einer Mischung aus Lamborghini und Humvee, wären die Helden nur halb so erfolgreich gewesen. Aber es hätte auch keinen „Herbie“ gegeben, der wesentlich mehr als nur ein Fahrzeug ist. Für „Herbie“ ist Emma-Luise extra mit ihrer Mama aus Friedrichsthal im Saarland nach Bad Homburg gefahren.

Ein toller Käfer

Die Achtjährige schwärmt für den VW Käfer (1968) aus der Komödie „Ein toller Käfer“, seit sie den Film „Ein toller Käfer startet durch!“ gesehen hat. „Das ist für mich das schönste Auto in der Ausstellung“, freute sich das Mädchen. Auch das einstige Traumauto von Gabriele Albert aus Wiesbaden ist in der Central Garage zu sehen. Es ist ein Opel GT aus den 1970er-Jahren. Von diesem Exemplar mit herausnehmbarem Dach wurden nur zwei produziert, wie Dieter Dressel informierte. Hinter dem Steuer des Sportwagens saßen in der deutschen Filmkomödie (2001) „Viktor Vogel – Commercial Man“ von Lars Kraume die beiden Schauspieler Alexander Scheer und Götz George. „Mein GT hätte zwar eine andere Farbe gehabt, wäre nicht orange gewesen, aber es ist immer noch ein schönes Auto“, freute sich Besucherin Albert.

Unvergessen ist auch „Schorsch“, der Trabi, mit dem Udo Struutz, seine Frau Rita und Tochter Jacqueline aus Bitterfeld im Film „Go Trabi Go“ nach Neapel gereist sind. Nostalgische Gefühle und viele Erinnerungen dürfte bei Besuchern der Blick auf das legendäre Ford Model T auslösen. Der unter dem Namen „Tin Lizzy“ oder „Blechliesel“ bekannte Wagen diente in mehreren Filmen dem US- Komikerduo Laurel und Hardy (Dick & Doof) mit Stan Laurel und Oliver Hardy als Lieblingsgefährt. Glänzende Augen bekam Lothar Nagel aus Walldürn beim Blick auf ein Wehrmachtsgespann mit Seitenwagen von BMW, zirka Baujahr 1940. Mit ihm war kein Geringerer als „Indiana ‚Indy‘ Jones“ im dritten Teil „Indiana Jones und der letzte Kreuzzug“ der berühmten

(Fortsetzung auf Seite 3)

Emma-Luise (8) ist extra aus Friedrichsthal im Saarland gekommen, um den VW Käfer (1968) aus der Serie „Ein toller Käfer“ zu sehen. Sie schwärmt für „Herbie“, seit sie den Film „Ein toller Käfer startet durch!“ gesehen hat. *Foto: fch*

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925 huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

NEU!
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
NEUESTE TECHNIK - das mitlaufende Spiegelgebläse!
An den Drei Hasen - Oberursel
Indoor - Textil - Waschstrasse

IHR GARTEN-MÖBELSPEZIALIST
Mauk GARTENWELT
Daybed
Sonneninsel, mit Aluminiumrahmen, Kissen aus wasserabweisendem Polyester, 200 x 182 x 161 cm
Stück 999.00 ~~1199.00~~
LESLI LIVING outdoor inspiration
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

dresssport
Neue Frühjahr/Sommer Ware 2019
CAMBIO
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

Der neue T-Roc
Finanzierung ab € 199,00
Ohne Anzahlung
ab € 18.250,–
www.AutohausKoch.com
Autohaus Koch Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 20 Jahren Berufserfahrung!
Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!
Garantiert kein Besichtigungstourismus!
Alles kommt aus einer Hand!
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Farbenrausch“ – Gemälde von Margret Trimborn, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 28. April)
„Moment Mal“ – Bilder von Doris Brunner und Vera Pardemann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (13. April bis 5. Mai)
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Juni)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 30. Juni)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 11. April

Kino „Trautmann“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Vortrag „Münzen und Medaillen von Erbach“ mit Heinz Werner May, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Chansonabend „Je suis femme“ mit Barbara Kramer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 12. April

Ostermarkt, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, 12-18 Uhr
Europa-Café der SPD, „Leben und Arbeiten im Herzen Europas – eine Liebeserklärung an Brüssel“, Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109, 17 Uhr
Kino „Bohemian Rhapsody“, Kurtheater, 19.30 Uhr
Theater „Die Wunderübung“ mit „Theater pur“, Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Vernissage „Moment Mal“ – Bilder von Doris Brunner und Vera Pardemann, Musik von „NightShift“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Mitternachtssport, Veranstalter: Stadt, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Stedter Weg 60, 22-1.30 Uhr

Samstag, 13. April

Info-Kampagne „Ich bin eine Muslima – Haben Sie Fragen?“, Veranstalter: Ahmadiyya Muslim Jamaat in Deutschland, Louisenstraße 85, 10-15 Uhr
Verkaufstag der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Hof des Vereinslokals „Glück’s Stuben“ Kirdorfer Straße 38, 10-14 Uhr
14. Ostermarkt, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, vor und in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 12-19 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 14. April

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9.30 Uhr
4. Jagdbasar, Jagdverein Hubertus Bad Homburg, Vereinsräume, Usinger Weg 100, 10-12.30 Uhr
Oratorienkonzert, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Dienstag, 16. April

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Mittwoch, 17. April

Dia-Musik-Vortrag „Die Matthäus-Passion“, GDA Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15.30 Uhr
Bildervortrag „Fotorealistische Reisen ins Körperinnere“, Veranstalter: Sozialfonds Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr

Freitag, 19. April

Oratorienkonzert, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Samstag, 20. April

Osterfeuer, Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen, Gertrud-Bäumer-Straße, 18 Uhr

Sonntag, 21. April

Vogelstimmwanderung, Reihe: Naturtage der Nabu, Treffpunkt: Parkplatz der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 7 Uhr

Montag, 22. April

Kindertheater „Kasperl und das goldene Ei“ mit der Kasperl Kompanie, Schloss Bad Homburg, Louis-Saal, 16 Uhr

Senioren treffen sich zum Rummikub spielen

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz (DRK) bietet am Donnerstag, 18. April, einen Rummikub-Nachmittag an. Ab 14.30 Uhr können Senioren in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 kommen und spielen. Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ist an diesem Nachmittag in der Begegnungsstätte auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flüchtige Momente und starke Konturen

Ist manchmal ein schöner Moment nicht mehr wert als viele Monate Lebenszeit? Was ist mit den Momenten, in denen alles, was schiefgehen kann, zusammentrifft? Die Welt scheint unterzugehen, und dann ist der Moment vorbei, und das Leben geht weiter? Vera Pardemann erzählt in ihren skizzenhaften Bildern von flüchtigen Momenten, in denen sich Glück oder Unglück verdichtet: eine Umarmung, ein Tanz, ein Streit. Doris Brunner mag Formen, die sich auflösen in starke Konturen, kontrastreich betont – Strukturen aus verschiedenen Materialien und Papieren – Flächen, die neu entstehen, ausgehend von der Figur. Mit Hingabe zum experimentellen Umgang mit unterschiedlichen Materialien, sagt sie, forme sie neue Wesen, die zerrissen, stark und gleichzeitig verletzlich auf den Betrachter wirken und dennoch nie geplant sind. Ihre Arbeiten zeigen die beiden Künstlerinnen von Samstag, 13. April, bis 5. Mai unter dem Motto „Moment mal“ in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6. Das Eröffnungsfest mit Erläuterungen von Michael Heinz und mit Rock des Akustik-Trios „NiteShift“ wird am Freitag, 12. April, ab 20 Uhr in der Galerie gefeiert. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Artlantis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Zum Letzten“ – Malerei und Zeichnungen von Gunhild Pohl, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 3. Mai)
„FrauenLandschaften“ – Bilder von Elke Schmitt, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Juni)

Freitag, 12. April

Frühschicht „Kirche in Afrika”, Veranstalter: katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen, Pfarrzentrum, Ober-Erlenbacher Straße 4, 6 Uhr
Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Samstag, 13. April

Konzert mit dem „Härtel I Melvin I Sonnenschein Trio“, Veranstalter: „Organisation Live Music Now“, Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg, 15 Uhr

Dienstag, 16. April

Kellerkindereien mit „Gabis Kasperle“, Veranstalter: Stadt Friedrichsdorf, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 15 Uhr
„Man trifft sich“, Veranstalter: FSV Friedrichsdorf, Vereinsheim am Sportpark, 15 Uhr

Samstag, 20. April

Osterfeuer, Veranstalter Kerbeverein Burgholzhausen, Ortsausgang Burgholzhausen in Richtung Ober-Erlenbach nach 300 Meter links, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Monsieur Claude 2“
Freitag - Mittwoch 20 Uhr
Donnerstag 16 Uhr
Samstag + Sonntag auch 17 Uhr
„Ostwind“
Samstag + Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Auto Bach UNTERNEHMENSGRUPPE
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
www.autobach.de
Das Auto.

Taunus Die Höhe

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 11. April
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 12. April
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 13. April
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. April
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 15. April
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 16. April
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 17. April
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 18. April
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 19. April
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 20. April
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 21. April
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Montag, 22. April
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Beim Wagen aus der Batman-Filmreihe (1989-2012) handelt es sich um den „The Dark Knight Batman Batmobil Tumbler“ – eine Mischung aus Lamborghini und Humvee. Foto: fch

Von der Blechliesel …

(Fortsetzung von Seite 1)

Abenteuerfilm-Tetralogie des Regisseurs Steven Spielberg unterwegs. Schnell kam der Besucher mit einem anderen Experten und Dieter Dressel ins Fachsimpeln. Immer wieder tauschten Besucher ihre Kenntnisse über die Autos und Filme aus. Beispielsweise über Sean Connery, der als Geheimagent 007 in „Goldfinger“ im Aston Martin DB 5 fuhr. Als Meilenstein des Action-Kinos gilt vielen Cineasten das Highspeed-Rennen von Steve McQueen in seiner Rolle des Lieutenant Frank Bullit in San Francisco.

Für eine Rekordsumme

Der Cop war auf Streife unterwegs im Ford Mustang Fastbacks. Auf der Leinwand lieferte er sich 1968 eine Verfolgungsjagd mit dem Fahrer eines Dodge Charger. In Bad Homburg zu sehen ist ein Porsche 911 S, den Steve McQueen, Liebhaber schneller Autos, in dem von ihm produzierten Film „Le Mans“ (1971) fährt. Wie auf einer Tafel zu lesen steht, erzielte der Porsche 917 K aus dem Rennen bei einer Auktion im September 2017 die Rekordsumme von 14 Millionen Dollar. Der anfangs im Film zu sehende Porsche 911 S wurde im September 2011 für 1,375 Millionen Dollar versteigert. Fantastisch-futuristisch kommt der berühmte DeLorean aus „Zurück in die Zukunft“ daher. Als ikonische Zeitmaschine des verrückten Erfinders Doc Brown überlebte das exzentrische Flügeltür-Auto mit Flugeigenschaften seine kurze Lebenszeit von nur einem Jahr um mehrere Filme.

Zahlreiche Leihgaben

Bewundert werden kann in der Central Garage auch ein „Labor“ auf vier Rädern von Mercedes aus dem Film „Vergessene Welt – Jurassic Park“ (1997). Und noch viele weitere flotte, futuristische oder martialisch aussehende Wagen aus Lieblingsfilmen können bestaunt werden.

„Wir zeigen in unserer Ausstellung Autos aus allen Dekaden – vom Ford-Modell vor dem Ersten Weltkrieg über den legendären 1930 Mercedes Nürburg (aus „Die Drei von der Tankstelle“) bis hin zum Mercedes ML aus den 1980er-Jahren oder einem VW Touran. „Alle Fahrzeuge sind Leihgaben aus Museen, von Mercedes, VW, Opel, dem PS.Speicher in Einbeck, aus dem Technik Museum in Speyer oder von Privatleuten“, informierte Dieter Dressel. Großes Lob zollten ihm begeisterte Auto-, Motorrad- und Filmfans für die gelungene, bis Februar 2020 geöffnete Präsentation in der Central Garage am Niederstedter Weg.

! Die aktuelle Ausstellung „Autos im Film“ im Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, ist mittwochs bis sonntags von jeweils 12 bis 16.30 Uhr zu sehen. Montags und dienstags ist das Automuseum geschlossen.

Goethes Besuche

Bad Homburg (hw). Der Germanist und Historiker Wolfgang Zimmermann berichtet am Donnerstag, 11. April, ab 15 Uhr im Seniorenkreis „Regenbogen“ der Waldensergemeinde Dornholzhausen, Gemeindehaus in der Dornholzhäuser Straße 12, über die fünf nachweisbaren Besuche Goethes im verarmten Ackerstädtchen Homburg, zu dessen Erhaltung nur sechs kleine Ortschaften beitrugen. Gäste sind willkommen.

NEU
ROCKET® PLACE
Coworking Office in Bad Homburg
www.rocketplace.de

Ortsbeirat fordert Verkehrskonzept

Bad Homburg (hw). In seiner jüngsten Sitzung hat der Ortsbeirat Gonzenheim auf Antrag der SPD einstimmig den Magistrat aufgefordert, zeitnah ein umfassendes Verkehrskonzept für das Kerngebiet von Gonzenheim zu erarbeiten. „Ein großes Problem ist der Durchgangsverkehr“, sagte Manfred Heckelmann (BLB) in der Sitzung. Folglich wird in dem Beschluss verlangt, Lösungen zur Vermeidung des Durchgangsverkehrs aufzuzeigen und zu prüfen, wie die derzeit bereits stark belasteten oder schon überlasteten Knotenpunkte Europakreisel, Frankfurter Landstraße/Gotenstraße und Frankfurter Landstraße/Quirinstraße so gestaltet werden können, dass sie dem Verkehrsfluss auch künftig standhalten.

„Wir haben in der Vergangenheit schon viele Einzelinitiativen zur Vermeidung eines Verkehrsinfarkts in Gonzenheim auf den Weg gebracht“, sagte Dr. Thomas Kreuder (SPD), der in Vertretung des Ortsvorstehers Dr. Karl A. Rastädter (CDU) die Sitzung leitete. „Gebracht hat dies alles wenig. Jetzt muss ein Gesamtkonzept her, das auch die Lage auf den Umgehungsstraßen verbessert“, so Kreuder weiter. Der Ortsbeirat fordert deshalb den Magistrat auf, auf eine zügigige Umsetzung des computergestützten Verkehrsleitsystems für die Umgehungsstraßen Ost- und Südring zu dringen. Werde der Baullastträger „Hessen Mobil“ nicht tätig, solle die Stadt die Maßnahmen vorfinanzieren. „Wir wollen endlich Taten sehen“, betonte Dr. Sandra Link (CDU). In derselben Sitzung beschloss der Ortsbeirat zudem, sich über das Radverkehrskonzept für Gonzenheim informieren zu lassen, und debattierte die beabsichtigten „Ergänzungen der Fahrradinfrastruktur in Bereich Bahnhofsvorplatz/Kulturbahnhof“. Die Ortsbeiratsmitglieder kritisierten, dass die geplanten Fahrradabstelleinrichtungen mit den Taxiplätzen in Konflikt gerieten und zudem nicht gut zum aufwändig gestalteten Ambiente des „Stadteingangs“ passten. Besser sei es, das „Fahrradparkhaus“ so wie am S-Bahnhof Frankfurt-Rödelheim auszubauen, schlug Isolde Asbeck von den Christdemokraten vor.

Verkaufstag der IKF

Bad Homburg (hw). Was im zurückliegenden heißen Sommer im Kirdorfer Feld an den Bäumen der Streuobstwiesen gereift ist, hat die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) in Gläser, Flaschen und Getränkekartons gefüllt und bietet nun ihre Produkte am Samstag, 13. April, bei ihrem großen Verkaufstag an. Im Hof des Vereinslokals „Glück’s Stuben“ in der Kirdorfer Straße 38 gibt es von 10 bis 14 Uhr alles, was das Herz eines Apfelliebhabers begehrt – Seccos, Säfte, eine große Auswahl an Apfelgelees in verschiedenen Varianten und erstmals auch reinen Quittengelee. Der Erlös des Verkauftags fließt in die gemeinnützige Arbeit der IKF im Kirdorfer Feld.

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 12. April, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1.30 Uhr können alle Sportfans Basketball und Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Eine Bitte fürs Mitmachen: Alle Teilnehmer sollten Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

Stern-Sagen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 11. April, ab 19 Uhr werden Stern-Sagen zum Frühlingshimmel im großen Saal des Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, vorgetragen. Im Anschluss bietet sich bei klarem Himmel die Möglichkeit, einen Teil dieser sagenumwobenen Sternbilder mittels Fernglas und Teleskop zu beobachten. Eintritt: Kinder ein Euro, Erwachsene drei Euro.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 59,– € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ***Inklusive 5.000,– € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Der Elektrobonus enthält 2.000,– € staatlichen Umweltbonus (die 2.000,– € können in Form des Umweltbonus rückerstattet werden und sind bereits in die Leasingsonderzahlung und den Gesamtbetrag einkalkuliert) sowie 3.000,– € Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault.

Ursula Stiehler und Josef Schlott mit einem Gründungsfoto von 1894, das in der neuen Ausstellung des Heimatmuseums zum Spielmannszug der Feuerwehr gezeigt wird.

Kirdorfer Spielmannszug feiert seinen 125. Geburtstag

Bad Homburg (bnk). Stolz sind die Kirdorfer auf ihren Spielmannszug – und das zu Recht. In diesem Jahr feiert der Zug der Freiwilligen Feuerwehr sein 125-jähriges Bestehen. Seit 68 Jahren ist Helmut Henrizi Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. „1951 war ich alt genug, um beim Spielmannszug mitzumachen“, erinnert sich der Senior. „Ich spiele die Querflöte.“ Jeder könne Mitglied werden, ganz egal, ob er musikalisches Talent habe oder nicht. Wichtig sei die Freude am Musizieren, alles andere lerne man dann im Spielmannszug.

Der erste Stabführer war Georg Braun; am 29. März 1894 übernahm er die Leitung und gab diese im Januar 1900 an Friedrich Weiser weiter, der wiederum 1911 von Gustav Pauly, allerdings nur für ein paar Monate, abgelöst wurde. Im gleichen Jahr wurde Georg Rack noch als Leiter gewählt und blieb dies für 46 Jahre, gefolgt von Friedrich Bernhard. Seit 1977 bis zum heutigen Tag ist August Denfeld Stabführer.

Stolz auf seine langjährige Mitgliedschaft ist Lutz Agel, er spielt die Querflöte. „Von meiner Familie sind gleich mehrere Mitglied im Spielmannszug“, berichtet er. „Und wenn wir eine große Familienfeier haben, kann der Spielmannszug nicht auftreten, denn es fehlen zu viele Musiker.“ Schon als Kind sei er immer mit dem Vater mitgelaufen, der die Pauke spielte und die Bleche (auch Deckel genannt). Als Agel zwölf Jahre alt geworden war, konnte er endlich mit der Musik anfangen; er entschied sich für die Querflöte. Auch die Tochter ist aktiv dabei, der Sohn ist Trommler. Gerne denkt Agel an vergangene Jahre zurück, viel hat er in seinem Verein erlebt. So organisierte er 1985 einen Feuerwehrball. „Ein toller Erfolg war das“, sagte er mit einem Lächeln im Gesicht. Leider war dies der letzte, in den Folgejahren fand keiner der Vereinsmitglieder mehr die Zeit dazu, ein solches Ereignis auf die Beine zu stellen. 42 Jahre sind nun schon ins Land gegangen, und noch immer ist Agel mit „Herz und Seele“ ein aktives Mitglied des Traditionsvereins.

In geselliger Runde saßen am Sonntagnachmittag alle im Hof des Heimatmuseums zusammen und freuten sich über das Beisammensein bei strahlendem Sonnenschein. Viele Erinnerungen tauschte man aus, auch die Neuigkeiten in und rund um Kirdorf kamen dabei nicht zu kurz.

Der Kirdorfer Spielmannszug gibt eine Kostprobe seines Könnens. Foto: bnk

Birgit Schmidt, ehrenamtliche Museumsmitarbeiterin, Stabführer Heinz-August Denfeld, seine Ehefrau Inge Denfeld und Museumsleiterin Ursula Stiehler (v. l.). Foto: bnk

! Der Verein freut sich über neue Mitglieder. Wer Interesse hat, kann sich an Stabführer Heinrich Denfeld, Telefon 06172-81400, E-Mail: h.denfeld@t-online.de, wenden. Die Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 21, präsentiert zahlreiche Relikte passend zum Jubiläum des Spielmannszuges und kann noch bis zum Beginn der Sommerferien besucht werden.

Jugendliche berauben Seniorin

Bad Homburg (hw). Eine 82-jährige Seniorin ist Mitte vergangener Woche in Kirdorf von drei Jugendlichen überfallen und ihrer Geldbörse beraubt worden. Sie war zwischen 13 und 15 Uhr zu einem Bäcker in der Kirdorfer Straße gegangen, um einzukaufen. Danach sei sie in Richtung eines kleinen Fußgängerwegs gelaufen, der die Kirdorfer Straße mit der Grabengasse verbindet, als plötzlich zwei Jugendliche von hinten kamen und sie festhielten. Ein weiterer Täter soll ihr dann die Tragetasche aus der Hand gerissen haben, in der sich außer dem Einkauf auch ihr Portemonnaie befand. Nachdem einer der jungen Räuber die Geldbörse der Frau an sich genommen hatte, flüchtete das Trio gemeinsam in Richtung des Kirdorfer Gewerbegebiets. Kurze Zeit später verständigte die 82-Jährige, die unverletzt blieb, die Polizei.

Bei den drei Tätern soll es sich um etwa 1,65 Meter große Jungs im Alter von circa 14 Jahren gehandelt haben. Zudem gab die Geschädigte an, dass die Täter, dem äußeren Erscheinungsbild nach, Ausländer gewesen seien und dunkle Haare hatten. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Bad Homburg als Fahrradstadt ist Schlusslicht in Hessen

Bad Homburg (hw). Beim am Dienstag in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC landete die Kurstadt mit der Note 4,54 bundesweit auf Platz 102 von 106 der fahrradfreundlichsten Städte zwischen 50 000 und 100 000 Einwohnern. 285 Bad Homburger hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Dies sind mehr als doppelt so viele wie 2016 (130). Mit diesem Ergebnis ist Bad Homburg laut ADFC Schlusslicht in Hessen über alle Größengruppen hinweg und belegt Platz 71 von 71 Städten, die die Auswertungskriterien erfüllt haben. „Bis auf die Frage zu der Öffnung der Einbahnstraßen in Gegenrichtung hat sich die Beurteilung in allen Bereichen verschlechtert“, teilt der ADFC mit.

Der Sprecher des Arbeitskreises Radverkehr des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf, Ralf Gandenberger, sagt: „Dies ist ein erschütterndes Ergebnis, deckt sich aber mit der Wahrnehmung des ADFC zur Radverkehrsinfrastruktur in Bad Homburg. Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für attraktive Städte – deshalb macht uns Sorgen, dass sich die Bad Homburger auf dem Rad nach wie vor unwohl fühlen.“

Der Fahrradklima-Test zeige bei anderen Städten, dass kontinuierliche Radverkehrsförderung honoriert wird und sich in einem guten Verkehrsklima niederschlägt. „Wenn Bad Homburg will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und die Stadt von unnötigen Autofahrten entlasten, dann muss deutlich mehr passieren. Wir brauchen Platz für gute Radwege, ein zusammenhängendes Radwegenetz und ausreichend Fahrradparkplätze an Haltestellen, Einkaufsstraßen und öffentlichen Gebäuden“, sagt Gnadenberger.

Außer der Beurteilung von vorgegebenen Fragen mit Schulnoten nutzten über 160 Teilnehmer des Fahrradklima-Tests auch die Möglichkeit, insgesamt knapp 290 Anmerkungen zur Fahrradsituation in Bad Homburg zu machen. „Katastrophal“ war ein häufig benutztes Adjektiv, ein Teilnehmer brachte die Situation prägnant auf den Punkt: „Bad Homburg – eine wunderschöne Stadt, die Radfahrer nicht mag“. Allein 85 Teilnehmer bemängelten, dass es viel zu wenige Radwege gebe und der Ausbau guter Radwege außerordentlich dringend sei, insbesondere an großen Straßen, vom und zum Bahnhof sowie zur Innenstadt aus allen Richtungen, teilt der ADFC mit. 30 Teilnehmer fordern eine zügige Umsetzung des von den städtischen Gremien beschlossenen Radverkehrskonzepts. Ein besonderes Augenmerk legten die Teilnehmer auch auf die Sicherheit der Schulwege. Hier erhielt Bad Homburg mit der Schulnote 4,9 ein „mangelhaft“.

Sehr häufig wurde wiederum die Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr gefordert. Gleichfalls im Fokus standen die Parks und die Öffnung von Einbahnstraßen. Bei der Öffnung der Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer hat sich zwischenzeitlich eine Verbesserung gezeigt.

Nachdem der ADFC der Stadt eine Liste aller Einbahnstraßen übergeben hatte, wurden seit November 2018 weitere 23 Einbahnstraßen tatsächlich freigegeben oder deren Freigabe von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Die zeigt nach Auffassung von Ralf Gandenberger, dass sich durch konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem ADFC und der Stadt etwas bewegen lässt. „Allerdings warten wir jetzt auf die schon mehrfach beschlossene Freigabe des Schulbergs für Radfahrer in Gegenrichtung der Einbahnstraße.“

Im Rathaus überrascht das schlechte Abschneiden der Stadt beim Fahrradklima-Test des ADFC nicht. „Die Situation ist in Bad Homburg bekannt“, sagt Stadtsprecher Andreas Möring. In drei Jahren habe man ein Radverkehrskonzept erarbeitet, im Haushalt seien 250 000 Euro für die Umsetzung der dort genannten Projekte eingestellt. Bereits seit Mitte März gibt es im Rathaus eine Radverkehrsbeauftragte, die sich federführend um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen kümmern werde. Beginnen werde man mit Markierungsarbeiten, die schnell umgesetzt werden können. „Danach sollen langfristige Projekte in Angriff genommen werden“, sagt Möring.

Über 300 junge Starter bei den Schach-Hessenmeisterschaften

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 12. April, beginnen in der Kurstadt die Jugendhessenmeisterschaften im Schach. Seit mittlerweile 14 Jahren wird in der Woche vor Ostern der Wettkampf in der Jugendherberge ausgetragen. In diesem Jahr sind für die Zeit vom 12. bis 20. April 300 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren angemeldet, die in zehn verschiedenen Altersklassen um die heißbegehrten Hessenmeistertitel kämpfen.

Außer den offenen Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18 wird in jeder dieser Altersklassen auch ein Turnier für Mädchen ausgetragen. Während die weiblichen Starterinnen in den Altersklassen U10 und U12 im gemeinsamen Teilnehmerfeld mitspielen und anschließend von den Jungen getrennt gewertet werden, spielen sie in den Altersklassen U14 bis U18 in einem getrennten Turnier.

Die U10 stellt traditionell die größte Altersklasse dar. In diesem Jahr nehmen dort rekordverdächtige 93 Kinder teil. Mit Blick auf die Startrangliste sind hier Lloyd Burkhard Shang (SAbt TuS Makkabi Ffm) und Julian Scheerer (SV 1934 Ffm-Griesheim), die beide im vergangenen Jahr bereits erfolgreich an den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften teilgenommen haben, in der Favoritenrolle. Mit ihren DWZ-Zahlen – den offiziellen deutschen Wertungszahlen zum nominellen Vergleich von Schachspielern – führen sie ihre Altersklasse mit deutlichem Vorsprung an. Bei den Mädchen in der Altersklasse U10 weisen die Wertungszahlen hingegen nur marginale Unterschiede auf, sodass keine eindeutige Turnierfavoritin auszumachen ist.

In der Altersklasse U12, in der 66 Spieler vorangemeldet sind, stechen die Wertungszahlen der beiden Turnierfavoriten Diyor Bakiev (SV 1934 Ffm-Griesheim) und Christopher Stork (SV Oberursel) hervor. Bei den Mädchen der Altersklasse füllen Frieda von Beckh (SC Eschborn 1974) und Natascha Irrgang (SV 1920 Hofheim) die Favoritenrollen aus. Weitere Turnierfavoriten der anderen Altersklassen sind Kevin Haack (SC Bad Soden) sowie Maja Buchholz (SK Langen) in der U14, Oliver Stork (SV Oberursel) sowie Haizea Tornay (SJ Herborn 1998) in der U16 und Marius Bajorski (SV 1920 Hofheim) sowie Helene Flach (SK Langen) in der U18. Die Vereine mit den meisten Teilnehmern kommen aus Bad Homburg, Biebertal, Gernsheim und Offenbach. Zudem ist die Hessische Einzelmeisterschaft gleichzeitig Qualifikationsturnier für die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften, die im Juni in Willingen stattfinden.

Mit Bennet Hagner (U10) und Alexander Krastev U14) durften 2018 gleich zwei hessische Spieler in ihrer Altersklasse triumphieren und den Deutschen Meistertitel nach Hause holen; daneben gingen weitere Treppenplätze in anderen Altersklassen nach Hessen. Beide Spieler nehmen in diesem Jahr jedoch nicht an den Hessenmeisterschaften teil, da sie bereits über Freiplätze über die Deutsche Meisterschaft vorqualifiziert sind.

Außer den Schachrunden erwartet alle Teilnehmer ein umfangreiches Freizeitangebot. Veranstaltet werden zwei Fußballturniere, mehrere Besuche des Seedammbads, zwei Bowlingabende, Minigolf, ein Grillfest, ein Tischtennisturnier, Konditionsblitzturniere sowie diverse Spaßschachveranstaltungen.

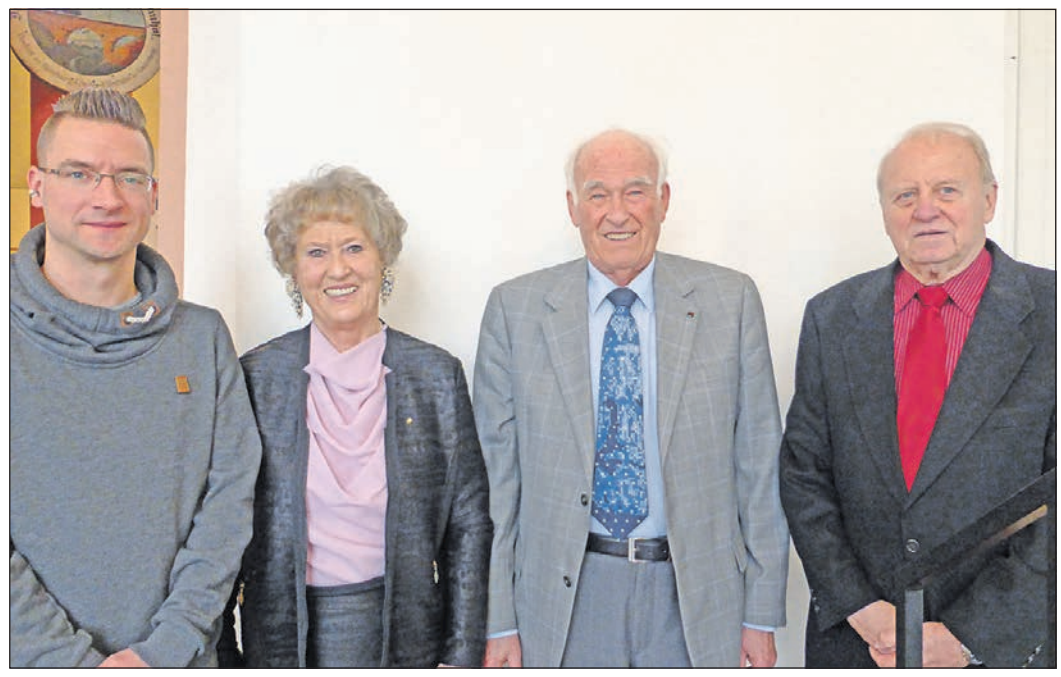
Siegessicher zeigen sich die drei Nachwuchstalente aus dem Hessenkader bei den Jugend-Hessenmeisterschaften im vergangenen Jahr: Rosalie Werner, Dominik Laux und Christopher Stork. Foto: Hess. Schachjugend

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171 / 5 06 80
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Im Einsatz für Politik, Sport und Bildung

Bad Homburg (a.ber). „Sie liebt Bad Homburg und versteht es auch, diese Liebe an andere weiterzugeben.“: Mit diesen Worten lobte Oberbürgermeister Alexander Hetjes die ehrenamtliche Botschafterin der Kurstadt, Heidi Delle. Sie erhielt im Gotischen Haus in einer Feierstunde den Ehrenbrief des Landes Hessen. Ebenso wie ihr Ehemann Dr. Heinz Delle, Wolfgang Laupus und Edmar Verzay, die so für ihr überdurchschnittliches Engagement für die Gemeinschaft ausgezeichnet wurden.

Als Stadt- und Fremdenführerin ließ sich Heidi Delle vor 35 Jahren in einem Kurs ausbilden – doch die kreativ begabte Frau entwickelte schnell ein eigenes Format, um interessierten Gästen der Kurstadt und den Einwohnern Bad Homburgs die Stadt und ihre vielen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten nahe zu bringen: „Bad Homburg von A bis Z“ heißt der Lichtbilder-Vortrag, den Heidi Delle bis auf den heutigen Tag einmal im Monat im Kurhaus und in der Klinik Baumstark anbietet. „Und da springt der Funke über“, meinte Oberbürgermeister Hetjes in seiner Laudatio, in der er Heidi Delle als „Werbeträgerin für unsere Stadt“ würdigte.



Vier Ober-Eschbacher werden im Gotischen Haus mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet (v. l.): Wolfgang Laupus, Heidi Delle, Dr. Heinz Delle und Edmar Verzay steckten mit Freude schon viele Stunden ihres Lebens in ehrenamtliche Arbeit. *Foto: a.ber*

Mehr Personal nötig

Besonderes ehrenamtliches Engagement legt auch Dr. Heinz Delle seit vielen Jahren an den Tag: Der promovierte Chemiker begann vor mehr als 15 Jahren, Kindern in Kitas für die Naturwissenschaften zu interessieren. „Ein Teebeutel, der kurz fliegt, wenn er brennt, erklärt anschaulich Gesetze der Thermik“, schilderte OB Hetjes eines der Experimente, mit denen Heinz Delle den Kindern zunächst in der städtischen Kita Leimenkaut in Ober-Eschbach Lust auf praktische Versuche im Bereich der Naturwissenschaften machte. Nachdem Delle sein Wissen und seine Experimentierfreude auch in anderen Kindertagesstätten vermittelte, kam er auf die Idee, Erzieher und auch Senioren mit seinem Konzept vertraut zu machen, die dann wiederum ihr naturwissenschaftliches Know-how an die Kinder weitergaben.

Delle verband seinen Dank für die Ehrung mit einem engagierten Plädoyer, die naturwissenschaftliche Frühbildung in Kitas und Grundschulen nicht zu vernachlässigen. Aus seiner ehrenamtlichen Arbeit mit den Kindern wisse er, dass sie sehr lern- und wissbegierig seien und mit Spaß, aber auch mit großem Ernst Experimente verfolgten, die ihnen naturwissenschaftliche Grundgesetze nahe bringen. Wenn diese naturwissenschaftliche Frühbildung eine gute Zukunft haben solle, müsse vor allem die personelle Ausstattung nachhaltig verbessert werden. Besonders Kinder, die in einem schwierigen Umfeld aufwachen, könnten unterstützt werden, damit sie „frühzeitig die Kurve kriegen“ und später nicht im Sozialsystem landen. Ein weiterer Vorteil wäre, dass so manches Talent entdeckt und weiter gefördert werden könnte, das im heutigen System einfach „durchrutsche“. „Unsere Gesellschaft braucht jeden klugen Kopf.“

Fit wie ein Turnschuh

Auch in die Ortspolitik kann man viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit investieren: Wolfgang Laupus, Jahrgang 1975, „ein waschechter Bad Homburger“, ist seit 2006 als Mitglied im Ortsbeirat Ober-Eschbach tätig. Der Diplom-Ingenieur bewege dort viel, würdigte Hetjes das Engagement des jungen Familienvaters – kaum eine Veranstaltung in dem Ortsteil würde ohne ihn stattfinden. Wolfgang Laupus, der Mitglied der SPD ist, erhielt wie die anderen Geehrten vom Oberbürgermeister den Ehrenbrief des Landes Hessen sowie eine Anstecknadel und einen Blumenstrauß.

Auf ein langes ehrenamtliches Tun konnte Edmar Verzay an diesem Ehrentag zurückblicken: Seit 40 Jahren ist der Sportler als Schiedsrichter im Handball tätig. Der frühere Polizist Edmar Verzay pfiff nicht nur unzählige Spiele in der Region Bad Homburg und Umgebung, sondern auch Spiele der Regionalliga. „Der Sport hat ihn fit gehalten, er selbst ist mit seinen mehr als 80 Jahren heute noch fit wie ein Turnschuh“, lobte OB Hetjes den Senior, dessen ganze Familie in das Handball-Geschehen involviert ist. Mit den Familien und Freunden sowie Vertretern der Stadt feierten denn auch die vier geehrten Ober-Eschbacher anschließend im Gotischen Haus ihre Ehrung.

iPC SPEZIALIST Tel. 06172 – 928197 www.pioch-it.net
ab 79 € für PC & Notebook
DER PC-SPEZIALIST Frühjahrsputz
Gönnen Sie Ihrem Notebook und/oder PC eine Frühjahrskur für die ZVellen – innen sowie außen

Wir machen Ihre Fenster.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 11. April, 20 Uhr
Barbara Kramer – Je suis femme
Konzert
Fr 12. April, 20 Uhr
THEATERpur! – Die Wunderübung
Theater
Mi 17. April, 19.30 Uhr
Forum Kurpark
„Cinematic Rendering“ /
Fotorealistische Reisen ins Körperinnere
Vortrag
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN*
20 % auf alle AUTOREPARATUREN UND AUTOREIFEN
*Aktion gültig bis 31. Mai 2019

EINFACH MEHR SEHEN
Sonnenbrillengläser in Ihrer Sehstärke
ab 39,- € (Paar)
Optik + Hörgeräte Aumüller
61381 Friedrichsdorf • Hugenottenstr. 83
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr
optoVision GERMANY

Hypertonie im Alter

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe Bad Homburg der Deutschen Hochdruckliga, eine Patienten-Initiative gegen den Bluthochdruck, lädt für Freitag, 12. April, um 18 Uhr zu einem Vortrag ein. Internist und Hypertensiologe Dr. W. D. Patyna wird auf die Besonderheiten der Hypertonie im Alter eingehen. Weiterhin wird er die neuesten europäischen Leitlinien in der Hochdruckbehandlung darstellen und aufzeigen, ab welchem Blutdruckwert im Alter eine medikamentöse Therapie erforderlich ist und wie tief der Blutdruck gesenkt werden darf. Die Veranstaltung findet im Parkhotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, statt. Gäste sind willkommen. Eintritt frei.

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 12. April, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, statt. Themen sind ein Bericht aus Peterhof sowie die Nato und Russland. Gäste sind willkommen.

Tierschützer treffen sich

Bad Homburg (hw). Am Montag, 15.April, findet die Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Bad Homburg im Kurhaus statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr der Salon Lenné. Eingeladen sind alle Tierschutzinteressierten und deren Freunde. Frank Pfeil wird zunächst einen Vortrag über die Arbeit des Galgo Vereins „Far from Fear“ halten. Dieser Verein setzt sich für die Vermittlung und das Wohlergehen der spanischen Galgos ein, einer der weltweit am meisten misshandelten Hunderasse. Danach folgen die Punkte auf der Tagesordnung.

Nach Wachenheim

Bad Homburg (hw). Die Ober-Eschbacher Sozialdemokraten laden Freunde und Mitglieder zur diesjährigen Busfahrt in die Urlaubsregion Wachenheim an der Weinstraße ein. Los geht es am Samstag, 18. Mai, um 12 Uhr an der Bushaltestelle Philipp-Schäfer-Platz in der Kalbacher Straße. Anmeldemöglichkeiten und Infos gibt es bei Friedel Pleines unter Telefon 06172-42862.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 6 30 40

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?
Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas
WINTEC AUTOGLAS
TESLA APPROVED BODY SHOP
KAROSSERIEBAU stadlbauer
Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de
AUTO CREW
Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

Kripo-Statistik 2018: Zahl der Straftaten rückläufig

Hochtaunus (js). Die zentrale Botschaft der Kriminalisten dürfte gut ankommen in der Bevölkerung: Die Zahl der Straftaten im Hochtaunuskreis ist im Jahr 2018 zum vierten Mal in Folge gesunken, die Polizeiliche Kriminalstatistik präsentiert unter dem Strich mit 9983 registrierten Straftaten den niedrigsten Wert der vergangenen zehn Jahre, 607 weniger als im Jahr davor. Dies entspricht einem Rückgang um 5,7 Prozent.

Weil auch die „Häufigkeitszahl“ (die Anzahl der Straftaten pro 100 000 Einwohnern) mit 4230 auf den niedrigsten Wert der vergangenen zehn Jahre gesunken ist, zählen die Kriminalstatistiker den Hochtaunuskreis zu einem der sichersten Landkreise in Hessen. Im Hessenschnitt liegt die Häufigkeitszahl rund 30 Prozent höher. „Das spricht für die gute Arbeit unserer Polizei“, lobte Landrat Ulrich Krebs bei der Vorstellung der jüngsten Kriminalstatistik der Polizeidirektion Hochtaunus. „Die Sicherheit unserer Bürger hat oberste Priorität.“

In der Statistik werden alle Daten, Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2018 erfasst. Kriminaloberrat Viktor Lekic präsentierte den umfangreichen Bericht der Polizeidirektion bei einer Pressekonferenz im Landratsamt anhand zahlreicher anschaulicher Grafiken, die den positiven Trend in der Polizeiarbeit illustrieren.

Wichtige Sozialkontrolle

Weniger Straftaten insgesamt, Rückgang bei der Zahl der Wohnungseinbrüche, weniger Autodiebstähle, rückläufige Zahlen im Bereich der Straßenkriminalität, hohe Aufklärungsquote mit 56,8 Prozent bei leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr – der Kriminaloberrat und der Landrat sind zufrieden mit dem Ergebnis, das sich aus den vielen Zahlen filtern lässt.

Lekic nennt den jährlichen Termin gerne die „Bilanzpressekonferenz der Polizei-AG“. Deren positives Ergebnis auch der Unterstützung der Landesregierung durch das Schaffen der Rahmenbedingungen für die Polizeiarbeit zu verdanken sei und deshalb so positiv ausfalle, ergänzte Krebs.

Die „Polizei-AG“ bekommt Lob von vielen Seiten für die gute Zusammenarbeit der einzelnen Stationen und gibt das Lob auch gerne zurück. In den kleineren der 13 Kommunen des Kreises zwischen Steinbach und Grävenwiesbach etwa helfe die „stärkere informelle Sozialkontrolle“ beim Erreichen hoher Aufklärungsquoten.

Dramatischer Höhepunkt

Wie überall seien „Angehörige reisender europäischer Banden“ häufig unter den Tätern bei Wohnungseinbrüchen, Kfz-Diebstählen sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten, die zusammen mehr als die Hälfte der Straftaten ausmachen, die stärkere soziale Kontrolle unterstütze die Polizeiarbeit. „Jeder Diebstahl ist einer zu viel“, so Lekic. „Die positive Entwicklung zeigt, dass wir die richtigen Maßnahmen ergriffen haben, um solche Delikte frühzeitig zu erkennen, zu unterbinden und aufzuklären.“ Der Landrat lobte in diesem Zusammenhang die „modernste Ausstattung und Ermittlungstechnik“ der Polizei.

Eine andere Seite der Polizeiarbeit wird indes zu einer wachsenden Herausforderung. Lekic nennt eine hohe Anzahl von Gewalttaten gegen Polizeibeamte. „Respektlosigkeit, Enthemmung, die Hemmschwelle sinkt“, so Lekic. Dies sein ein „flächendeckendes Phänomen“. Im vergangenen Jahr habe es 38 Übergriffe gegen Polizeibeamte im Dienst gegeben. Mit einer modernen Schutzausstattung und Body-Cams (kleinen Kameras, die Polizisten an der Kleidung tragen) sollen die Attacken und Angriffe reduziert werden. Außerdem wurde die Präsenz der Polizei im öffentlichen Raum erhöht. Auch das soll dazu beitragen, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger positiv zu beeinflussen.

Kriminaloberkommissar Ingo Paul, Kriminalhauptkommissar Michael Greulich und Kriminaloberrat Viktor Lekic (v. l.) präsentieren die Kriminalstatistik 2018. *Foto: Streicher*

Die Kriminalstatistik erfasst ausschließlich das sogenannte „Hellfeld“, zu den Straftaten des unbekannten Dunkelfeldes liegen keine statistischen Zahlen vor. Eine besonders hohe Dunkelziffer wird etwa im Bereich „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ und bei Körperverletzungsdelikten vermutet. Es ist bekannt, dass sich viele dieser Taten im häuslichen Umfeld ereignen und nicht zur Anzeige gebracht werden. Dennoch ist die Zahl der angezeigten Straftaten signifikant gestiegen, bei den Sexualdelikten um 32,1 Prozent auf 140 Fälle im vergangenen Jahr. Kriminaloberrat Lekic nennt als einen Grund dafür die Neufassung und Verschärfung des Sexualstrafrechts vor zwei Jahren.

Durch die verschärfte Wertung von Übergriffen und mehr Sensibilisierung für das Thema sei vor allem die Zahl der gemeldeten Übergriffe gestiegen, während es de facto keine Zunahme der Taten gebe. Die Dunkelziffer aber sei weiter hoch.

Die neueste Kriminalstatistik weist erstmals in einem Unterpunkt „Kriminalität im Kontext Zuwanderung“ aus. Darin sind 470 Fälle gelistet, das entspricht 4,7 Prozent der Straftaten. Der Begriff Zuwanderer wird verwendet für „Angehörige eines Nicht-EU-Staates, die in das Bundesgebiet eingereist sind, um sich hier vorübergehend oder dauerhaft aufzuhalten“. Körperverletzung, Roheits- und Rauschgiftdelikte sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden in der Statistik häufig genannt, oft spielten sich die Taten in oder im direkten Umfeld von Asylunterkünften ab.

Dramatischer Höhepunkt am 8. Februar 2018 war der Mordfall in einer Bad Homburger Unterkunft, bei der ein 42-jähriger pakistanischer Staatsangehöriger von einem 28-jährigen Landsmann getötet wurde. Der Täter ist noch immer auf der Flucht und wird inzwischen in Pakistan vermutet.

Musikalische Reisen nach Italien, Spanien und in den Orient

Bad Homburg (hw). Den Musik-Liebhabern wird im April im Kulturzentrum Englische Kirche ein hochinteressantes, abwechslungsreiches Programm geboten. Am 11. April um 20 Uhr kommen die Liebhaber französischer Chansons auf ihre Kosten. Barbara Kramer nimmt sie, begleitet von Terry Truck am Piano, mit in diese Welt. Nach Italien führt die nächste musikalische Reise am 24. April um 19 Uhr. „Italienische Musik als Exportschlager“ heißt das Programm des Duos „Asterion“. Seit dem 17. und 18. Jahrhundert machten sich Komponisten aus aller Herren Länder auf den Weg in die Musikstädte des Mittelmeerstaates, um den italienischen Geschmack aus erster Hand kennenzulernen. Sie brachten die gewonnenen Eindrücke zurück in die Heimat und gaben sie weiter.

Am 25. April um 20 Uhr wird es ebenfalls interessant. Dann steht die mongolisch-persische Formation „Sedaa“ auf der Bühne der Englischen Kirche, die auf außergewöhnliche Weise die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen zu einem faszinierenden Ganzen verbindet – und in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe entführt.

Das Flamenco-Konzert mit Tanz von Rubén Molina gehört inzwischen schon zur Tradition im Kleinkunstprogramm des Bad Homburger „Kleinen Hauses“. Rubén Molina begann seine Flamenco-Ausbildung mit sieben Jahren. Sein außergewöhnliches Talent bescherte ihm schon im jungen Alter von 17 Jahren die Aufnahme in das Ballet de RTVE. Seitdem führte ihn seine steile Karriere auf etliche renommierte Bühnen der Welt. Als Solotänzer präsentiert er sich dem Publikum am 27. April um 20 Uhr.

Im weiteren April-Programm in der Englischen Kirche steht das Kabarett mit Lars Redlich, dem die Lachmuskeln strapazierendem Thermomix unter den Kleinkünstlern (4. April, 20 Uhr), die Komödie „Die Wunderübung“ der Friedrichsdorfer Gruppe „Theater pur“ (12. April, 20 Uhr) und der nächste Vortrag der Benefiz-Reihe „Forum Kurpark“ (17. April, 19.30 Uhr). Er befasst sich diesmal mit einem medizinisch-technischen Thema: dem Cinematic Rendering, das klinische Bilder des menschlichen Körpers in bisher nicht gekannter fotorealistischer Qualität erlaubt. Auf Einladung des Rotary-Clubs Bad Homburg-Kurpark spricht Dr. Klaus Engel vom Konzern Siemens Healthineers.

! Eintrittskarten für die Veranstaltungen sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden, Telefon 06172-921736, sowie online über den Veranstaltungskalender auf der Homepage www.bad-homburg.de/englischekirche erhältlich. Veranstalter des Kleinkunstprogramms ist der Magistrat der Stadt.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Offene Türen

Bad Homburg (hw). Die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach lädt für Samstag, 27. April, von 10 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Im Rahmen der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ bietet der Verein kostenloses Schnuppertraining, einen Aufschlag-Messwettbewerb und das SGO Tennis-Kinderland für die Kleinsten an. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Tennisanlage befindet sich am Sportpark Wingert in der Seulberger Straße 75.

Fritz: Endlich kann ich wieder ruhig schlafen. Jetzt haben wir's Schwarz auf Weiß von der Polizei: Wir sind einer der sichersten Landkreise in ganz Hessen.

Philipp: Na, sei dir mal nicht zu sicher. Bist ja schließlich auch nicht mehr der Jüngste und potenzielles Opfer für alle Trickbetrüger. Heute rufen ja nicht mehr nur Enkel an, da kommen falsche Teppichreiniger direkt ins Haus, böse Buben erzählen dir was von der Telekom, und wenn du Pech hast, bringen dich auch noch angebliche Polizeibeamte um dein Hab und Gut.

Ursel: Aber ich brauche euch nicht mehr, um abends durch die Orscheler Gassen zu flanieren. Den Straßenräubern haben sie das Handwerk gelegt.

Fritz: Du solltest aber dunkle Ecken wie das Homburger Rathaus meiden. Da treiben sich Grüppchen mit Ghettoblaster am Eingang zur Tiefgarage rum, und auf dem Rathausplatz geht die Angst vor randalierenden und alkoholisierten Jugendlichen um.

Philipp: Jetzt weiß ich, warum ich die schon lange nicht mehr in der Hugenottenstraße gesehen habe.

Ursel: Die halten sich bestimmt nicht lange dort. Da kommt ja jetzt ein privater Sicherheitsdienst, der für Ordnung sorgt. Und in Orschel geh' ich am Montag zur Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort.

Fritz: Trotzdem: Bei den Straftaten in Hessen liegt der Hochtaunuskreis am unteren Ende der Tabelle.

Philipp: Hahaha! Unteres Ende der Tabelle! Das ist deinen Homburgern ja beim Fahrradklima-Test auch gelungen. Platz 71 von 71 fahrradfreundlichen Städten. Hahaha!

Ursel: Was gibst du eigentlich so an? Wie hat denn dein Kreiseldorf abgeschnitten?

Philipp: Friedrichsdorf ist auf Platz 16 gelandet. Ätsch!

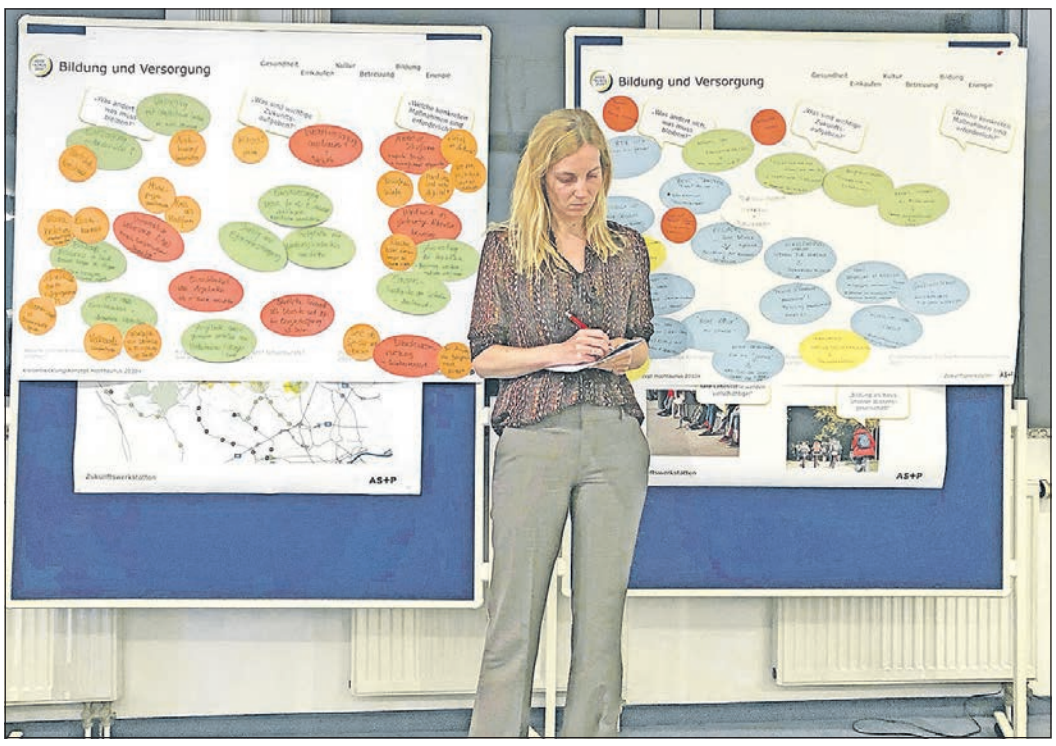
Fritz: Ach hört doch auf mit euren Lästereien. Ich schaue mir in aller Ruhe von meinem Weißen Turm herab an, wie unsere neue Radverkehrsbeauftragte die Homburger zum Tabellensieger macht.

Im Internet an der Zukunft des Kreises mitarbeiten

Hochtaunus (how). Die Arbeiten am Kreisentwicklungskonzept „Hochtaunuskreis 2030plus“ sind jetzt in eine neue Phase gestartet. Im Landratsamt Bad Homburg haben unterschiedliche Workshops zu „2030+“ begonnen. Nach den beiden öffentlichen Auftaktveranstaltungen im Vordertaunus und im Usinger Land geht es seit Ende März konzeptionell weiter mit drei Themenfeldern, auf die sich der zukunftsweisende Entwurf konzentriert: Siedlungsentwicklung, gesellschaftliches Miteinander sowie Bildung und Versorgung. An drei Abenden wurde in kleinerer Runde in den Zukunftswerkstätten zu jeweils einem Schwerpunkt vertiefend diskutiert. Die Bürger hatten beim ersten Kreisforum und auch im Nachgang online die Möglichkeit, sich dafür anzumelden.

Digitalisierung und Radverkehr

Das Thema Siedlungsentwicklung, das Aspekte wie Wohnen, Mobilität, aber auch Digitalisierung und Wirtschaft umfasst, fand besonders großen Anklang. Dominierend war die Meinung, dass sich die Lebensweise im Kreis in den kommenden zehn Jahren ändern würde. Bedingt durch die Digitalisierung werde es mehr Homeoffice geben, wodurch sich auch das Pendlerverhalten spürbar wandeln werde. Dennoch benötige man alternative Verkehrsformen, um die Straße zu entlasten und so die Umwelt zu schützen.
Als weiterer elementarer Punkt wurde der Radverkehr im Hochtaunuskreis diskutiert. Dank E-Bikes werde Fahrradfahren über längere Strecken attraktiver, und die Menschen könnten das Auto öfter stehen lassen.
Bei der Diskussion rund um das gesellschaftliche Miteinander stand vor allem die Teilhabe von Jugend und Senioren im Vordergrund. Beim dritten Themenblock Bildung und Versorgung machten sich Bürger über nachhaltige Energielieferanten und die Wasserversorgung Gedanken. Aber auch eine qualitative Nachmittagsbetreuung an Schulen war Gegenstand der Diskussion.
Die drei Zukunftswerkstätten waren gut besucht. „Wir freuen uns, dass die Bürger mit Begeisterung an die Themen für die Entwicklung des Landkreises herangehen“, sagte Landrat Ulrich Krebs.
Seit Samstag können Bürger nun auch bei einer Online-Umfrage mitmachen. Bis zum 30. April ist die Teilnahme unter www.hochtaunus2030plus.de möglich. Die Umfrage ist anonym. „Wir hoffen, dass sich viele Menschen in unserem Kreis die Zeit nehmen und an der Online-Befragung beteiligen. In nur wenigen Minuten kann so jeder viel zur Zukunft des Kreises beitragen“, appelliert Krebs.
Auf der Seite „Hochtaunuskreis2030plus“ werden die Teilnehmer Schritt für Schritt durch die Umfrage geführt. Der Online-Fragebogen besteht aus vier Themenblöcken mit Fragen zu Verkehrsangebot und Mobilität, zur Attraktivität des Landkreises, zur Versorgung, zum Sport- und Freizeitangebot, zum Betreuungs- und Bildungsangebot sowie zu den wichtigsten Zukunftsthemen.
Im Zukunftskonzept „Hochtaunuskreis2030plus – Chancen urbanen Landlebens“ soll das Augenmerk nicht nur auf den positiven Themen liegen. Hier geht es vor allem um Lösungen für aktuelle, aber auch schon vorsorglich für zukünftige Probleme. Beispiele dafür sind der Wohnungsbau, der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs oder die Wasserversorgung.



Projektkoordinatorin Svenja Knuffke vom Büro Albert Speer + Partner notiert sich alle Themenvorschläge. *Foto: Hochtaunuskreis*

Cinematic Rendering als Vortragsthema

Bad Homburg (hw). Um „Cinematic Rendering“/Fotorealistische Reisen ins Körperinnere“ geht es am Mittwoch, 17. April, ab 19.30 Uhr beim „Forum Kurpark“ in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz. Dr. Klaus Engel von der Siemens Healthcare GmbH ist der Referent. Die Aufnahmen eines Magnetresonanztomographen (MRT) oder eines Computertomographien (CT) sind für Nicht-Radiologen und Patienten nicht selten ein unverständliches Nebeneinander von verschiedenen Formen in unterschiedlichen Grautönen. Was genau darauf zu sehen ist, bleibt dem geschulten Auge vorbehalten. Was wäre nun, wenn sich das Innere des menschlichen Körpers darstellen ließe wie eine Fotografie? Cinematic Rendering, nominiert für den Deutschen Zukunftspreis 2017, zeigt klinische Bilder des menschlichen Körpers in zuvor nicht gekannter fotorealistischer Qualität. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Vandalen zerkratzen zahlreiche Autos

Bad Homburg (hw). Vandalen haben am Wochenende in der Wiesbadener Straße und in der Weberstraße mehrere geparkte Fahrzeuge beschädigt. Zwischen Freitagabend und Samstagnachmittag zerkratzten die Täter in der Wiesbadener Straße mindestens 14 am Fahrbahnrand abgestellte Autos. In der Weberstraße wurden zwischen Samstagabend und Sonntagnachmittag mindestens vier Fahrzeuge zerkratzt. Der entstandene Gesamtschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Wanderziel ist Zwingenberg

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder des Taunusklubs wandern am Sonntag, 14. April, von Zwingenberg aus in die Weinberge. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Mit dem Zug geht es nach Zwingenberg. Die Wanderung führt zum Stadtrand und über den Blütenweg durch die Weinberge. Die Strecke ist etwa acht Kilometer lang und hat einen Anstieg von etwa 300 Metern. Nach dem Mittagessen steht der Gruppe die Zeit zur freien Verfügung. Wanderbeitrag für Gäste: 3 drei Euro zuzüglich Fahrkosten.

Im Europa-Café der SPD zu Gast

Bad Homburg (hw). Im Europa-Café der SPD ist am Freitag, 12. April, von 17 bis 18 Uhr die Syndikusanwältin bei der KfW-Bankengruppe, Oriana Corzillius, zu Gast. Im Café im Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109, wird sie über ihre prägenden Berufsjahre in Brüssel und ihre persönlichen Erfahrungen in diesem europäischen Schmelztiegel berichten.

Hauptversammlung

Bad Homburg (hw). Der Vorstand des Carnevalvereins Heiterkeit 1919 lädt seine Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.April, um 20 Uhr in das Vereinshaus in der Kirdorferstraße 77 ein.Neben den Berichten des Vorsitzenden und des Kassierers stehen Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

Ostermarsch

Hochtaunus (how). Am Montag, 22. April, werden Bürger aus dem Hochtaunuskreis am Ostmarsch für Frieden und Abrüstung auf dem Römerberg in Frankfurt teilnehmen. In Bad Homburg beginnt der Ostermarsch um 11 Uhr am Marktplatz in der Louisenstraße. Mit der Bahn geht es um 13 Uhr nach Frankfurt.

Ostereier färben

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 17. April, ab 15 Uhr können beim Roten Kreuz (DRK) in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, Ostereier gefärbt werden. Zu dem kreativen Nachmittag sind Kinder, Eltern, Großeltern und Senioren eingeladen. Jeder kann Ostereier nach seinen Vorstellungen gestalten und dabei einige Stunden in netter Gesellschaft verbringen. Eier und Farben werden vom DRK besorgt und gegen einen Beitrag von 1,50 Euro pro Person zur Verfügung gestellt. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06172-129529.

Selbsthilfegruppe

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Hessen trifft sich am Samstag, 13. April, um 15 Uhr zur bunten Runde und zum Informationsaustausch in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Jetzt **Bettfedern** reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm inkl. neuem Inlett nur 16.-
Federbett 135 x 200 cm inkl. neuem Inlett nur 59.-
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Resilienz und Kraftquellen für Eltern
Premium Workshops in Kleingruppen – mit Einzelcoaching

Aus der Praxis für die Praxis: vielseitig, kreativ und alltagstauglich. Stärken Sie Ihre Resilienz, Ihre Fähigkeiten zur Stressbewältigung und damit Ihre Eltern-Kind-Beziehung.
Mit hilfreichen Anregungen zur Erziehung und Übungen für Zuhause.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.
Die Workshops bestehen aus drei Einheiten sowie einem Einzelcoaching und finden im Zeitraum zwischen dem 11. Mai und 29. Juni 2019 statt.
Details, Termine und Uhrzeiten sowie weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.
Ihre
Verena Schwarz und Olaf Wehrheim
MIND LANE
Institut für Coaching, Beratung und Training
Kaiser-Friedrich-Promenade 2 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 – 9 44 73 80 • E-Mail: info@mindlane.de
www.mindlane.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote ·
Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

JETZT AB 199,00 EUR IM MONAT LEASEN.*

Abb. ähnlich.
GOKART FÜR ALLE.
Von null auf MINI in null Komma nichts: Der MINI One Blackyard 3-Türer macht Ihnen das Einsteigen so leicht wie nie zuvor.
MINI One Blackyard 3-Türer
75 kW (102 PS), Midnight Black metallic, 16“ LM-Radsatz schwarz, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Park Distance Control (PDC) hinten, weiße Blinkleuchten, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Lichtpaket, Dachhimmel anthrazit u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,9 · außerorts 4,6 · kombiniert 5,5 · CO_2-Emission kombiniert 124 g/km · CO_2-Effizienzklasse C.
Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH:*

Anschaffungspreis:	18.404,58 EUR
Leasingsonderzahlung:	499,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten á:	**199,00 EUR**
Sollzinssatz p.a.:**	4,25 %
Effektiver Jahreszins:	4,33 %
Gesamtbetrag:	7.663,00 EUR

Zzgl. 990 € für Überführung und Zulassung.
*Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 04/19. Alle Preise inkl. MwSt.
** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
DER MINI ONE BLACKYARD 3-TÜRER.
MINI
B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Jonathan Fratz von der Humboldtschule arbeitet konzentriert im Erfinderlabor des Zentrums für Chemie (ZFC). *Foto: Humboldtschule*

Mit Solarzellen, Feststoffbatterien und Ionenleitern experimentieren

Bad Homburg (hw). Jeden Freitag demonstrieren Schüler für eine bessere Zukunft. Am vergangenen Freitag bewiesen 16 hessische Jungforscher, dass es sich lohnt: Denn eine nachhaltige Energiewende mit einem schnellen Kohleausstieg braucht effiziente neue Technologien, um erneuerbare Ressourcen optimal nutzen zu können. Beim Erfinderlabor des Zentrums für Chemie (ZFC) hat der Nachwuchs an innovativen Hochleistungsmaterialien geforscht und gezeigt, mit welchen Alternativen man Energie schon bald erzeugen und speichern könnte.

Zum 28. Mal hatte das ZFC mit Sitz in Bensheim ausgewählte Schüler aus ganz Hessen eingeladen, um ihnen Einblicke in eine spannende Zukunftstechnologie zu ermöglichen. Diesmal zum Thema Organische Elektronik und Materialwissenschaft. In vier Teams experimentierten jeweils acht Schüler mit mineralischen Solarzellen, Ionenleitern und Feststoffbatterien. Sie suchten nach Lösungen für edelmetallfreie Katalysatoren und gingen der Frage nach, inwieweit sich Papier als Trägermaterial und Sensor für Zellkulturen eignet.

Darunter auch Jonathan Fratz von der Humboldtschule: „Spannend, herausfordernd und lustig war das diesjährige Erfinderlabor für mich. Mir gefiel dabei der besondere Tiefgang, den wir bei unserer inhaltlichen Auseinandersetzung in den Arbeitsgruppen erlebten. Darüber hinaus hat mir die entspannte Atmosphäre besonders gut gefallen, wir hatten viele lustige gemeinsame Abende und Momente.“ Für die Teilnehmer bot sich dabei die exklusive Chance, auf Augenhöhe mit professionellen Wissenschaftlern zusammenzuarbeiten. Die Technische Universität Darmstadt (TUD) war als langjähriger Kooperationspartner des ZFC wieder dabei. Diesmal öffnete der Fachbereich Materialwissenschaft seine Labore.

Für die hessischen Ausnahmeschüler, die sich für den Wissenschafts-Workshop beworben hatten, war es eine besondere Woche. Hautnah lernten die Teilnehmer ein Weltunternehmen aus der Nähe kennen und erlebten Forschung live, bestens betreut von Doktoranden und Professoren der TUD. Die Profis zeigten sich auch bei der Abschlussveranstaltung vor über 100 Gästen aus Hochschule, Wirtschaft und Politik begeistert von der Motivation und Experimentierfreude der Schüler.

Im Atrium des Wissenschafts- und Technologieunternehmens Merck präsentierten die vier Teams ihre Forschungsergebnisse. „Ihr seid wahnsinnig talentiert und ganz schön abgezockt“, lobte Dr. Thomas Eberle, der bei Merck für Bildungsprojekte mit Schulen zuständig ist. Eberle betonte, wie souverän und neugierig die Teilnehmer mit anspruchsvollen Methoden umgegangen sind und sich auch von Rückschlägen nicht haben demotivieren lassen. „In einer immer komplexeren Welt spielen Technik und Naturwissenschaften eine wichtige Rolle. Mit dem Erfinderlabor erreichen wir junge, begeisterungsfähige Menschen, die sich für Naturwissenschaften interessieren und bieten ihnen einen Einblick in die Forschung. Das wollen wir fördern.“

Kreisbeigeordneter Kraft hört auf

Hochtaunus (how). In einer Sondersitzung hat sich die CDU-Kreistagsfraktion mit der Vorbereitung der Wahlen der hauptamtlichen Kreisbeigeordneten befasst. Die seitens der SPD-Kreistagsfraktion vorgeschlagene, derzeitige hauptamtliche Kreisbeigeordnete Katrin Hechler wurde von den Christdemokraten für eine Wiederwahl einstimmig nominiert.

Der Erste Kreisbeigeordnete Uwe Kraft hat erklärt, dass er keine weitere Amtszeit anstrebe. Kraft ist seit 1. Januar 2002 Mitglied des hauptamtlichen Kreisausschusses, seit dem 1. Januar 2014 amtiert der 64-Jährige als Erster Kreisbeigeordneter. Zu seinem Dezernat zählen außer dem Immobilienmanagement die Bauaufsicht, die Gesundheitsdienste, die Untere Naturschutzbehörde, der Tourismus, Verkehr, Wirtschaftsförderung sowie die Abfallwirtschaft.

Fraktionsvorsitzender Gregor Sommer dankte Uwe Kraft für seine engagierte Arbeit. Er erinnerte an die geglückten Grundstücksverkäufe, die dem Kreis zusätzliche Einnahmen beschert hätten, sowie die Reorganisation der Unteren Naturschutzbehörde. „Dass die Untere Naturschutzbehörde mittlerweile hessenweit Modellprojekte anstößt, ist auch der umsichtigen Arbeit Uwe Krafts zu danken,“ sagte der Wehrheimer Bürgermeister.

Für die Nachfolgeregelung hat die CDU-Kreistagsfraktion eine Findungskommission eingesetzt. Sie besteht aus dem Kreisvorsitzenden Jürgen Banzer, Landrat Ulrich Krebs, Fraktionsvorsitzendem Gregor Sommer sowie den vier stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Dr. Nicole Demme, Matthias Drexelius, Norbert Fischer und Heidrun Kaunzner. Sommer betonte, dass die CDU wie bisher anstrebe, am 1. Juli 2019 beide Wahlen für den hauptamtlichen Kreisausschuss durchzuführen. Dazu müsse der Kreistag einen Wahlvorbereitungsausschuss bilden. Die Union werde dieses Verfahren gemeinsam mit den Sozialdemokraten anstoßen.

Schlägerei vor Spielbank

Bad Homburg (hw). Am Freitagabend kam es in der Kisseleffstraße, unmittelbar vor dem Eingangsbereich der dortigen Spielbank, zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, bei der mindestens ein Beteiligter verletzt wurde. Den Angaben des Geschädigten zufolge war er gerade mit fünf Begleitern auf dem Weg in Richtung Spielbank, als zwei Männer auftauchten und Streit suchten. Einer der beiden habe ihn angegriffen und geschlagen. Währenddessen habe der zweite Unbekannte die Begleiter des Geschädigten in Schach gehalten. Nach einiger Zeit habe der zweite Unbekannte den Angreifer von dem Geschädigten weggezogen, und gemeinsam seien die beiden dann geflüchtet. Der eine Täter war dunkelhäutig, zwischen 20 und 25 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und sehr schlank. Er trug eine dunkle Jacke, ein lilafarbenes T-Shirt, eine schwarze Jogginghose und schwarz-weiße Adidas-Schuhe. Sein Begleiter war ebenfalls zwischen 20 und 25 Jahre alt, etwa 1,90 Meter groß, hatte eine athletische Figur und einen Vollbart. Er trug eine schwarze Jacke, Jeans sowie eine weiße Adidas-Schuhe. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06127-1200 bei der Polizei zu melden.

„Boom!“: Stöbern, staunen und genießen

Lange ist es nicht mehr hin, dann tummeln sich im Kurhaus, in der Louisenstraße und in den Louisen Arkaden wieder zahlreiche Aussteller aus der Handmade-, Design- und Streetfood-Szene aus ganz Deutschland. Das „Boom! Design Festival“ lädt für Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum Stöbern, Entdecken, Staunen und Kaufen ein. Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Kur- und Kongress-GmbH das Festival gemeinsam mit der Designerin „AnneSvea“ (alias Anne Heisig) und dem Stadtmarketing Bad Homburg. Und das Beste: Der Eintritt ist frei. Hübsche Kissen, außergewöhnliche Taschen und Kleidung aus edlen und fröhlichen Stoffen, außerdem handgestrickte Accessoires, Baby- und Kinderkleidung, Schmuck-Unikate, Designobjekte aus Keramik, Elegantes aus Holz, Buchstaben aus Beton, Möbel, Brillen und vieles mehr werden angeboten. Dazu gibt es ein vielseitiges Programm und Aktionen auf zwei Bühnen im Kurhaus und in den Louisen Arkaden mit internationaler Live-Musik. Im Kurhaus können Besucher an der Näh-Station oder beim Arbeiten mit Beton testen, und auch für Kinder ist viel zu entdecken. Foto: Stadt Bad Homburg

Hölderlinpfad, Apfelweinbrücke und Safari-Route

Hochtaunus (how). Um die 190 Kilometer Rad- und Fußweg laden die Bürger der Rhein-Main-Region ein, eben diese auch außerhalb ihres Wohnorts kennenzulernen. Sie können aber auch bei einem der 18 Regionalpark-Projekte vorbeischauen oder einer von insgesamt sechs Hofstationen einen Besuch abstatten. Die Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH hat einiges zu bieten. Was genau, darüber kann man sich im jetzt veröffentlichten Geschäftsbericht ein umfassendes Bild machen. Die Gesellschaft hat die Präsentation der Zahlen aus dem Jahr 2017 zum Anlass genommen, erstmals mittels einer Broschüre eine Gesamtschau der in den vergangenen knapp zwei Jahrzehnten verwirklichten Projekte zu präsentieren.

„Eine solche Zusammenfassung, eine Dokumentation der Arbeit der vergangenen Jahre, hat es in dieser Form noch nicht gegeben“, sagt Holger Heinze. Der Fachbereichsleiter der Bad Homburger Stadtplanung ist einer von fünf ehrenamtlich tätigen Geschäftsführern der Taunushang GmbH.

Als die Gesellschaft vor 18 Jahren ihre Arbeit aufgenommen hatte, wollte man erreichen, dass die Rhein-Main-Region nicht nur als Wirtschaftsraum wahrgenommen wird, sondern dass auch ihre landschaftlichen Qualitäten hervorgehoben werden. „Freiräume in der Region hat es schon immer gegeben. Die Taunushang GmbH arbeitet erfolgreich daran, deren Potenzial zu heben“, erklärt deren Aufsichtsratsvorsitzender, der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes. So habe man seit 2001 an vielen Orten in der Region die Aufenthaltsqualität verbessert, die Landschaft gestaltet und historische Bezüge herausgearbeitet.

Die Aufgaben auch der GmbH gehen über ein reines Bewahren von Natur und Landschaft hinaus. Im Fokus stehen die Realisierung lokaler Projekte und die Vernetzung der Landschaften zwischen den Städten durch Regionalparkrouten. An verschiedenen „Attraktionspunkten“ auf diesen Routen sollen die Menschen zum Verweilen eingeladen werden, indem spannende Geschichten über die jeweiligen Landschaften vermittelt werden. Mit landschaftsarchitektonischen Projekten, Renaturierungen oder der Veranschaulichung historischer Spuren wird außer der heimatlichen „Geschichte zum Anfassen“ auch die Sensibilität und Wertschätzung für die lokale Umwelt und Natur, aber auch der kindliche Entdeckergeist geweckt.

Für die Verbesserung der Erlebbarkeit der Landschaft stehen unter anderem die Regionalpark-Rundroute, der Hölderlinpfad, das Rehlingsbach-Sonnendeck, die Apfelweinbrücke oder die Safari-Route. Die Villa Rustica, die Landgräfliche Gartenlandschaft mit dem Kleinen Tannenwald und dem Forstgarten, der Quellenpark sowie der Schiefe Wald sind Beispiele für die Herausarbeitung und den Erhalt kulturgeschichtlicher Merkmale. Die Agrarkulturachse, das Kastaneum sowie die Hofstationen wiederum stehen für die Vermittlung der Wertigkeit des landschaftlichen Angebots und der ansässigen Landwirtschaft. Die Projekte werden in der Broschüre zum Geschäftsbericht dargestellt. Auch die Routen durch den Regionalpark werden dort beschrieben.

Für Holger Heinze ist vor allem der Ansatz des Verbandes von besonderer Bedeutung: „Wir kennen bei unserer Arbeit keine kommunalen Grenzen, unsere Projekte sind übergreifend und sollen der Region als Ganzes dienen.“ Die Metropolregion Rhein-Main bestehe aus vielen Einzelteilen, die Arbeit, die Institutionen wie der Regionalpark leisteten, seien der Kleister, der das Ganze zusammenhalte. Und dieser Kleister zeige, was die Region so attraktiv mache. „Davon profitieren alle Menschen, die in der Region leben. Das ist einzigartig in Europa“, sagt Heinze.

Die Villa Rustica, die Landgräfliche Gartenlandschaft mit dem Kleinen Tannenwald (Foto) und dem Forstgarten, der Quellenpark sowie der Schiefe Wald sind Beispiele für die Herausarbeitung und den Erhalt kulturgeschichtlicher Merkmale. *Foto: Taunushang GmbH*

Der Regionalpark Rhein-Main Taunushang ist eine sogenannte Durchführungsgesellschaft der als Dachgesellschaft fungierenden Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH. Hatten sich in der Taunushang GmbH zunächst der Umlandverband Frankfurt (heute Regionalverband) sowie die Städte Bad Homburg, Frankfurt, Friedrichsdorf und Steinbach der Regionalpark-Idee verschrieben, stießen im Laufe der Jahre noch Kronberg, Oberursel, Schwalbach und die Stadt Eschborn hinzu. Königstein hat ihren Beitritt 2018 beschlossen. Die Kommunen als Gesellschafter der GmbH investieren insgesamt 254 000 Euro im Jahr. Hinzu kommen immer wieder Projektförderungen durch die EU, das Land Hessen, den Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH, die Fraport AG sowie von verschiedenen Stiftungen und Vereinen. So konnten in den vergangenen Jahren mit einem Gesellschafteranteil von rund drei Millionen Euro Projekte in Höhe von insgesamt rund acht Millionen Euro verwirklicht werden.

Die Broschüre wurde in einer Auflage von 3000 Stück produziert. Wer sich für ein Exemplar interessiert, kann sich an eines der Mitglieder der Geschäftsführung wenden: Anja Littig (Oberursel, Stadtentwicklung), Ulrich Nützel (Friedrichsdorf, Stadtplanungs-, Umwelt- und Hochbauamt), Yvonne Richter (Kronberg, Fachreferat Umweltschutz und Grünflächen), Holger Heinze (Bad Homburg, Fachbereich Stadtplanung) und Peter Dommermuth (Frankfurt, Umweltamt).

Im Laufschritt auf den Feldberg

Hochtaunus (fk). Der Countdown läuft. Nur noch noch drei Tage bis zum Start des 30. Feldberglaufes, der am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr vor der FIS Primary School in der Alfred-Lechler-Straße (Nähe U-Bahn-Haltestelle Oberursel Hohemark) gestartet wird.

Wer beim sportlichen Erstürmen des Oberurseler Hausbergs mit von der Partie sein möchte, zahlt am Veranstaltungstag 18 Euro. Bisher liegen den Veranstaltern rund 150 Meldungen vor, die die 9700 Meter lange Strecke in Angriff nehmen wollen und dabei stramme 585 Meter Höhendifferenz absolvieren müssen. Damit liegt man etwas unter dem Niveau der Zahlen aus dem Vorjahr. Hintergrund ist sicherlich, dass am gleichen Tag nur wenige Kilometer entfernt in Schmitten der Weiltalweg-Landschaftsmarathon gestartet wird. Dort werden zusätzlich Rennen über zwölf und 22 Kilometer angeboten, was dem Rennen auf den Feldberg sicherlich Konkurrenz macht. „Das ist in diesem Jahr eine unglückliche Konstellation. Am ersten April-Wochenende hatten wir manchmal noch sehr kühle Temperaturen. Der Ostersonntag fiel für uns aus, da er eher als Familienfeiertag geblockt ist, und am 28. April standen für uns die Räumlichkeiten der FIS nicht zur Verfügung. Wahrscheinlich wird uns die Terminüberschneidung schon ein paar Starter kosten“, vermutet Jutta Stahl vom Veranstalter TSG Oberursel. Der Kursverlauf führt nach anfänglich noch moderaten Anstiegen vorbei an der Emminghaushütte entlang des Arbeiterwegs in Richtung Falkenstein. Weiter geht es vorbei an der Kaiser-Wilhelm-Eiche und den Ringwällen. Bei Kilometer 7,7 ist der Fuchstanz erreicht, wo eine kurze Flachpassage zur Erholung einlädt. Auf dem steilen Schlussanstieg hinauf zum höchsten Taunusgipfel sind nochmals kräfteraubende 70 Höhenmeter zu absolvieren, ehe das Ziel am Fuße des Fernmeldeturms erreicht ist.

Nach dem Rennen können die Teilnehmer mit dem kostenlosen Bustransfer wieder zurück zum Startpunkt in der Nähe der Hohemark gebracht werden. Wer am Ziel warme und trockene Bekleidung anziehen möchte, kann sich diese per Bus zum Ziel auf den Gipfel bringen lassen. Hierfür gibt es im Wettkampfbüro Kleiderbeutel, die bis etwa 9.15 Uhr gepackt und im Bus abgegeben werden müssen.

Ab 8.30 Uhr ist in der FIS Primary School das Wettkampfbüro für die Startnummernausgabe und Nachmelder geöffnet. Die Wertung erfolgt ab Altersklasse M/W20 und bei den Senioren ab M/W30 hinauf bis zu M/W75 in Fünfjahres-Schritten. Hinzu kommt eine Klasse für die Jugend. Schüler sind nicht startberechtigt.

Unterstützung für Junioren der Sentinels

Besonderen Besuch konnten die Junioren der Bad Homburg Sentinels kürzlich beim Training auf dem Sportplatz Lange Meile begrüßen. Zu Gast war Apothekerin Doris Schartmann von der Hof-Apotheke in Bad Homburg, die Geschenke mitbrachte. Für Physiotherapeut Zeljko Jovanovic gab es einen Behandlungskoffer und eine Kühltasche, damit er die jungen Football-Spieler bestmöglich behandeln kann. „Das ist eine ganz tolle Sache, und wir sind sehr, sehr dankbar für diese Unterstützung durch die Hof-Apotheke. Mit den beiden Koffern können wir unsere Spieler viel besser behandeln“, sagte Eric Hoerl, Headcoach der U16 und Junior Director der Sentinels bei der Übergabe der medizinischen Koffer. Foto: privat

Von der Fahrbahn abgekommen

Bei einem Verkehrsunfall auf der A5 ist am Freitag eine Autofahrerin verletzt worden. Sie war mit ihrem Fahrzeug zwischen dem Bad Homburger Kreuz und dem Nordwestkreuz Frankfurt unterwegs, als sie aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abkam. Sie geriet auf den Grünstreifen, fuhr auf diesem weiter, ehe das Auto kippte und auf der Fahrerseite zum Stillstand kam. Die Autofahrerin wurde verletzt und vom Rettungsdienst versorgt. Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Homburg und Ober-Eschbach sicherten die Unfallstelle ab und leuchteten sie aus. Zum Zeitpunkt des Unfalls regnete es stark. Während der Bergungsarbeiten blieben der Standstreifen und die rechte Spur gesperrt. Foto: Sajak

TU-Studie zu Feinstaub-Konzentration

Bad Homburg (hw). An der im Rahmen der U2-Verlängerung geplanten unterirdischen U-Bahnhaltestelle Gonzenheim ist nicht mit unverhältnismäßig hohen Feinstaub-Konzentrationen zu rechnen. Das geht aus einer Stellungnahme der Technischen Universität (TU) Dresden hervor. Feinstaubemissionen entstehen im Schienenverkehr im Wesentlichen durch den Abrieb an Schiene, Rad, Bremse und Fahrdraht. Zur Beurteilung der Luftschadstoffbelastung an Haltestellen gibt es derzeit jedoch keine Luftschadstoffimmissionsgrenzwerte oder -richtwerte. „Vorliegende Ergebnisse von Untersuchungen zur Feinstaubkonzentration entlang von S- und U-Bahnen sowie an deren Haltestellen haben gezeigt, dass die Messergebnisse sehr von den jeweiligen örtlichen Rahmenbedingungen abhängig sind und somit nicht auf die geplante Situation an der unterirdischen Haltestelle in Gonzenheim übertragbar sind“, teilt die Stadt mit. Die geplante U2-Verlängerung verläuft auf einem Abschnitt von rund 300 Metern durch einen Tunnel, in den auch die Haltestelle Gonzenheim verlegt wird. Die neue unterirdische Station wird in unmittelbarer Nähe zum östlichen Trog und somit im Anschluss an die Tunnelöffnung platziert.

Im Gegensatz zu vielen Frankfurter U-Bahnhöfen profitiere die Gonzenheimer Haltestelle im Wesentlichen von zwei Faktoren: Zum einen befinde sich die Haltestelle in unmittelbarer Nähe der Tunnelöffnung, zum anderen sei das Tunnelbauwerk vergleichsweise kurz. „Beides wirkt sich durch die damit verbundene günstige Belüftungssituation positiv auf die zu erwartende Feinstaubbelastung der Station aus“, heißt es in der Stellungnahme der TU Dresden. Die Planung der U2-Verlängerung berücksichtigt in Abhängigkeit der Fahrgastentwicklung eine mögliche spätere Taktverdichtung auf einen 7,5-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit. Bei einem konservativen Ansatz rechnen die Experten an der Haltestelle mit einer Feinstaub-Konzentration in der für unterirdische Haltestellen typischen Größenordnung von etwa 100 µg/m³.

Die gültigen Feinstaub-Grenzwerte der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen beziehen sich auf Orte, an denen Menschen relativ lange verweilen. Die Fahrgäste halten sich im geplanten Tunnel in Gonzenheim aber voraussichtlich nur wenige Minuten auf. Für einen solchen Tunnel – aber auch für andere Orte wie etwa Fahrrad- und Fußwege oder Parkplätze – gibt es gegenwärtig keine Luftschadstoffimmissionsgrenzwerte oder -richtwerte, die zur Beurteilung herangezogen werden könnten. Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO gibt dazu keine Grenzwerte an. Die Experten kommen zu dem Fazit, dass selbst bei einer täglichen Nutzung der U2-Verlängerung mit Ein-/Ausstieg an der neuen Station Gonzenheim nicht mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung von Fahrgästen auf Grund erhöhter Feinstaubbelastungen zu rechnen ist.

Sehenswerte Schau zeigt das Frühwerk von Carl Stolz

Bad Homburg (a.ber). Mit Ansichten der Stadt Bad Homburg, Taunuslandschaften und Porträts machte er sich einen Namen: der Maler Carl Stolz, der lange in Bad Homburg lebte und wirkte. 1894 geboren und seit seinem zehnten Lebensjahr mit der Familie in der Unteren Brendelstraße ansässig, sog Carl Stolz die Eindrücke in der Kurstadt auf – viele seiner Landschaftsbilder hängen heute noch in privaten Haushalten, ebenso wie Porträts, die seine künstlerische Handschrift tragen. Als jüngst die beiden Töchter des Homburger Malers ihr Haus in der Brendelstraße aus Al-

tersgründen aufgaben, erhielt das Städtische Museum im Gotischen Haus die Möglichkeit, zwei bedeutende Werke aus der Frühzeit seines Schaffens zu erwerben. Mit einem Aufruf an die Bevölkerung, noch vorhandene Bilder Stolzes aus der Schaffensphase 1920 bis 1935 für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen, hatte das Museum Glück. Sowohl aus privaten Haushalten wie auch von der Familie Stolz wurden Bilder eingeliefert, die nun zu einer sehenswerten Schau im Gotischen Haus arrangiert wurden: „In neuem Licht. Das Frühwerk von Carl Stolz“.

Stolz, der aus einem wohlhabenden Elternhaus stammte und das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium besuchte, studierte 1913 bis 1920 an der Großherzoglich Sächsischen Hochschule für Bildende Kunst in Weimar. Als die Hochschule unter der Federführung von Walter Gropius in das sogenannte „Bauhaus“ überführt wurde, beendete Carl Stolz sein Studium abrupt. Dem jungen Maler, der noch in der Tradition der Weimarer Schule seine Malerei erlernt hatte, gefielen die Neuerungen wenig. Er kehrte in seine Heimatstadt Homburg zurück. Beeindruckend zeugt von seinem Können schon als Student das Bild „Im Atelier in Weimar“ aus dem Jahr 1917: Angelehnt an den Spätimpressionismus, sieht der Betrachter hier in einen kargen Raum hinein, vor dessen großem Fenster ein Baum zu sehen ist. „Dort lebte der Maler damals auch“, erläuterte Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr bei einem Rundgang durch die Ausstellung. 1920 eröffnete Carl Stolz ein Atelier in der Dorotheenstraße 4 in Bad Homburg. Später bezog er Räume im Obergeschoss seines Elternhauses. In dieser Zeit malte er viele Bilder, nahm an Ausstellungen in und um Bad Homburg teil, verkaufte viele Gemälde. „Die Zeitungsartikel über ihn waren euphorisch“, sagte Dr. Peter Lingens, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums im Gotischen Haus, der viel über die Frühzeit Carl Stolzes recherchiert hat.

Mit den beiden Gemälden „Die vier Lebensalter“ von 1923 und dem Selbstporträt von 1924 hat das Städtische Museum zwei bedeutende Werke erworben. „Das Gemälde ‚Die vier Lebensalter‘ hing im Treppenhaus der Familie Stolz“, erzählte Ursula Grzechca-Mohr. Es zeuge von einer „gebrochenen Künstlerbiografie“. Die Klassische Akademie-Malerei sei in der Weimarer Zeit nicht mehr so gefragt gewesen, so Grzechca-Mohr. Stolz, der noch von Max Liebermann beeinflusst gewesen sei, habe die neue Avantgardekunst nicht nachvollziehen können.

Auf dem großformatigen Gemälde sitzt eine alte Frau zusammengesunken da, neben ihr eine junge nackte Frau und ein Jüngling auf einem Pferd, im Vordergrund rechts drei kleine Kinder ins Gespräch versunken; dunkle Wolken ziehen auf. „Das allegorische Motiv und der Malstil lassen vermuten, dass der Maler das Bild früher begonnen, vielleicht als Abschlussarbeit der Akademiezeit gemalt hat“, sagte Grzechca-Mohr. Das Motiv dieses Bildes findet sich auch als Hintergrund auf dem „Selbstportrait“ wieder. Beide Bilder wurden nun hervorragend von der Restauratorin Susanne Silbernagel restauriert.

Die 35 Bilder der Ausstellung, von denen ein Drittel dem Städtischen Museum gehören, zeugen vom impressionistischen Einfluss auf Stolzes Malerei, so die Bilder der Themse bei London, die Stolz bei einem Aufenthalt in England malte. Nach seiner Heirat mit Louise Mais im Jahr 1930 und später als vierfacher Familienvater „wurde sein Pinselstrich heller“, wie Peter Lingens erklärte. Er porträtierte nicht nur seine Kinder, sondern auch seine Frau als junges Mädchen und viele weitere Menschen. Einen künstlerischen Einbruch erlebte Carl Stolz ein zweites Mal mit Beginn des Zweiten Weltkrieges: Den empfindlichen Künstler zerriss es förmlich, und davon zeugen auch einige tätlich zerrissene Studienblät-

ter und Skizzen, von denen eine Ansicht von Bad Homburg eigens für die Ausstellung wieder zusammengefügt wurde. 1948 versuchte Carl Stolz durch die Gründung des Künstlerbundes Taunus noch einmal, seinem Schaffen einen Sinn zu geben: Er unterstützte bis zu seinem Tod im Jahr 1978 viele junge Künstler auf ihrem Weg.

Im Jahr des Bauhaus-Jubiläums möchte die Ausstellung im Gotischen Haus mit den frühen Arbeiten von Carl Stolz einen Aspekt hinzufügen: Die Betrachtung einer Künstlerbiografie, die an der renommierten Kunsthochschule Weimar begann, anschließend um ihre künstlerische Berechtigung rang und schließlich in der NS-Zeit ihre künstlerisch-gestaltenden Ziele verlor. Das Frühwerk von Carl Stolz steht dabei stellvertretend für das der „verlorenen Künstlergeneration“.

! Die Ausstellung „In neuem Licht“ ist dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags von 12 bis 18 Uhr im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, in Bad Homburg zu besichtigen (Karfreitag geschlossen). Am 16. April, 21. Mai und 18. Juni gibt es Sonderführungen, Anmeldung unter Telefon 06172-37618, E-Mail: museum@bad-homburg.de. Es gibt einen Katalog.

Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr und Dr. Peter Lingens zeigen die Ansicht des Weimarer Ateliers von Carl Stolz. *Foto: Bergner*

Gesund & Vital

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

beraten Sie gerne.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. April 2019

Widder 21.3.–20.4.
Ihre Vorgesetzten wollen Ihren Aufgabenbereich beschneiden. Wenn dies tatsächlich umgesetzt wird, sollten Sie sich umsehen – Sie haben ganz andere Möglichkeiten.

Stier 21.4.–20.5.
Jemand hat sich unfairer Methoden bedient, um ans Ziel zu kommen, und feiert sich als Sieger, obwohl Ihnen der Lorbeerkranz zustünde. Doch abgerechnet wird am Schluss.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Gehen Sie nicht über einen Misserfolg hinweg, sondern suchen Sie nach den Gründen für Ihr Scheitern. Vor allem sollten Sie nicht aus Stolz einen guten Rat ablehnen.

Krebs 22.6.–22.7.
Ein Hindernis scheint zunächst einmal unüberwindlich. Zum Glück kennen Sie aber noch einen Trick, mit dem Sie bereits einmal eine ähnliche Situation gemeistert haben.

Löwe 23.7.–23.8.
Lassen Sie Ihrer Fantasie mehr Spielraum, das bekommt Ihnen insbesondere im privaten Bereich gut. Dann stellen sich endlich auch mal wieder Schmetterlingsgefühle ein.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Am liebsten möchten Sie sich wieder in hektische Aktivitäten stürzen. So werden Sie aber das Ziel, das Sie sich gesteckt haben, nicht erreichen. Sie müssen noch besser planen!

Waage 24.9.–23.10.
Nicht nur auf Gefühle hören! Besser ist es, wenn Sie sich auf Ihr logisches Denkvermögen verlassen und sich dazu auch noch bei einem sachkundigen Kollegen Rat holen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie haben wieder einige Menschen für sich einnehmen können. Allerdings dürfen Sie nie den Eindruck aufkommen lassen, Sie wollten die anderen nur für Ihre Pläne benutzen.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie müssen jetzt unbedingt Ihre Standhaftigkeit unter Beweis stellen, denn man bedrängt Sie gleich von mehreren Seiten. Lassen Sie sich von niemandem vereinnahmen!

Steinbock 22.12.–20.1.
Jemand sieht Ihre Aussöhnung mit einem Konkurrenten kritisch, denn er hatte gehofft, dass Sie sich im Kampf mit ihm aufreiben würden. Ein schöner Strich durch die Rechnung!

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie haben ein Machtwort gesprochen, aber es scheint so, dass die Streithähne ihre Auseinandersetzung weiterführen wollen, sobald Sie ihnen den Rücken gekehrt haben.

Fische 20.2.–20.3.
Blicken Sie nicht so lange zurück: Mittlerweile ist der entstandene Schaden behoben und Sie können Ihren ursprünglichen Plan weiterverfolgen. Nur mit besserem Timing!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Fit in den Sommer

Bad Homburg (hw). Das Frauenbildungszentrum bietet ein vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot an. So findet zum Beispiel ein Hatha-Yogakurs montags ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf statt. Ebenfalls montags, aber um 9.45 Uhr, können Frauen, im Pilates-Kurs für Fortgeschrittene die tiefliegende Muskulatur stärken. Im Hardtwald wird dienstags und freitags bei einem Walking- und Fitnesskurs die Ausdauer trainiert. Die Kurse beginnen dienstags um 18 Uhr und freitags um 9.15 Uhr. Donnerstagnachmittags ab 17 Uhr können Verspannungen und Rückenbeschwerden durch Rückengymnastik gelindert werden. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06172/-84188.

Container und Mülltonnen brennen

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Montag brannte es in der Innenstadt gleich zweimal. Es besteht der Verdacht, dass Feuer gelegt worden war. Gegen 2.55 Uhr wurden die Brände fast zeitgleich gemeldet. In der Louisenstraße brannte ein Bauschuttcontainer. Die Gasdruckdämpfer an dessen Deckel wurden durch das Feuer offenbar zur Explosion gebracht, wodurch eine angrenzende Schaufensterscheibe beschädigt wurde. Auch eine nahe am Container befindliche Mülltonne wurde durch die Hitzeentwicklung in Mitleidenschaft gezogen. Das zweite Feuer brannte in der Waisenhausstraße. Drei Mülltonnen vor einem Wohnhaus standen in Flammen. Die Fassade des Gebäudes wurde beschädigt. Der Gesamtschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf etwa 2000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Das Publikum feiert den „Dreggsagg“ Michl Müller

Bad Homburg (fch). Michl Müller ist Kult. Und so strömten Kabarettfans aus der Kurstadt und Umgebung in Scharen ins Kurtheater. In Rekordzeit war der große Saal mit erwartungsvollen Besuchern gefüllt. „Ich freue mich darauf, ihn einmal live zu erleben“, berichtete eine Karbenerin. „Wir sind Fans und finden es klasse, dass er heute in Bad Homburg ist“, freute sich ein Ehepaar aus Ober-Eschbach.

Dann ging das Licht im Saal aus, bunte Spots flammten auf, Nebelschwaden waberten über die Bühne an. Und Michl Müller stürmte ins Rampenlicht. Mitgebracht hatte er den Zuschauern sein Programm „Müller…nicht Shakespeare!“. „Ich bin froh, dass ich heute in Hessen bin, da ist die Welt noch in Ordnung“, sagte er. Und stellte fest, dass Volker Bouffier aussieht wie ein James-Bond-Darsteller aus den 1970er-Jahren. Dagegen muss in Bayern die Not groß sein, denn „Markus Söder ist ein Franke!“ Auch die Bundestagsparteien bekamen ihr Fett weg. Zur SPD bemerkte er: Selbst Eierlikör hat mehr Prozente. Zu Bündnis 90/Die Grünen: „Die sind bei 20 Prozent im Bionade-Rausch.“ Donald Trump charakterisierte er als „Notgeilen mit einem Pfiffi auf dem Kopf“, Erdogan als „die kleine Rosine vom Bosporus“, Theresa May als „schlechtes Erfrischungsstäbchen“.

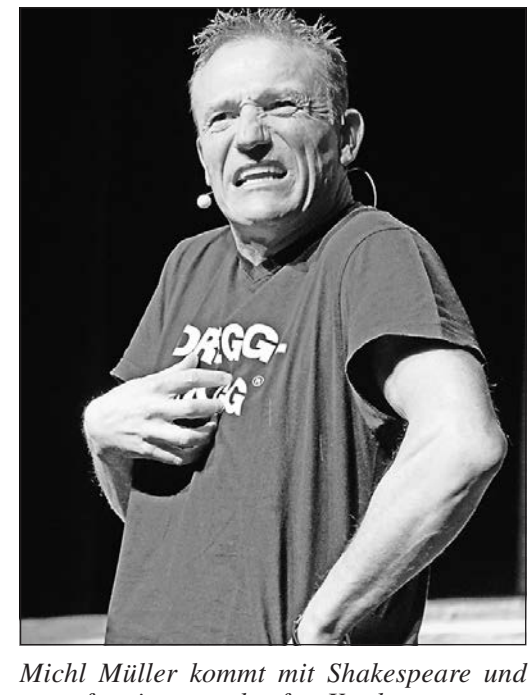
Schlag auf Schlag

Mit Blick auf das nicht enden wollende Brexit-Chaos bilanzierte Michl Müller: „Wenn die Engländer draußen sind aus der EU, ist das rein kulinarisch kein Verlust. Fish und Chips kannst du nicht essen, das Bier net saufen und After Eight, wer isst denn so was?“ Schlag auf Schlag ging es weiter mit dem Lästern. Ins Visier nahm der Franke scharfsinnig und schonungslos Aktuelles aus Politik oder Gesellschaft und Promis wie Helen Fischer und Thomas Gottschalk. Außerdem Service-Wüsten bei der Telekom, Apple, dem Bauhaus und anderen Betrieben. Tabus kennt er nicht. Seine Beispiele sind lebensnah, authentisch und treffen stets ins Schwarze. Kritisch auseinander setzte er sich unter anderem mit Themen wie Fußball und Nationalelf, der Fastenzeit oder E-Bikes – „das Viagra der Fahrradfahrer“. „Opa und Oma kriegen zum 85. Geburtstag ein E-Bike geschenkt. Da ist der Oberschenkelhalsbruch programmiert. Die Enkel suchen zu Hause die Kontoauszüge raus.“ Genüsslich sezierte er zur Freude des Publikums Themen wie Körperhygiene für den Mann „eincremen, sprühen, rasieren – auch untenrum“, empfahl das Tragen sauberer Slips. Viel Raum räumte er den Differenzen zwischen den Geschlechtern ein. Die Unterschiede breitete er vom Kennenlernen und Verlieben mit Schmetterlingen im Bauch über Antrag, Polterabend und Hochzeit bis zum kritischen Fazit nach 70 Jahren Ehe aus. Erklärt wurde auch, warum Männer einfach nur dasitzen können, ohne zu denken.

Mit Romeo und Julia

Das Publikum amüsierte sich dreieinhalb Stunden lang köstlich, kam aus dem Lachen nicht mehr heraus. Zwar versicherte der Franke aus Bad Kissingen immer wieder: „Ich bin kein Shakespeare, bei mir pullerts einfach raus“, aber er ließ den Dramatiker, Lyriker und Schauspieler immer wieder zu Wort kommen. Entweder mit Zitaten und Sequenzen aus „Romeo und Julia“ oder mit Sightseeing-Touren durch Verona, aber auch Dialogen mit einem sächselnden Totenkopf. In Sekundenschnelle sprang der Funke von der Bühne ins Parkett über, wenn Michl Müller einen seiner satirischen Kulthits anstimmte. Bereits nach den ersten Takten klatschte das Publikum mit, stimmte begeistert die Refrains an. Etwa bei „Maschine kaputt, Maschine verreckt“ oder „Ich sag’s dir einmal, zweimal, dreimal“ oder beim Anti-Rauchmeldersong „Hey Babe, fass mich nicht an“.

Die stürmisch herbeigeklatschte Zugabe erfolgte mit einem Song-Potpourri. Das Publikum hielt es nicht mehr auf seinen Sitzen. Stehend, singend und klatschend feierte es Michl Müller, den selbsternannten „Dreggsagg“, Fränkisch für „Schelm“, für einen grandiosen Abend voller Witz, Schlagfertigkeit und Humor.



Michl Müller kommt mit Shakespeare und sorgt für ein ausverkauftes Kurtheater.

Alte Führerscheine umtauschen

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis erinnert an den Umtausch des bisherigen grauen oder rosafarbenen Führerscheins in einen neuen Kartenführerschein. Bis im Jahr 2033 muss der Umtausch vorgenommen werden. „Wer im europäischen Ausland unterwegs ist, sollte seinen Führerschein umtauschen. Dies kann jetzt schon erledigt werden, bevor die Frist näherrückt und mit einem größeren Andrang in der Fahrerlaubnisbehörde zu rechnen ist.“ Gerade im Ausland und innerhalb der EU werden die grauen und rosafarbenen Führerscheine zunehmend nicht mehr akzeptiert.

Der neue Kartenführerschein ist zunächst 15 Jahre gültig. Wie der Personalausweis muss er mit einem aktuellen Foto ohne weitere Prüfung erneuert werden. Alle bestehenden Berechtigungen werden ohne Änderungen übertragen. Keine erworbenen Führerscheinklassen gehen verloren. Auf Wunsch kann der alte Führerschein, der zuvor ungültig gemacht wird, zur Erinnerung ausgehändigt werden.

Für den Umtausch müssen folgende Unterlagen vorliegen: ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mit neuer Meldebestätigung, der bisherige Führerschein und ein aktuelles biometrisches Lichtbild ohne Kopfbedeckung. Kosten: 24 Euro.

Weitere Informationen zum Umtausch in einen Kartenführerschein gibt es im Internet auf der Seite des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

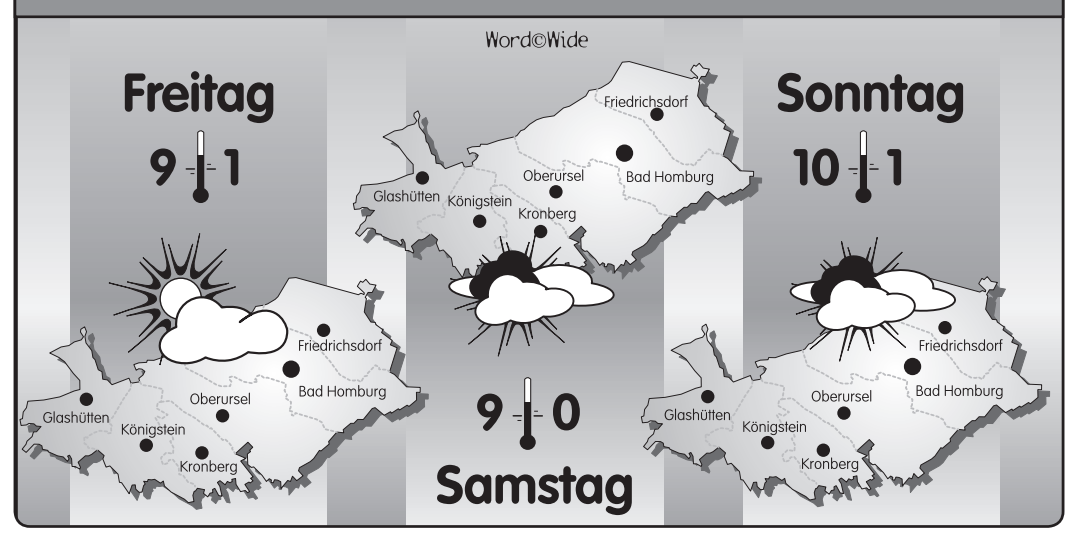
SUDOKU

2			6	4		1		
1		4	8				3	
6	9							8
8		5	7				4	
		6		3		7		
	2				9	8		3
3							5	4
	8				4	6		1
		7		6	5			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

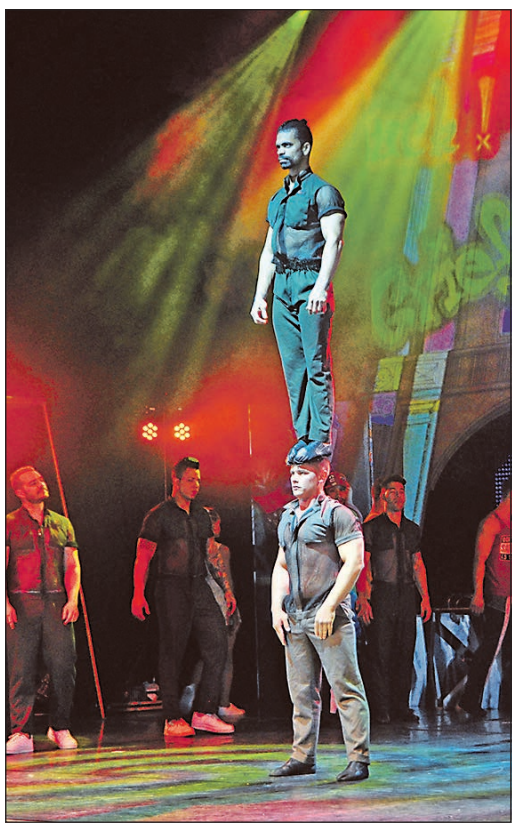
8	1	4	2	5	3	7	9	6
5	9	7	1	8	6	4	3	2
6	2	3	4	7	9	1	5	8
2	5	1	3	4	7	6	8	9
7	6	8	5	9	2	3	4	1
4	3	9	8	6	1	5	2	7
1	8	5	7	2	4	9	6	3
3	4	6	9	1	8	2	7	5
9	7	2	6	3	5	8	1	4

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Begnadete Tänzer und Akrobaten in Havannas heißen Nächten

Bad Homburg (rosa). Die Nacht, in der Kuba in die Kurstadt und ganz speziell das karibische Tanz-Musical „Havana Nights“ ins Kurtheater kam, war eine besondere. Jeder, der sich darauf einließ, konnte sie spüren, die karibische Lebensfreude, konnte ihn riechen, den Duft kubanischer Zigarren, konnte sie sehen, die lasziven Tanzschritte, dazu die rhythmische Salsamusik sowie die begnadeten Tänzer und Akrobaten. „Welcome to Havana!“ – Willkommen in Havana leuchtete in großen Lettern von der Bühne. Und wer sich in dieser Show nicht überschwänglich begrüßt und kurzweilig unterhalten fühlte, war selbst schuld. Glänzende, blanke, durchtrainierte Oberkörper, an die sich gut proportionierte, attraktive Latinas in knappen Kleidchen schmiegen, die „Girl-Band“ spielt in der Kulisse der berühmten Uferpromenade Havannas der „Malecón“ von einem Balkon herunter. Zwar nicht immer live, aber mitreißend.



Bei den akrobatischen Einlagen des „Circo Nacional de Cuba“ stehen die Artisten auch schon mal auf dem Kopf.

Exotisch-erotischer Mix

Die Artisten des Circo Nacional de Cuba bereichern Musik und Tanz mit atemberaubender Akrobatik. Projektionen von bunten „Ami-Schlitten“, dem Rebellen Che Guevara und dem 2016 verstorbenen Regenten Kubas, Fidel Castro, sowie Bilder von sich an der Ufermauer Havannas brechenden Wellen des Atlantiks wechseln im Hintergrund. Davor tobt eine feurige Mischung aus Salsa, Merengue, Hip-Hop und Breakdance auf höchstem tänzerischem Niveau sowie choreografisch kreativ bis ins Detail ausgefeilt. Dazwischen fliegen die Körper per Flic-Flac, Überschlag oder Salto durch die Lüfte, teils in schwindelerregenden Höhen, dann über Tische und Stühle oder knapp über dem Boden. Jedoch es wird sich nicht nur grandios bewegt in „Havana Nights“, es wird sich auch verliebt. Die Geschichte, die das Musical erzählt, handelt von dem Touristen Luca (Jurij Selesen), der zum ersten Mal nach Kuba reist und sofort von der Magie der Hauptstadt gefangen ist.

Eine halsbrecherische Liebe

Beim Anblick der wunderschönen Aleyna (Clara Sandra Idalgo Selema) verliert er sein Herz auf den ersten Blick. Allerdings stößt dies nicht auf Begeisterung bei den Brüdern und Freunden Aleynas. Luca erlebt so manches halsbrecherische Abenteuer und muss sich bewähren. Schließlich verbringen die beiden eine romantische Zeit als Paar, bis der Tag des Abschieds hereinbricht. Der junge Mann und das hübsche Mädchen tanzen eng umschlungen, es erklingen die Worte: „Esa historia no me da igual, sin tu amor como viveré...“

Party pur erleben die Zuschauer des Musicals „Havana Nights“ bei der temperamentvollen Show im Kurtheater Bad Homburg. Fotos: Andreas Lachmund

Diese Geschichte ist mir nicht egal, wie soll ich ohne deine Liebe leben...“

Selesen und Idalgo Selema sind die Hauptdarsteller in dieser Show, das machen sie gut, und das sind sie wegen ihrer Rollen. Doch der Ausdruck wird den anderen Akteuren nicht gerecht, denn jeder Einzelne spielt, tanzt, singt, turnt und musiziert seinen Part mit einer solchen Leidenschaft und Perfektion – alle sind Hauptdarsteller. Dabei wirkt alles so leicht und luftig wie eine kubanische Brise an der „Malecón“. Es ist eine Freude, zuzusehen, und eigentlich unmöglich, die Füße stillzuhalten. Viva la Vida, Viva Cuba, Viva Havana! Es lebe das Leben, es lebe Kuba, es lebe Havanna! All das gab es live und in Farbe im Kurhaus zu sehen. Mehr von diesem ansteckenden Lebensgefühl auf der Bühne, bitte! Und auch in den Reihen der Zuschauer wäre ein bisschen mehr Enthusiasmus wünschenswert.

Kurs für Großeltern und Enkelkinder

Bad Homburg (ks). Im Rahmen der Ausstellung der japanischen Künstlerin Chiharu Shiota bietet das Museum Sinclair-Haus erstmalig einen Kurs für Großeltern und Enkel an. Zum Thema „Lebenslinien“ findet er in den Osterferien vom 14. bis 18. April statt. Ziel ist es, gemeinsam Geschichten und Erinnerungen aufzuschreiben, zu zeichnen und zu drucken. Die japanische Künstlerin setzt sich in ihrer Kunst auch mit den Phänomenen Erinnerung und Vergessen auseinander, bemüht, zu bewahren, was des Bewahrens Wert ist. Das können ganz profane Gegenstände sein, die jedoch im Leben eines Menschen als kleine Kostbarkeit gehütet wurden. Das Museum hofft, dass dieses neue Format in einer Zeit Interesse findet, in der viele Großeltern ihre Enkelkinder mitbetreuen. Anmeldeschluss ist der 12. April. Information und Anmeldung bei Kristine Preuß, Leiterin Kulturelle Vermittlung, Telefon 06172-404127, E-Mail: k.preuß@museum-sinclair-haus.de.

Nach der Arbeit einmal rund um den Kronenhof

Bad Homburg (js). Früher joggte man vornehmlich alleine, zu zweit oder in kleinen Gruppen durch Feld, Wald und Flur. Früher, also noch vor der Erfindung der Volksläufe, die dann nach der jüngsten Jahrtausendwende von Mittsommernachtsläufen, Rund-um-den-Baggersee-Läufen, Apfelblüten- oder Brunnenfest-Läufen abgelöst wurden, die alle das gleiche Ziel verfolgten: Möglichst viele Männlein und Weiblein und am besten auch noch Kinder und Jugendliche zum Laufen zu animieren. Und dabei Sport mit Party-Feeling zu verbinden, denn gemeinsam macht's einfach mehr Spaß, das mal als Grundidee. Der moderne Mensch rennt nach der Arbeit, der ganz moderne „After work". Und schwupps war 2013 der „Bad Homburg runs after work"-Lauf geboren. Einmal rund um den Kronenhof, schlappe fünf Kilometer, ein Klacks für Läufer, eine Herausforderung für Stubenhocker.

Seit 2013 wird immer am Mittwoch nach dem Laternenfest gerannt, im verflixten siebten Jahr am 4. September mit dem verkürzten und vermeintlich griffigeren Namen „After Work Run", wie Bad Homburgs Sportdezernent Meinhard Matern nun verlauten ließ. Veranstalter ist die Stadt, wichtigster Partner die Homburger Turngemeinde, die den Feierabendlauf nämlich organisiert. Bei der Premiere vor sechs Jahren machten sich rund 600 Läufer auf den Weg durch die Felder am südwestlichen Stadtrand, im vergangenen Jahr standen bereits 2140 Starter auf den Listen. Zeit schon fast für die Reißleine, „bei 2500 Anmeldungen sind wir an der absoluten Deadline", so Ute Görgen vom städtischen Sportbüro. Da steht man sich auf den Füßen, reichen die schmalen Feldwege auf der kurzen Distanz nicht mehr aus. Ab Mitte Juni etwa soll die Anmeldung online freigeschaltet werden, damit Frühplaner sich rechtzeitig ihre Lauftermine für die zweite Jahreshälfte organisieren können. „Wir hoffen natürlich wieder auf viele Läufer", so der Sportdezernent, dessen Vorgänger Karl Heinz Krug auch mal im Sportdress am Kronenhof auftauchte.

Viele Läufer bringen viel Geld in die Kasse der Kasse, pro Teilnehmer werden zehn Euro Startgeld erhoben, bescheiden im Vergleich zu den Gebühren bei längeren Läufen und Marathons. Von den Einnahmen profitiert nach Abzug der Kosten die HTG, deren Leichtathletik-Abteilung unter Führung von Alexander Kirchhoff die Läufer auf die richtige Spur zwischen Start und Ziel führt. Vor allem profitiert aber die Leberecht-Stiftung der Frankfurter Neuen Presse, drei Euro pro Läufer werden dafür abgezwackt. Das ergab für das vergangene Jahr stolze 6420 Euro, für die sich Matthias Kliem vom Beirat der Stiftung bei der ersten Werbung für den aktuellen Lauf herzlich bei den Organisatoren bedankte. Die Stiftung wurde vor 70 Jahren initiiert, Kliem kündigte für das „besondere Jahr" einige Aktionen an. Das Spendengeld fließt in einen großen Topf, unterstützt werden von der Leberecht-Stiftung Projekte, die behinderten und benachteiligten Kindern und jungen Menschen helfen, etwa die Anschaffung spezieller Transportfahrzeuge, Therapien und Ferienfreizeiten.

Symbolische Scheckübergabe von HTG-Präsident Ralf Gotta (Mitte) an Matthias Kliem von der Leberecht-Stiftung. Mit dabei im OB-Büro Alexander Hetjes (l.), Ute Görgen vom städtischen Sportbüro und Chef-Organisator Alexander Kirchhoff von der HTG. Foto: js

Kirdorfer Brunnen im Ostergewand

Bad Homburg (eh). Bereits zum fünften Mal hat der CDU-Ortsverband Kirdorf den Brunnen in der Bachstraße geschmückt. Zusammen mit Ortsvorsteher Hans Leimeister haben Nicole Kohlhas und weitere Mitglieder dem Brunnen ein österliches Aussehen verliehen. „Spenden haben dies möglich gemacht", sagt Nicole Kohlhas, die sich nicht allein über den geschmückten Brunnen freut: „Viele Leute sind happy", sagt sie. „Der geschmückte Brunnen wird von den Anwohnern bestens angenommen." Das äußert sich auch darin, dass einige Leute für die Aktion spenden: „Wir haben auch schon mal 250 Euro geschickt bekommen."

Etwa 200 Euro kostet ein geschmückter Brunnen, der nicht nur zu Ostern, sondern auch zu den Schulferien, zum Schulbeginn, zum Erntedankfest, zu Weihnachten und zur Karnevalszeit thematisch verziert wird. „Zu Weihnachten ist der Brunnen sogar noch etwas teurer, weil eine Beleuchtung hinzukommt", sagt Nicole Kohlhas. Den wetterfesten Eierschmuck für den Brunnen hat sie bei Ebay ersteigert. Es sind mehr Exemplare, als benötigt werden. „Das macht aber nichts, denn geklaut oder beschädigt wird immer wieder etwas. Das bleibt halt nicht aus." Um die Brunnenschmücker zu unterstützen, kam die Besitzerin des Blumengeschäfts „Goethe Blumen", Kamille Erdogan, mit Kaffee und Kuchen vorbei. Leimeister hisste zwei Fahnen: die Kirdorfer Fahne und eine bunte Fahne, auf der „Frohe Ostern" steht.

Sie haben den Brunnen in der Bachstraße österlich geschmückt: Dieter Rab, Ortsvorsteher Hans Leimeister, Nicole Kohlhas, Günter Gehrsitz, Sinan Özel und Horst Freund (v. l.). Kamille Erdogan (Vierte v. l.) unterstützt die Aktion mit Kaffee und Kuchen. Foto: Ehmler

„Wie jeder Sportverein braucht der Golfclub eine faire Chance"

Bad Homburg (hw). Zu den aktuellen Presseberichten über den Royal Homburger Golf Club nimmt der Vorstand um Präsident Dr. Ralf Klinge jetzt Stellung. „Wie jeder Sportverein in dieser Kurstadt braucht auch der Golfclub eine faire Chance, um sich weiterzuentwickeln", schreibt der Club. „Wir erinnern an das Versprechen der Stadt Bad Homburg von 1976, unserem Golfclub im Rahmen des Umzugs von der historischen Anlage im Kurpark auf das heutige Areal der Golfanlage an den Röderwiesen die notwendigen Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen 18-Loch-Platz zu garantieren."

Gemeinsam mit der Stadt und den Naturschutzbehörden habe man den Platz in den vergangenen Jahren zu einem 18-Loch-Platz ausweiten können, „der aufgrund von fehlenden Flächen jedoch noch nicht den Standards eines wettbewerbsfähigen Turnierplatzes entspricht. Damit ist der Homburger Golfclub im Wettbewerb mit den Golfclubs in der Region deutlich benachteiligt", betont der Vorstand. Es sei sicher nicht die Absicht, hektarweise Waldfläche zu roden. „Im Gegenteil: Wir verstehen uns als sportlichen und umweltorientierten Golfclub, der auf der Schönheit der Natur im Rahmen der ökologischen Rahmenbedingen fußt: So sind wir bereits mehrfach vom Deutschen Golfverband mit der renommierten Goldmedaille ‚Golf & Natur' auszeichnet worden, worauf wir selbstverständlich stolz sind", heißt es in der Mitteilung. Zusätzlich zeige sich im Blick auf vorkommende Tier- und Pflanzenarten eine äußerst positive Entwicklung. „Durch die Ausweisung besonders schützenswerter Bereiche und deren jahrelange Pflege konnten auf der ‚roten Artenliste' befindliche Pflanzenarten und seltene Vogelarten, Echsen und Schmetterlinge kultiviert werden. Zusätzlich findet ein regelmäßiges Monitoring der Golf- und Biotopflächen statt. Die Ergebnisse werden Behörden und Naturschutzverbänden vorgelegt und, falls erforderlich, die Pflege der Flächen angepasst", so der Vorstand. „Wie bereits in der Vergangenheit, werden wir auch in Zukunft die Weiterentwicklung unseres Platzes immer in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, der unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzbeirat vornehmen."

Der neu gewählte Vorstand möchte einen offenen Dialog mit der Stadt und dem Parlament aufnehmen, um ein gemeinsames Verständnis für Golfclub, Politik und Stadtentwicklung zu pflegen.

Den Planspielen ein Ende setzen

Bad Homburg (hw). Ein klares Nein gibt es von den Grünen gegen die Pläne von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dem Homburger Golfclub 4,4 Hektar des Stadtwaldes für eine Erweiterung ihres Platzes zur Verfügung zu stellen. „Den Bad Homburger Bürgern eine so große Fläche Freizeit- und Erholwald entziehen zu wollen und für Golfrasenmonokultur zu roden, ist mit uns Grünen nicht zu machen", stellt die Fraktionsvorsitzende Daniela Kraft klar.

„Zu wichtig ist uns die ökologische Bedeutung des Waldes", erklärt Kraft und führt hierzu weiter aus: „Gerade nach der Trockenheit des vergangenen Sommers muss uns allen klar sein, dass der Homburger Stadtwald wichtiger denn je für Grundwasser- und Klimaschutz in unserer Stadt ist." Aus Sicht der Grünen „ist der Stadtwald Wasserspeicher, Schadstofffilter, Sauerstoffproduzent und Naherholungsfläche für alle Bürger – und wir wollen, dass es so bleibt", meint Fraktionsvize Alexander Unrath zu der aktuellen Diskussion. Auf Initiative der Grünen wird deshalb gemeinsam mit der BLB ein Antrag in der kommenden Stadtverordnetenversammlung eingebracht, der den Magistrat beauftragt, alle Aktivitäten zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplans zur Golfplatzerweiterung einzustellen.

„Wir wollen mit unserem Antrag den Planspielen des Oberbürgermeisters ein deutliches Ende setzen", sagt Daniela Kraft und hofft angesichts der kritischen Äußerungen der Sozialdemokraten zum Thema auf breite Zustimmung.

CDU: Zukunftskonzept für Golfplatz

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion meldet sich im Hinblick auf die Diskussion rund um die Zukunftsfähigkeit des Golfplatzes in Dornholzhausen zu Wort und möchte alle Beteiligten in die weiteren Planungen miteinbeziehen. Aus diesem Grund beantragen die Christdemokraten in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. April, dass der Magistrat in Zusammenarbeit mit dem Golfclub, beteiligten Behörden, dem Ortsbeirat Dornholzhausen sowie interessierten Bürgern ein Zukunftskonzept für den Golfplatz erarbeiten und den städtischen Gremien vorstellen soll.

Daher sollen alle derzeitigen Aktivitäten zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 139 „Golfplatz Bad Homburg v.d. Höhe" für das Areal des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 66 „Röderwiesen, Hammelhansweg" sowie einer Erweiterungsfläche im Bad Homburger Stadtwald zurückgestellt werden. CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Oliver Jedynak führt aus, dass es in der Stadtverordnetenversammlung nicht darauf ankomme, ob eine Erweiterung des bisherigen Golfplatzes gewollt oder nicht gewollt sei. Es gehe unter Einbindung aller Beteiligten vielmehr darum, in einem Konzept zu prüfen, welche Möglichkeiten überhaupt bestehen, damit der Golfclub zukunftsfähig bleibt. Erst nach Vorstellung der potenziellen Möglichkeiten müsse entschieden werden, ob eine Erweiterung überhaupt notwendig und möglich ist.

„In der Diskussion muss beachtetet werden, dass der traditionsreiche Bad Homburger Golfclub 1899 für die Sport- und Kurstadt Bad Homburg eine sehr hohe Bedeutung hat und dank seiner erfolgreichen Vereinsarbeit über die Landesgrenzen hinweg bekannt ist. Ziel der Bad Homburger Politik sollte es daher sein, diesen Verein unter Berücksichtigung berechtigter Naturschutzbelange auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen", so Jedynak.

Traditionell und doch modern

Bad Homburg (hw). In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des TSV Ober-Erlenbach präsentierte der Vorstand unter der Leitung des Vorsitzenden Alfons Wolpert die Höhepunkte des vergangenen Jahres und berichtete über die aktuelle Entwicklung. Die Mitgliederzahl des drittgrößten Bad Homburger Sportvereins ist mit knapp 1200 konstant. Viele neue Kurse zum Erhalt der Fitness und Beweglichkeit werden gut angenommen. Mit über 330 Kindern, aber auch der gleichen Anzahl am Mitgliedern im Alter über 60 Jahre ist der Altersdurchschnitt der Mitglieder ausgewogen, berichtete Wolpert. Um noch mehr Jüngere anzusprechen, soll der Internetauftritt des TSV überarbeitet und erneuert werden.

Zwei Hessenmeister konnten im vergangenen Jahr mit sportlichen Erfolgen glänzen. Zum einen die langjährig erfolgreichen Prellballer mit dem Team Albrecht Amrein, Winnfried Zimmermann, Jürgen Röder, die in der Altersklasse Ü60 überzeugten. Zum anderen konnte Monika Fischer in ihrer Altersklasse W55 beim Marathon alle Kontrahentinnen hinter sich lassen. Die Kinder erreichten beim Gaukinderfest tolle Platzierungen.

Mit über 30 Übungsleitern kann die große Anzahl an Übungsstunden – von der Wirbelsäulengymnastik über Zumba bis hin zum „Body Workout" – durchgeführt werden. Mit Traditionsveranstaltungen wie dem Zwergen- und Kerbelauf bei der Ober-Erlenbacher Kerb, der Cocktaillounge, dem „Rippchen-Essen" sowie dem Turnerball kamen auch die gesellschaftlichen Ereignisse nicht zu kurz.

Mit der einstimmigen Wiederwahl zum Kassenwart steht Albrecht Amrein nun zum achten Mal und damit seit 28 Jahren dem Verein in dieser Funktion zur Verfügung. Dank der unermüdlichen ehrenamtlichen Tätigkeit vieler Vereinsmitglieder und des Vorstands kann der Jahresbeitrag in Höhe von 60 Euro beibehalten werden.

Weitere Informationen zum umfassenden Angebot des TSV Ober-Erlenbach gibt es im Internet unter www.tsv-ober-erlenbach.de.

Mit perlenden Läufen und tänzerischem Duktus überzeugt der junge Pianist Alexander Preiss beim 5. Lev Natochenny Piano Festival in der Englischen Kirche. Foto: a.ber

Gewaltige Akkorde, lyrische Passagen, schnelle Läufe

Bad Homburg (a.ber). Mit herrlich leichtfüßigen Passagen und einem sanglichen Piano in Frederic Chopins Polonaise Op. 40 eröffnete der junge Pianist Alexander Preiss das Galakonzert der Meisterklasse Lev Natochenny in der Englischen Kirche. Zum Abschluss des Piano Festivals Bad Homburg des hier ansässigen Meisterpianisten Lev Natochenny spielten fünf herausragende Nachwuchsmusiker und rissen mit ihrem jugendlichen Schwung die Zuhörer mit.

Dass Professor Natochenny und die Konzertpianistin Eugene Choi vom Lev Natochenny International Piano Institute in der Kurstadt es verstehen, in Meisterkursen außergewöhnliche pianistische Talente zu fördern, wurde beim nun 5. Piano Festival wieder deutlich. Tänzerisch schwelgend und dramatisch gestaltete der 1999 geborene Alexander Preiss die Chopin-Ballade Nr. 1 Op. 23 – und die schnellen Läufe des Stückes perlten präzise von den Tasten des Flügels. Der als Sohn einer Musikerfamilie in Moskau geborene Sergey Korolev hatte sein Programm kurzfristig umgestellt und spielte statt Chopin die Partita Nr. 4 E-Dur von Johann Sebstian Bach: Besser hätte sich der Nachwuchspianist nicht präsentieren können als mit der ungewöhnlich frischen und schwungvollen, ja fast romantischen Interpretation des alten Meisters. Korolev setzte kleinste Akzente mit großer Präzision und verlieh der Partita etwas sehr Filigranes.

Souverän trat der junge Alexander Koryakin mit der Sonate Nr. 28 A-Dur von Ludwig van Beethoven auf. Dem sonnigen Anfangsthema folgten dramatische Passagen, und Koryakin gelang es, ebenso die Forte-Stellen wie auch das luzide klingende Piano in den großen dramatischen Bogen der Sonate einzubinden. Der 25 Jahre junge Sergey Belyavsky, der Sergei Prokofjews 6. Sonate interpretierte, stieg mit einem starken Forte in das Stück ein und arbeitete konzentriert die Dramatik heraus: Gewaltige Akkorde, lyrische Passagen – Belyavsky, der schon viele internationale Klavierwettbewerbe gewonnen hat, brachte den aufrührerischen Charakter der Musik bestens zum Ausdruck. Wunderbar sehnsuchtsvolle und romantische Klänge fanden sich in Alexander Skrjabins Sonate Nr. 3 fis-moll, die der international bereits erfahrene Solist Sven Bauer spielte. Das Stück bestach besonders durch die feinen, träumerischen Passagen und ein weiches Piano.

Das Lev Natochenny International Piano Institute präsentierte auch diesmal wieder hochkarätige junge Pianisten. Dass Oberbürgermeister Alexander Hetjes das Piano Festival als „Leuchtturm“ der musikalischen Veranstaltungen in der Stadt bezeichnete, das mittlerweile von zahlreichen Sponsoren, darunter der Taunus Sparkasse und HR2 Kultur unterstützt wird, ist nur recht und billig.

Für Musikinteressierte bot Lev Natochenny nun schon zum wiederholten Mal die kostenlose Teilnahme als Zuhörer bei seinen Meisterkursen in der Englischen Kirche an – und viele Begeisterte nutzten die Gelegenheit, sich vom intensiven Zusammenspiel zwischen Meister und Schülern am Klavier zu überzeugen.

Osterkerzen verzieren, Taschen bedrucken und Küken filzen

Hochtaunus (how). In der Osterzeit bietet das Freilichtmuseum Hessenpark ein buntes Ferienangebot. Der Ostermarkt lädt mit über 100 Ausstellern zum gemütlichen Einkaufen und Bummeln ein. Und im Rahmen des Ferienprogramms „Osterspaß“ gibt es interessante Handwerksvorführungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Am Wochenende vor Ostern (13. und 14. April) findet der Ostermarkt auf dem Museumsgelände statt. Zahlreiche Marktstände präsentieren österliche Waren und handwerkliche Traditionen – vom dekorativen Frühlingsschmuck über handbemalte Ostereier bis hin zu dekorierten Kerzen. An bestimmten Ständen können Besucher den Ausstellern beim Bemalen und Verzieren der Ostereier zusehen. Und auch für die jungen Museumsgäste gibt es viel zu entdecken. Sie können Osterkerzen mit Wachsmotiven verzieren, Eier suchen, in einer Führung alles rund um Hühner, Hasen und Lämmer erfahren, Osterhäschen töpfern, filzen und ihre Geschicklichkeit beim Eierlaufparcours unter Beweis stellen.

An beiden Tagen finden zudem öffentliche Führungen statt. Am Samstag steht um 15 Uhr eine Sanierungsführung auf dem Programm. Dabei erfahren die Teilnehmer, was bei einer Haussanierung zu bedenken ist, welche Probleme entstehen können und wie diese zu lösen sind. Am Sonntag bietet Förster Karl-Matthias Groß um 12 und 15 Uhr Rundgänge durch den Waldbestand im Hessenpark an und vermittelt dabei die Sicht eines fürstlichen Forstbeamten um 1780. Die Führungen sind im Museumseintritt enthalten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Handwerksvorführungen finden beim Korbflechter, in der Drechsler- und Blaufärberwerkstatt, bei den historischen Hausfrauen und beim Stockmacher statt.

Vom 15. bis 22. April stehen beim Ferienprogramm „Osterspaß“ verschiedene Führungen, Mitmachaktionen und Vorführungen im Mittelpunkt. Im Haus aus Ewersbach können Kinder ihrer Kreativität beim Bedrucken von Ostertaschen und der Gestaltung von Ostereier-Bechern freien Lauf lassen. Im Textilhandwerkshaus direkt gegenüber werden niedliche Osterküken gefilzt.

In der Druckerei steht Osterkarten-Herstellen auf dem Programm, und es gibt Mitmachangebote beim Korbflechter, in der Töpferei und in der Drechslerwerkstatt. Neben ihrer Arbeit in Hof und Haus beschäftigen sich die Hausfrauen im Haus aus Eisemroth mit dem Thema „Eierfärben“. Von Karfreitag bis Ostermontag finden außerdem öffentliche Themenführungen statt, bei denen die Besucher das Museum aus verschiedenen Blickwinkeln entdecken.

Im Haus aus Ewersbach können Besucher eine traditionelle Form der Ostereierverzierung aus dem Marburger Land bestaunen, die unter Kennern als eine der schönsten gilt. Bis heute werden zum Beispiel in Mardorf ungekochte Eier in der Wachsreservetechnik beschrieben und bemalt. Nachdem die Eier gefärbt wurden, wird das Wachs entfernt. Die detailreichen Verzierungen oder in feiner Schrift geschriebene Sprüche erscheinen somit weiß auf dem farbigen Untergrund.

„Wunderübung“ in der Kirche

Bad Homburg (hw). Nach sieben sehr erfolgreichen Aufführungen der Komödie „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer – unter anderem im ausverkauften Comoedienhaus in Hanau – tritt das Ensemble vom Friedrichsdorfer „THEATERpur“ am Freitag, 12. April, um 20 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, auf. Zum Inhalt: Paartherapeut Harald bekommt es mit Valentin und Joana zu tun, deren Beziehung auf dem Tiefpunkt angelangt ist. Zunächst sind seine Versuche, die beiden Streithähne in den Griff zu kriegen, erfolglos. Pointierte Dialoge und überraschende Wendungen machen diese Komödie zu einem Spaß für die Zuschauer. Karten für den Theaterabend gibt es über ADticket und an der Abendkasse.

Kontrollen für mehr Verkehrssicherheit

Bad Homburg (hw). Nach dem Speedmarathon am vergangenen Mittwoch wurden am darauffolgenden Donnerstag weitere Maßnahmen ergriffen, um die Verkehrssicherheit in Bad Homburg zu verbessern. Das Ordnungsamt und die Polizei kontrollierten im Bereich der Kreuzung Am Hohlebrunnen/Hessenring. Der Fokus lag auf der Nutzung von technischen Geräten wie Smartphones am Steuer. Kontrolliert wurde auch mit Blick auf immer noch vorhandene Gurtverstöße sowie auf sonstige Fahrzeugmängel. Polizei und Ordnungsamt stoppten in Fahrtrichtung Autobahn zwischen 9.50 und 12.45 Uhr insgesamt 41 Fahrzeuge. Die Ordnungshüter hatten in vielen Fällen Beanstandungen, in einigen Fällen lagen sogar Mehrfachverstöße vor. Die Beamten erwischten sieben Fahrer, die offenbar ihr Mobiltelefon nutzten, und neun weitere, die nicht angeschnallt waren. Hier fiel insbesondere ein Fall auf, bei dem ein Kleinkind während der Autofahrt unangeschnallt auf der Rückbank turnte, obwohl ein ordnungsgemäßes Rückhaltesystem für das Kind vorhanden war. Die Begründung war hier lediglich der Zeitdruck und die angebliche Uneinsichtigkeit des Kindes.

Außerdem fertigten die Kontrolleure 13 Mängelanzeigen, unter anderem wegen fehlender Hauptuntersuchung. Neun Wagenlenker fuhren bei Rotlicht über die Kreuzung, so dass ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

14. Ostermarkt in Ober-Erlenbach

Samstag, 13. April 2019, von 12 bis 19 Uhr vor und in der Erlenbachhalle

Mit Teilnahme unserer Partnerstädte Cabourg und Terracina

Liebe Ober-Erlenbacher, liebe Gäste des Ostermarktes,

ich begrüße Sie sehr herzlich zum diesjährigen Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO). Der Vorstand der IGO hat zusammen mit der Vorsitzenden Sighild Drnikovic wieder ein gelungenes Konzept für diesen Markt erarbeitet, das für jeden Besucher etwas zu bieten hat. Wie immer kommen die Aussteller aus der ganzen Region und bieten zum größten Teil selbsthergestellte Geschenkartikel, Schmuck, allerlei Nützliches für Ihr Zuhause und auch vielerlei Köstlichkeiten wie Marmeladen, Honig und noch viel mehr an.
Der Erfolg dieses Ostermarktes hat auch dazu geführt, dass sogar Gäste aus unserer Partnerstadt Terracina mit italienischen Spezialitäten kommen, genauso wie die Freunde aus Cabourg mit französischen Delikatessen.
Ich bedanke mich bei den Initiatoren für ihr Engagement, aber auch bei allen Ausstellern, dass sie uns Ober-Erlenbachern wieder einen schönen und interessanten Nachmittag bereiten.

Allen Gästen und Veranstaltern wünsche ich einen fröhlichen und erfolgreichen Nachmittag auf dem IGO Ostermarkt 2019.

Christl Elbert
Ortsvorsteherin

Liebe Gäste,

zum 14. Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) heiße ich Sie herzlich willkommen. Die Mitglieder der IGO und die Ober-Erlenbacher Vereine sorgen am Samstagnachmittag für das Wohl ihrer Gäste. An rund 60 Ständen gibt es Köstliches zu trinken und zu essen, Handwerkliches und Kunst sowie viel Spaß für Kinder.
Der Ostermarkt präsentiert sich 2019 europäisch dank des Besuchs von Bad Homburger Partnerstädten. Neben den guten Bekannten aus Cabourg mit Köstlichkeiten der Normandie ist erstmals eine Delegation aus Terracina in Ober-Erlenbach. Sie bringt Weine, Öl und Speisen aus Süditalien mit. Besuch aus Chur sowie Marienbader Spezialitäten am Stand des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins runden den Markt ab.
Ich danke den Mitgliedern der IGO um ihre Vorsitzende Sighild Drnikovic, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Ostermarkts beitragen. Ober-Erlenbach kann dank dieses Engagements immer wieder zeigen, wie viel Leben in dem schönen Stadtteil steckt.

Allen, die am Samstag den Markt erkunden werden, wünsche ich angenehme Stunden in und um die Erlenbach-Halle.

Ihr
Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister

Casa Cosmetic
& mobile Fußpflege auf medizinischer Basis
Sandra Schnabel – Kosmetikerin –
Am Rodheimer Weg 5 – 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-945107 – mobil 0172-6900456
www.casa-cosmetic.de

DÖPPES BAUART
Räume zum Wohlfühlen
Esther Döppes
Dipl.-Ing. Architektin
Vilbeler Straße 18
D-61352 Bad Homburg v.d.H.
tel (49) 06172 101 404
fax (49) 03 222 376 444 8
doeppes-architekten@t-online.de
www.doeppes-bauart.de
Neubau
Sanierung
Umbau

Helga Hauschild
Damenschneiderin
Schneidern aus Leidenschaft
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de
Maßanfertigung · Sonderanfertigung
Nähkurse · Overlockkurse
Schnittcoaching · Einzelunterricht

... 'grie Soß' gibt es am Stand der CDU Ober-Erlenbach
CDU

Viessmann Brennstoffzellen-Heizung Vitovalor. Jetzt Strom erzeugen statt Strom verbrauchen.
Staatlich gefördert mit bis zu **11.100,– €**
- Energiekosteneinsparung bis zu 40 %
- Unabhängig von steigenden Strompreisen
- Wärme und Strom aus einer Hand

Live bei uns im Betrieb zu sehen:
Bruder+FEUCHT GmbH
Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen
Berner Str. 57 · 60437 Frankfurt
Telefon 069 7508899-0
www.bruder-feucht.de

Georg Müller
Steinmetzmeister
NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN
Kontaktadresse Bad Homburg
61352 Bad Homburg
Homburger Str. 9
Tel.: 06172 – 923832
Fax: 06172 – 923834
Ausstellung und Verkauf
61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstr.
Tel.: 06101 - 87555
Fax.: 06101 - 802609
mueller-steinmetz@o2online.de
www.mueller-steinmetzmeister.de

SEIT 1987
GOLDSCHMIEDEATELIER
Petra Reuder
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN
ANFERTIGUNG
REPARATUR
UMARBEITUNG
VERKAUF
LOUISENSTR. 76 | LOUISEN ARKADEN
BAD HOMBURG
TEL. 06172-921 39 38
goldschmiede.petrabender@t-online.de

KÜCHENSTUDIO C. HAMANN
Wir sind nicht die Größten, gehören aber zu den 150 Besten in Deutschland.
(Fachzeitschrift/Architektur u. Wohnen)
- schnelle Lieferzeiten
- bezahlbare Traumküchen
- Finanzierung nach Wunsch
- 3D-Computerplanung im Detail
- Installations- und Fliesenplan
- Wasser- und Stromanschluss
- direkt vom Chef selbst speziell ausgebildete Küchenfachmonteure
- Markenküchen und Markengeräte
- Planungstermin auch außerhalb der Öffnungszeit

musterhaus küchen FACHGESCHÄFT
Wetterauer Straße 10 · 61352 Bad Homburg - Ober-Erlenbach
Tel. 06172/459955 · www.hamann.musterhauskuechen.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner, seit 1991, wenn es um Heizung oder Sanitärinstallation geht.
Wir bieten Komplettservice von der Beratung und Planung bis zur Fertigstellung.
- Bäder
- Heizung
- Solar
- Mauerentsalzung
- Alternativenergie
- Pelletheizung
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienst

Döppes Sanitär Technik · Inh. Bernd Döppes
Wetterauer Str. 32 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 457403 · Mobil 0179 - 4924464
BDoeppes@T-online.de · www.doeppes.de
DÖPPES SANITÄR TECHNIK

Bad Homburg Ober-Erlenbach
IGO
Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

14. Ostermarkt in

Samstag, 13. April 2019, von 12 bis 1

Mit Teilnahme unserer Partner

Zum 14. Mal lädt die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) zum traditionellen Ostermarkt ein. Am Samstag, 13. April, geht es vor und in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, von 12 bis 19 Uhr österlich und fröhlich zu.

Besucher können an fast 60 Ständen bummeln, schauen und viele schöne Dinge kaufen (nicht nur für das Osterfest) sowie natürlich auch alle möglichen Leckereien genießen. Für jeden ist etwas dabei.

Als Gäste werden – zur besonderen Freude der IGO – Freunde aus den Partnerstädten von Bad Homburg erwartet. Mittlerweile bereits Stammgäste sind die beiden Damen aus der Partnerstadt Cabourg, vertreten durch Jutta von Lösch, der Vorsitzenden des dortigen Partnerschaftsvereins, und der Stadträtin Monique Bourdais.

Die beiden werden wieder viele Delikatessen aus der Normandie mitbringen wie etwa Calvados, Pommeau (ein Aperitif aus frisch gepresstem Apfelsaft), Cidre, Camembert, Pont l'eveque, Livarot (beides Käse aus roher Kuhmilch), diverse Salamisorten mit Calvados und Camembert, Terrinen, Rillette (französischer Brotaufstrich) sowie Foie Gras (Stopfleber). Da wird einem schon mal der Mund wässrig beim Gedanken an diese Leckereien.

Das erste Mal mit dabei ist die Partnerstadt Terracina aus der italienischen Provinz Latina. Gianluca Zomparelli, der Vorsitzende des dortigen Partnerschaftsvereins, wird zwar leider nicht anwesend sein können, dafür bringen den Besuchern des Ostermarkts fünf Schüler der Kochschule aus Terracina die italienische Küche näher. Am Stand gibt es weiterhin italienischen Wein von der Cantina Sant Andrea und der Azienda Monte Cecubi sowie Olivenöl von Orsini, das zu den besten Italiens gehören soll. Selbstverständlich kann dort all das auch verkostet werden.

Am Stand des Partnerschaftsvereins gibt es die bekannten Oblaten und das leckere Bier aus Marienbad.

Einen Station der Alpenstadt Chur in Graubünden wird es in diesem Jahr leider noch nicht auf dem Markt geben, jedoch ist dies für nächstes Jahr geplant. Aber es werden Vertreter aus Chur als Gäste beim diesjährigen Ostermarkt mit dabeisein.

An den übrigen Ständen werden sich Besucher ebenfalls kulinarisch verwöhnen lassen können. Dafür sorgen wie immer bestens verschiedene Mitglieder der IGO. Von Fleisch bis vegetarisch oder wie wäre es mit Grie Soß' von der CDU, französischem und deutschem Wein sowie sonstigen Getränken aller Art? Außer Deftigem und Süßem wird die

IGO

Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach

EINZELHANDEL · DIENSTLEISTUNG · HANDWERK

MITGLIEDER:

• ACR PLANUNGSBÜRO - Antje Riedl	06172 / 48 82 55
• ACRYL + ÖLMALEREI - Elke Stricker	06101 / 80 277 50
• ALLIANZ VERSICHERUNGEN - Denis Frenzel	06172 / 4 20 95
• ALTE BRÜCKE - Hotel u. Gasthaus, Fam. Lange-Guba	06172 / 4 27 65
• AUTOHAUS CONRAD / Seat - Matthias Conrad	06172 / 4 30 93
• BAGGERBETRIEB VÖGLER GMBH - Ulrike Vögler	06172 / 4 26 49
• BINSACK, SUSANNE,Malerin	06172 / 45 03 16
• RITA BLÄSNER	06172 / 94 50 79
• BLICKPUNKT Petra Meyer - PM Immobilien	06172 / 1 39 69 86
• BRUDER & FEUCHT GMBH - HEIZUNG u. SANITÄR	06172/18 57 57
• CASA DA GUIDO UND PIZZERIA	06172 / 49 45 08
• CLOOS SCHREINEREI und PIETÄT GMBH	06172 / 4 19 41
• DÖPPES BAUART, Esther Döppes	06172 / 10 14 04
• DÖPPES SANITÄRTECHNIK, Bernd Döppes	06172 / 45 74 03
• DRUCKEREI NEJEDLY - S. Ahmadiyan	06172 / 77 81 44
• EFC - DALLESADLER OE	06172 / 45 88 03
• EULER CREATIVE CULINARIUM	06172 / 48 99 13
• EYCKE FEUCHT GARTEN u. LANDSCHAFTSBAU	06172 / 4 44 32
• FAHRZEUGSCHMIEDE, Leif Morgenstern	06172 / 4 29 59
• FELL EUC ENERGIEBERATUNG - Jochen Fell	06172 / 48 95 97
• WALTER FINK – HAUSMEISTERSERVICE	06172 / 68 23 82
• GALERIE FLECK - Maler + Bildhauer Stephan K. Müller	06172 / 45 86 05
• FLIESENGESCHÄFT J. T. SCHIELER GMBH	06172 / 4 27 71
• FUSSREFLEXZONENMASSAGE - Susanne Müller	06172 / 45 86 03
• GASTSTÄTTE GRASGRÜN, Inh. N. Conring	06007 / 93 95 76
• GARTENBAU NORBERT WINDERLING	06007 / 9 91 88 55
• GETRÄNKEHANDEL AUGUST WEHRHEIM	06172 / 94 49 82
• GOLDSCHMIEDE ATELIER - Petra Bender	06172 / 9 21 39 38
• HAARSTUDIO „DA CAPO" - Katrin Rosa-Jahnke	06172 / 91 82 82
• HEIMATSTUBE OBER-ERLENBACH	06172 / 45 13 00
• HEIZÖL LANGE	06172 / 427 65
• HELGA HAUSCHILD - Damenschneiderin	06172 / 6 84 58 84
• HOTEL ERLENBACHER HOF	06172 / 9 44 57 71
• KLEINTIERZUCHTVEREIN H 152 Ober-Erlenbach	
• KÜCHENSTUDIO C. HAMANN	06172 / 45 99 55
• L'IRIS WOHN u. GARTENACCESSOIRES, S. Drnikovic	06172 / 4 35 49
• LIEDERKRANZ GERMANIA - Anette Schöpfer	0171 / 8 33 96 48
• TORSTEN MARTIN, KUNST	0176 / 87 61 17 58
• NATALE - KAROSSERIE LACKIERUNG - Ralph Weber	06172 / 4 19 88
• NATURHEILVERF + OSTEOPATHIE - Alexandra Zink-Dietrich	06172 / 91 77 55
• OBJEKTDESIGN - MALERMEISTER - Herbert Gärtner	06172 / 6 81 65 00
• ORFUMA - Matthias Feucht	0177 / 7 77 77 81
• PETRAS LÄDCHEN - Petra Herbert	06172 / 4 27 63
• RAU CONTAINERDIENSTE - TIEFBAU - ABBRUCH	06172 / 45 60 00
• REINHARDTSHOF, Burgholzhausen	06007 / 22 91
• REIT u. FAHRVEREIN Eschbach-Erlenbach e.V.	06039 / 4 27 41
• ANGELIKA RIEKE – VERMÖGENSBERATUNG	06172 / 2 79 27 44
• ROSEN-APOTHEKE, Constanze Rose	06172 / 4 96 40
• RUNOW & VON JESCHE Estate Agents GbR	06172 / 5 93 95 81
• SANDRA SCHNABEL - Kosmetikstudio	06172 / 94 51 07
• SOFT@DVERT GMBH - Internetservice, Silvana Enz	06172 / 48 86 39
• SPORTARTIKEL SCHAUB - Pokale & Werkstatt	06172 / 49 23 16
• STANGE IMMOBILIEN - Matthias Stange	0179 / 2 31 33 31
• STEINMETZBETRIEB Georg Müller	06172 / 92 38 32
• STEUERBERATUNG - Silke Harms-Dietrich	06172 / 48 87 38
• STICKSTUBE HOCHTAUNUS - Ilka Bassing	06172 / 3 34 50
• TTCOE BAD HOMBURG	0178 / 2121118
• VINLAND WEINE - FRANKENWEINE- Andrea Paulus	06172 / 10 13 72
• VÖLLER, Lothar	06172 / 67 19 44
• WEINSTÜBCHEN OBER-ERLENBACH, A. Hartmann	0171 / 6 91 30 85
• WILH. SCHÄFER GMBH - PROTOTYPENBAU	06172 / 2 12 35
• WIPPLER PARKETT GMBH & CO KG	06172 / 2 67 99 40
• ZAHNÄRZTE GEMEINSCHAFTSPRAXIS – Dr. M. Baumann	06172 / 45 16 30

www.igo-obererlenbach.de

pm – immobilien
... der andere Makler
Verkauf und Vermittlung von Häusern, Eigentumswohnungen, Grundstücken, Bauplätzen, Gewerbeimmobilien und Bauträgermaßnahmen | Immobilien- und Grundstücksbewertungen | Vermietung | Printmedien aller Art
pm-immobilien | P. Meyer
Josef-Baumann-Str. 13
61352 Bad Homburg | OE
Tel.: 06172 1898 868
Mobil: 0172 5924 860
info@pm-immobilien.eu
www.pm-immobilien.eu

RAU
GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU AK3
Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52KrW-/AbfG, Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen
J. Rau GmbH · Steinmühlstraße 6 · 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 456000 + 458991 · Fax 43854 · www.container-rau.de

Zeitschriften – Lotto – Schreibwaren
Hermes – Geschenkartikel – Reinigung
Petras Lädchen
Homburger Str. 2 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 4 27 63
...und Sie wissen Bescheid.
PRESSE

CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei
Verglasungen
Telefon: 06172 – 41941
www.cloos-schreinerei-de
PaXpartner Starker Service!
Arbeit nach Maß! ... der Cloos war's

Ihr Fachbetrieb für
Alcatraz-Zaunanlagen
Preiswerte polnische Zäune
mit deutscher Garantie
schmiedeeisern • feuerverzinkt · pulverbeschichtet
auch Aluminium- & Stabmattenzäune
Besuchen Sie uns an unserem Stand im Außengelände.
Lieferung und Montage
☎ 06172 44432
Feucht
Garten- & Landschaftsbau
www.ef-gartenpflege.de
Ober-Erlenbach

Praxis für
Osteopathie & Naturheilkunde
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin
- Osteopathie
- Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- Allergiebehandlung
- Homöopathie
- Labor- und Ernährungsberatungen

Neu in unserer Praxis: Coaching für Mütter, Musikkurse, Kangatraining, Rückbildung und Mama-Workouts
Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

Südliches Flair (Provence und mehr) für Ihr Zuhause seit über 15 Jahren in Bad Homburg/Ober-Erlenbach
Wir führen: Textilien der Marken Texteis IRIS (1/2 Preis zur Innenstadt), Anne de Solene, Vent du Sud, und kleinen Manufakturen direkt aus der Provence, Glas von La Rochere + viele schöne Accessoires für Haus und Garten zu bekannt niedrigen Preisen!
Unsere Öffnungszeiten richten sich nach unseren Kunden
L'IRIS · Weißdornweg 7
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach
Tel. + Fax 06172 / 43549
www.maison-iris.de
L'IRIS Provence Flair für Ihr Zuhause

n Ober-Erlenbach

19 Uhr vor und in der Erlenbachhalle

rstädte Cabourg und Terracina

beliebte Kuchentheke wieder in der Halle aufgebaut. Außerdem kann jeder vom kulinarischen Angebot der Creperie und dem attraktiven Stand profitieren.
Was gibt es sonst noch auf dem Ostermarkt zu entdecken? Im Grunde genommen alles, was an Ostern, im Garten, für die Dekoration des Hauses oder der Wohnung gebraucht wird. Ebenso für die Gesundheit im Frühling lockt so manches Angebot.
Jetzt ist es höchste Zeit, sich Gedanken um einen Ostertisch zu machen und sich inspirieren zu lassen. Dafür gibt es wundervolle Ostereier zu bestaunen und zu kaufen: von Hühner- bis zu Straußeneiern und verschönert mit verschiedensten Techniken. Bei der interessant anzusehenden Entstehung von manchen österlichen Schätzen kann an Ort und Stelle zugeschaut werden.
Die ausgestellten Waren und Produkte sind vielfältig: Dekorationen für den Ostertisch, traumhafte Blumengestecke sowie frische Blumen für den Garten, schöne Dinge aus der Provence und dem Süden, um den Frühling noch schneller heranzuholen. Perfekte Osterstickereien und viele weitere Dinge, die auf die Jahreszeit einstimmen.
Keramiker sind dabei und ebenso zu bestaunen, Vorführungen von Holzarbeiten, die direkt erworben werden können. In der „Malerecke" werden verschiedene Maler (IGO-Mitglieder) ihre Kunstwerke zeigen, modern oder auf das jeweilige Umfeld abgestimmt.
Aber nicht nur Eier werden am Ostermarkt angemalt. Auch Kinder können sich schminken lassen. Eine im Kinderschminken sehr erfahrene Dame zaubert die tollsten Fantasiebilder auf die Gesichter der Jungen und Mädchen. Außerdem sorgen im Freien die Tischtennisplatten des TTC OE für Spiel und Spaß, und ein kleiner Streichelzoo mit den Häschen vom Kleintierzüchterverein wird ebenfalls vertreten sein.
Als zusätzliche Attraktion für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg. In welcher Form, das wird eine Überraschung. Viele bunte Ostereier werden von festlich gekleideten Damen an die Besucher verteilt. Ein Besuch in Ober-Erlenbach lohnt sich auf jeden Fall. Und vielleicht hält der Osterhase ja noch die eine oder andere weitere Überraschung bereit. Dazu sollten diese Seiten aufmerksam studiert werden.
Die Mitglieder des Veranstalters IGO drücken auf alle Fälle schon einmal die Daumen beim „Häschen-Zählen". Viel Spaß auf dem 14. Ostermarkt in Ober-Erlenbach wünscht

die IGO Ober-Erlenbach

Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de
Schenken Sie ein Unikat!
Öffnungszeiten von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 – 45 86 05

Ostermarkt Gewinnspiel für Groß und Klein

Wir haben für Euch den Osterhasen über diese Seiten hoppeln lassen.
Er hat gleich seine vielen Helfer mitgebracht, damit er rechtzeitig bis Ostern auch alle bunten Ostereier verstecken kann.

Aber, wie viele sind es?

Zählt all die großen und kleinen bunten Hasen auf den drei IGO-Ostermarkt-Seiten und kreuzt dann an, wie viele es sind.

☐ 7 Osterhasen
☐ 19 Osterhasen
☐ 20 Osterhasen

Bringt diesen Abschnitt einfach mit bei Eurem Besuch des 14. Ostermarkts in Ober-Erlenbach und gebt ihn ab am Stand von L'Iris Provence Flair, direkt am Eingang der Erlenbachhalle.

Hier wartet eine kleine Überraschung auf jeden, der die richtige Anzahl an Osterhasen angekreuzt hat.

Und: Unter allen Teilnehmern verlosen wir zusätzlich einen Gutschein im Wert von 50,– € vom Weinstübchen in der Ober-Erlenbacher Straße, Ober-Erlenbach.

Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.

_____
_____
_____
_____

Viel Spaß beim Suchen und Raten wünscht Euch

IGO Ober-Erlenbach

Bad Homburg Ober-Erlenbach
IGO
Interessen Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

WEINSTÜBCHEN OBER-ERLENBACH
Ober-Erlenbacherstr. 22
61352 Bad Homburg
Tel. 06172-1393983 (ab 19 Uhr)
mobil: 0171-6913085
Der urgemütliche Treffpunkt mitten in Ober-Erlenbach
Lassen Sie sich mit ausgesuchten Weinen und kleinen Snacks aus Deutschland, Italien und Frankreich verwöhnen
geöffnet: Do., Fr. und Sa. 19.00 – 1.00 Uhr

Fliesen · Ausstellung · Verkauf · Großhandel
Natursteine · Verlegearbeiten · Beratung · Einzelhandel
J. Theodor Schieler GmbH
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Tel.: 06172 / 4 27 71
Fax: 06172 / 48 95 50
www.theodor-schieler.de
info@theodor-schieler.de
Wetterauer Straße 32 – 61352 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr von 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

IHR HEIZOEL-LIEFERANT
Lange - Heizoel
Bornstraße 69 · 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

ROSEN APOTHEKE
CONSTANZE ROSE
Frohe Ostern wünscht Ihre Apotheke vor Ort.
Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

Haarstudio „Da Capo"
Inh. Katrin Rosa-Jahnke
Bornstr. 15 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-918282
Öffnungszeiten:
Di/Mi 9.30 – 16.30 Uhr
Do/Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

175 Jahre SV Liederkranz · Germania 1842 Ober-Erlenbach
SV Liederkranz-Germania Ober-Erlenbach 1842
Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle
Kontakt:
Annette Schöpfer · Hinter der Mauer 21 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0171-8339648
E-Mail: netti31@gmx.de
www.liederkranz-germania.de
An unserem Stand servieren wir für Sie Brat- oder Rindswurst mit Pommes oder Brötchen.
Wir schenken Wein von der Nahe aus.

DR. M. BAUMANN
IHRE FAMILIENZAHNÄRZTE
HOMBURGER STRASSE 45
BAD HOMBURG OBER-ERLENBACH
06172-451630
www.ihre-familienzahnaerzte.de

LK Natale Karosserie Lackierung
Für alle, die unsere Arbeit schätzen.
Perfekte Reparaturen mit glänzenden Ergebnissen! Wir legen Wert auf umweltgerechte Qualität und Verarbeitung.
LK Natale, Inhaber: Ralph Weber
Kleine Brückenstraße 26 | 61352 Bad Homburg
Email: info@lk-natale.de | www.lk-natale.de
Telefon: 06172 419 88
STANDOX PARTNER

RUNOW & VON JESCHE Estate Agents
Ihre Immobilienagentur vor Ort:
• Provisionsfreier Verkauf Ihrer Immobilie
• Rundum-Service für Ihre Vermietung
• Kostenlose Immobilien-Bewertung
Wir sind persönlich für Sie da!
Kommen Sie gerne auf eine Tasse Kaffee oder Tee in unserer Geschäftsstelle vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Runow & von Jesche Estate Agents
Seulberger Str. 24 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Teilnehmerrekord beim 9. Freundschaftsturnier

Bad Homburg (hrk). Gut besucht war das Turnier schon immer, aber diesmal wurden alle Rekorde gebrochen. Insgesamt 78 Anmeldungen gab es in den Bereichen Garde, Solo, Twirling und Show. Und die Tanzbereiche waren nochmals unterteilt in die Kategorien Kinder, Jugend und Senioren. Veranstalter war der Karnevalsverein Club Humor. Am frühen Sonntagmorgen starteten beim Tanzturnier die Garden. Die Teilnehmer reisten nicht nur aus dem Rhein-Main-Gebiet an, sondern auch aus dem Großraum Bielefeld kamen Aktive mit einem Reisebus nach Bad Homburg in die Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Genauso lang wie es dieses Turnier gibt, genauso oft traten die jungen Damen des Karnevalvereins „Die Fidelen Eckenheimer“ an – bei Garde, Twirling und Show. Die Farbenpracht der Kostüme, ansprechende Choreografien und gute Ausführung machen so ein Turnier zu etwas besonderem. Nicht zu vergessen der Spaß, den die Akteure auch auf der Bühne immer wieder zeigten.

In der Kategorie Garde Kinder siegten die Minis der Sachsenhäuser Karnevals Gesellschaft vor den „Skylights“ der KG Wespen aus Oberrad und den Minis des Bommersheimer Carnevalvereins. Denkbar knapp war hier der Punkteunterschied. Die Bommersheimer traten erstmals bei einem Turnier an und schlugen sich wacker. Die Sachsenhäuser Gardemädchen und -jungen zeigten auch im Bereich Jugend einen hervorragenden Tanz,

Bei der Pokalübergabe in der Kategorie Garde Kinder strahlen die siegreichen Sachsenhäuser (Mitte) mit den Bommersheimern (rechts, Platz 3) und den Kindern aus Oberrad, den „Skylights“ der KG Wespen, (Platz 2) um die Wette. *Foto: Klein*

der sie ganz oben aufs Treppchen brachte. Aus Aschaffenburg kamen die Mainfunken. Die Gruppe „Rote Funken“ landeten auf Platz zwei vor der Mittleren Garde der Karnevalsgesellschaft „Freunde des Carneval“ aus Bad Homburg. Auch bei den Senioren waren die Sachsenhäuser nicht zu schlagen und landeten vor den „Feuerfunken“ der Mainfunken und den „Fidelen Eckenheimern“ auf dem ersten Platz. Ein kleiner Höhepunkt der die Vorfreude auf das Jubiläumsturnier im kommenden Jahr steigert: Der Vorsitzende des Clubs Humor, Ralf Gehrsitz, war so beeindruckt von den hohen Sprüngen in den Spagat, dass er versprach, bei Jurymitglied Alex Klein von der Frankfurter Garde ins Training zu gehen und das Ergebnis im kommenden Jahr zu präsentieren.

Musikalisch wurde bereits bei den Gardetänzen ein große Vielfalt gezeigt: von „Fluch der Karibik“ über „Pigalle, Pigalle“ bis hin zum „Barbie Girl“. Und so ging es auch bei den Solos weiter. Bei den Kinder siegte Amelie-Loreley Merz von der Concordia Kesselstadt. Bei der Jugend tanzte sich Kimberley Baller von den Mainfunken Aschaffenburg aufs oberste Treppchen, und bei den Senioren überzeugte mit einer grandiosen Darbietung Victoria Stang vom Wehrheimer Carnevalverein. Dass dieses Turnier eine hohe Akzeptanz hat, bestätigt auch die Zahl an Anmeldungen. Selbst beim Twirling kamen einige Starter zusammen. Twirling, das heißt: Stäbe drehen und in die Luft werfen, auffangen, dabei tanzen und im Takt bleiben, immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Die hohe Kunst des Twirlings blieb Startern aus Bad Homburg, Eckenheim und Spenge vorbehalten.

Gewertet wurde laut Jury in den Kategorien Präsentation, Körperhaltung, Synchronität, Bühnenaufteilung und Ausführung. Beim Twirling zählten außerdem die „Drops“, also die Anzahl der nicht gefangenen Stäbe.

Dann durften die Kinder mit ihren Showtänzen starten: Es präsentierten sich die Flintstones, ein Bienenschwarm, Neonlichter, und auch „Nano vom Planeten X“ tauchte auf. Am besten schnitten die „Weißen Funken“ mit ihrem Motto „Ab in den Süden“ ab.

In den „Tierischen Ozean“ ging es bei der Jugend mit den „Stoppelhopsern“. „Bella Ciao“

In das Land der Drachen geht es mit der Gruppe Pepinas aus Nieder-Wöllstadt. Mit 24 Tänzern und einer beeindruckenden Show starten sie am Ende der Veranstaltung – und siegen. Sie erreichen dabei in der Kategorie Show Senioren starke 200 Punkte. *Foto: Klein*

gab es ebenso auf die Ohren wie „In the Navy“. „Die Tribute von Panem“ vertanzten die „Giants“ aus Sindlingen, mexikanisch ging’s mit den Jungen und Mädchen des Bommersheimer Carnevalvereins zu mit „Dia De Los Muertos“. Die Gruppe aus Spenge tanzte zum Sound des Highschool-Musicals, bei dem das Punlikum lauthals mitsang. Insgesamt alles gute Präsentationen, doch die Hexen der „Fidelen Eckenheimer“ überzeugten die Jury so sehr, dass sie auf dem zweiten Platz landeten. Einen Platz dahinter reichte es dem „Kampf der Urvölker“ der „Dynamic Devotion“ aus Wambach. Tierisch gut in jeder Hinsicht und mit fast voller Punktzahl tanzte sich der „Glauberger Hühnerstall“ der Jugendtanzgarde aus Glauberg aufs oberste Treppchen. Richtig zu Sache ging es dann bei den Senioren. Sprung- und Wurfkraft, Ausdauer und Stärke, Kreativität der Choreografie, all das zeigte sich auf höchstem Niveau. Da wurde live gesungen beim jazzigen Cabaret der „Chilis“ aus Spenge und große Geschichten und Musicals vertanzt. Schon der Start mit „Tarzan“, und hier nicht nur ein Lied, sondern die gesamte Geschichte, bereitete so manchem Kopfzerbrechen, denn was sollte nach so einer Präsentation noch folgen? Kaum zu glauben, aber es kam noch Besseres, so dass die Dietzenbacher mit ihrer Tarzan-Version „nur“ auf dem dritten Rang landeten. Zwischendurch gab es immer wieder „Putz-Pausen“, denn wenn die Mädels als Chicks, Hühner, oder ähnliches über die Bühne wirbelten, dann ließen sie Federn, im wahrsten Sinn des Wortes. Die „Tanzteufel“ der KG Wespen aus Oberrad erzählten tänzerisch „Die Geschichte um das Herz des Amazonas“. Dabei ging es um Gier und Macht, aber auch um Zusammenhalt. Sehr gut vorgetragen und tänzerisch überzeugend erreichten sie 188 Punkte und landeten mit einem Punkt vor den Tarzan-Tänzern aus Dietzenbach.

Die größte Gruppe kam aus Nieder-Wöllstadt: die Pepinas. Mit dabei hatten sie ihren Fanclub, der schon von Beginn der Darbietung an lauthals anfeuerte. „Im Land der Drachen“ war gespickt mit hohen Sprüngen. Mit überragenden 200 Punkten holten sich die Nieder-Wöllstadter den Pokal. Der verdiente Applaus wollte kaum enden. Nach einem langen Tag ging ein starkes Turnier zu Ende, bei dem sich der Club Humor von seiner besten Seite gezeigt hatte – tänzerisch und organisatorisch.

MAZDA 2 SIGNATURE+
- 1.5i, 5-T., 55 kW (75 PS), 5-Gang
- Matrixgrau-Metallic, Klimaanlage
- EZ 01.2019, Vorführwagen, 2.000 km
- Tempomat, Spurhalte- + Berganfahrass. u. v. m.

Barpreis ab € 12.990
Preisvorteil € 4.065

MAZDA 2 KIZOKU
- 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 5-Gang
- Magmarot-Metallic, Licht-Paket
- EZ 02.2019, Vorführwagen, 2.000 km
- Einparkh. hi., Sitzh., Rückfahrk. u. v. m.

Barpreis ab € 15.990
Preisvorteil € 3.945

MAZDA 3 SPORTS
- 2.0i, 5-T., 88 kW (120 PS), 6-Gang, Navi
- Matrixgrau-Metallic, schwarzes Leder
- EZ 02.2019, Vorführwagen, 2.000 km
- Ein-/Ausparkh., Klimaautom., Sitzh. u. v. m.

Barpreis ab € 21.690
Preisvorteil € 6.755

MAZDA 3 SIGNATURE+
- 2.0i, 5-T., 88 kW (120 PS), 6-St.-Autom.
- Matrixgrau-Metallic, 18“ Alu, Navi
- EZ 02.2019, Vorführwagen, 1.000 km
- Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u. v. m.

Barpreis ab € 21.990
Preisvorteil € 5.755

Auto Fischer wünscht Ihnen **frohe Ostern!**

MAZDA CX-3 EXCLUSIVE
- 2.0i, 88 kW (121 PS), 6-Gang, Navi
- Obsidiangrau-Metallic, Klimaautom.
- EZ 01.2019, Vorführwagen, 2.000 km
- Tempomat, Ein-/Ausparkh., Sitzh. u. v. m.

Barpreis ab € 20.290
Preisvorteil € 4.335

MAZDA CX-5 EXCLUSIVE
- 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Navi
- Turmalinblau-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket
- EZ 01.2019, Tageszulassung, 10km
- Ein-/Ausparkh., 360°-Kamera u. v. m.

Barpreis ab € 27.990
Preisvorteil € 6.135

MAZDA 6 SIGNATURE
- 2.5i, 5-T., 143 kW (194 PS), 6-Gang, Navi
- Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera, CarPlay
- EZ 11.2018, Vorführwagen, 2.000 km
- Klimaautom., Ein-/Ausparkh., Sitzh. u. v. m.

Barpreis ab € 30.290
Preisvorteil € 8.715

MAZDA 6 KIZOKU
- 2.5i, 141 kW (192 PS), 6-St.-Autom.
- Matrixgrau-Metallic, Rückfahrkamera
- EZ 06.2018, Vorführwagen, 8.000 km
- Sondermodell Intense mit vielen Extras

Barpreis ab € 30.790
Preisvorteil € 10.365

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km.
Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen.
Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Rodheimer Weg 4
61184 Karben-Okarben
Nähe S-Bahn-Station Okarben

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
www.auto-fischer-karben.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Luftsportclub plant den Bau einer neuen Hängerhalle

Bad Homburg (hw). Der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) hatte zu seiner Mitglieder-Hauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus in Rod am Berg eingeladen. Außer zahlreichen Berichten wurden auch Pläne für einen Hallenneubau präsentiert. Auch Wahlen standen auf der Tagesordnung.

Der Luftsportclub Bad Homburg hat derzeit 241 Mitglieder, davon 140 Aktive. Im Verein sind die Sparten Segelflug, Motorsegelflug, Segelkunstflug und Motorflug vertreten. Der LSC betreibt seit 1957 den Sonderlandeplatz Anspach/Taunus. Im Dreieck der Orte Obernhain, Neu-Anspach und Wehrheim auf eigenem Grundstück gelegen, werden alle Aufwendungen für Investitionen und Betrieb von den Mitgliedern in Form Beiträgen und Arbeitsstunden erbracht. Im Verein wird ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet (auch die Fluglehrer), es gibt keine bezahlten Kräfte. „Zur Zeit bilden 20 Fluglehrer aus, die mit 900 Starts 60 Prozent aller Flugbewegungen durchführten“, informiert der Verein.

In seinem Jahresbericht erwähnte Vorsitzender Gerhard Reuter den sehr erfolgreich veranstalteten Segelflugwettbewerb mit 55 Flugzeugen, den Streckenfluglehrgang und das Schüler-Fluglager. Er dankte den vielen freiwilligen Helfern, aber auch allen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit. „Ganz besonders freue ich mich aber, dass auch das Jahr 2018 wieder unfallfrei abgeschlossen werden konnte.“ Im Bericht des neuen Segelflugreferenten Johannes Göttker-Schnetmann fanden vor allem die sportlichen Erfolge gebührend Platz: herausragend Jan Omsels, der bei der Weltmeisterschaft in Ostrow/Polen einen vierten Platz belegte, nachdem er im Juli bis zum vorletzten Wertungstag sogar in Führung gelegen hatte. Bei den Wahlen zum Vorstand wurde der 2. Vorsitzend Reinhard Danielzik für weitere drei Jahre im Amt bestätigt, genauso wie der Geschäftsführer Klaus Mangels. Bestätigt wurden auch die Vorstandskandidaten für den Segelflugreferenten Göttker-Schnetmann sowie erneut den Motoflugreferenten Wolfgang Würz. Schriftführer Frank Laux stellte die Pläne für den Bau einer neuen Hängerhalle vor, für die die Baugenehmigung da ist und die im nächsten Jahr fertig gestellt werden soll. „Dies ist eine Investition in unsere Zukunft und wird die Attraktivität des LSC für Neumitglieder weiter erhöhen“, sagte Reuter.

Großereignis in der Region ist seit über 20 Jahren das jährlich für die Bevölkerung veranstaltete „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“. Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. August, werden wieder ein zweitägiges Flugprogramm, Rundflüge, Fallschirmsprünge und zahlreiche andere Attraktionen für jede Altersstufe angeboten.

! Weitere Informationen zum LSC gibt es im Internet unter www.lsc-badhomburg.de.

Von oben haben die Segelflieger des Luftsportclubs Bad Homburg den Taunus im Blick. Foto: LSC

Die Musiker der „Igels“ bringen die großen Hits ihrer Vorbilder wie „New Kid In Town“ und „Hotel California“ mit nach Bad Homburg. Foto: Newsham

Mit dem Sound der Westküste

Bad Homburg (bnk). „Sind sie’s oder sind sie’s nicht?“ Diese Frage hätte man sich mit Recht stellen können an jenem Freitagabend, an dem kürzlich die deutsche Coverband der legendären „Eagles“ in der Englischen Kirche ihre Fans begeisterte. Westcoast-Sound, eingängige Melodien, die unter die Haut gehen, und dazu die passenden Texte.

Mitsingen, mitswingen, sich im Takt der Musik wiegen und sich noch einmal jung fühlen. Die Jugendzeit mit all ihren schönen Erinnerungen war wieder da. Dafür sorgten die acht Bandmitglieder der „Igels“. Dicht am Original transportierten sie mit Gefühl und Spielfreude das Lebensgefühl der 70er- und frühen 80er-Jahre in den Konzertsaal. Seit 2008 gibt es die Coverband, die mit mehrstimmigem Satzgesang und anspruchsvoller Gitarrenmusik überzeugt. „Ich mag besonders Songs wie ‚New Kid In Town‘ und ‚Hotel California‘“, betonte Peter Schmidt, der als Sänger auf der Bühne stand und damit die Rolle des vor wenigen Jahren verstorbenen Leadsängers Glenn Frey übernahm. „Aber natürlich auch alle anderen Songs sind irgendwie Lieblingssongs“, ergänzte der Musiker, der im Spessart lebt. Andre Amberg ist die sogenannte Gegenstimme, er gibt den Don Henley. Mit „Take It Easy“ eröffneten die „Igels“ den Konzertabend, gefolgt von „One Of These Nights“, „Hold On“ und „Peaceful Easy Feeling“. Danach wechselte der Sound, wurde rockiger, und die Cover-Stimme von Don Henley übernahm. Musik von allerbester Qualität erlebten die Besucher an diesem Abend. „Die können es einfach; richtig gute Musik kommt von der Bühne. Alle beherrschen ihre Instrumente.“ Der Sound der Live-Auftritte lässt sich kaum von den Studio-Aufnahmen unterscheiden – keine Selbstverständlichkeit.

Von Anfang an sprang der Funke über; immer wieder applaudierten die Fans. Nach der Pause steigerte sich die Stimmung noch einmal. Wieder lud der Sound aus Kalifornien mit „Lying Eyes“ oder „New Kid In Town“ zum Träumen ein. Geschickt heizten die Techniker die Stimmung mit Lichteffekten und wechselnder Lautstärke auf.

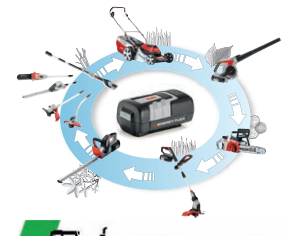
Auf der Bühne standen außer den bereits erwähnten Bandmitgliedern noch Gitarrist und Backgroundsänger Andi Knoll , Gitarrist Andi Foidl und Bassgitarrist Norbert Eckert als Timothy B Smith, der mit seinem Backgroundgesang gelegentlich auch die Vocals anführte. Komplettiert wurde die Band darüber hinaus von Andreas Meier an der Leadgitarre, Drummer Michael Amberg sowie Christoph Wolf und Marcus Kröll an den Keyboards.

BAUER ETZEL BIO HOF
HOFLADEN WEHRHEIM

FRANK OTTO DITTMAR
DachKomplett
Leistungen:
Dachstühe, Gauben, Vordächer, Carports, Holzterrassen, Baumhäuser, Treppenbau, Innenausbau
Zimmerei-Betrieb Frank-Otto Dittmar
Industriestraße 12 • 61273 Wehrheim
Tel: 0160 - 99 88 14 02
www.zimmerei-dittmar.de

Land & Forst
Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96
Beratung und Ausführung von:
→ Baumfällung (Spezialfällung)
→ Baum- und Heckenschnitt
→ Gartenpflege
→ Pflanzungen aller Art
→ Rasenanlagen
→ Erdarbeiten
→ Pflasterarbeiten
→ Terrassenbau
→ Zaunbau
→ und vieles mehr

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

ALLE FÜR EINEN, ALLE VON AL-KO
Rasen mähen, Hecke schneiden oder Herbstlaub zusammenblasen mit ein und demselben Akku – mit der Energy-Flex-Familie kein Problem.

PETRI LANDTECHNIK
Stefan Petri GmbH & Co. Landmaschinentechnik KG
Industriestraße 2 • 61273 Wehrheim
Telefon 0 60 81/53 04
www.al-ko.com/garten

KÄSEHAUS
www.kaesehaus-seuss.de

Anwaltskanzlei Sitzmann
Rechtsanwalt Dirk Sitzmann
Bahnhofstraße 47
61273 Wehrheim
Telefon 060 81. 58 61 66
Fax 060 81. 58 61 67
d.sitzmann@t-online.de
www.anwaltskanzlei-sitzmann.de

Er ist der Chef von Kasperl, Seppel, Teufel und Zauberer

Bad Homburg (ks). Er ist der Chef der Kompanie, und alle hören auf sein Kommando. Auch der König und die Prinzessin, und selbstverständlich der Kasperl, der dieser Spezialtruppe seinen Namen gab. Otto Mayr ist der Kommandeur, der sich die schönen Geschichten ausdenkt. Tatkräftig unterstützt wird er dabei von seiner Tochter Katarina. Sie hat selbst zwei Kinder, und Vater und Tochter wissen, wie die Kleinen ticken.

„Der Kasperl hat eine wichtige Funktion für die Kinder im Vorschulalter. Er hilft dabei, ihnen ein Grundgerüst zu vermitteln, das den Charakter festigt. Sie müssen erkennen, wer es gut mit ihnen meint und wer böse ist“, sagt Mayr. Der Kasperl, der Seppel, die Großmutter und natürlich die Royals sind die Freunde der Kinder; die Hexe, der Zauberer, der Teufel und das Krokodil verkörpern das Böse – „und das wird weggesperrt“. Otto Mayr versteht die guten wie die bösen Eigenschaften seiner Figuren als „Ausschnitt eines einzigen Charakters“, und diese Unterscheidung soll den Kindern helfen, den eigenen Charakter bis zum Schulbeginn zu festigen. „Das halte ich für sehr wichtig.“

Für Otto Mayr, den „Chef“ der Kasperl Kompanie, erfüllen die Geschichten ein wichtige pädagogische Aufgabe. Foto: privat

Wechsel ins E-Werk

Er ist ein unruhiger, kreativer Geist, den es von Niederbayern nach Hessen verschlagen hatte. Als Volontär am Stadttheater seiner Heimatstadt Regensburg kam Otto Mayr zu einem Gastspiel in der Kakakombe nach Frankfurt und blieb hängen. In den 1970er-Jahren entdeckte er seine Liebe zum Kindertheater und hatte die Vorstellung, Theaterspielen für Kinder lasse sich mit dem Lehrerberuf verbinden. Er studierte „auf Lehramt“ und absolvierte sein Referendariat an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach. Mit seiner Arbeit über den Selbstmord von Schülern, Thema seiner Hausarbeit für das zweite Staatsexamen, eckte er an, obwohl es dafür ein konkretes Beispiel gab. „Nur der Schulrat war sehr interessiert“, erinnert er sich.

Otto Mayr legte das zweite Staatsexamen dennoch mit Auszeichnung ab, „obwohl mancher dagegen gewettet hatte“, war jedoch sicher, dass auch der Lehrerberuf nichts für ihn sei: „Ich war vom Regen in die Traufe gekommen.“ Er war eine Weile arbeitslos, ehe er mit einem Aufbaustudium in Sozialpädagogik eine neue Richtung einschlug und im August 1981 Sozialarbeiter im E-Werk wurde. „Allerdings war die Situation ganz anders als heute. Damals kamen Jugendliche, die es nötig hatten, aus einem sozial schwierigen Umfeld zu uns. Inzwischen hat diese Einrichtung eine ganze andere Funktion. Sie ist zum Kulturzentrum für Jugendliche geworden.“ Otto Mayr hatte seine eigenen Methoden. Er versprach den Jugendlichen für jede Fünf eine Cola. „So wusste ich immer, wie der Stand der schulischen Leistungen war.“ 2005, mit 60 Jahren, gab er den Job auf und ging in den „Ruhestand“, der bis heute keiner ist.

Inzwischen gab es die „Kleine Oper Bad Homburg“, die Mayr 1990 mit einem gemeinnützigen Verein als Träger gegründet und sich damit einen Traum erfüllt hatte. „Um das Jahr 2000 gab es kaum Kinderopern. Wir haben so viele Aufführungen in Deutschland bestritten wie alle anderen Kinderopern zusammen.“ Dieser Behauptung im Internet habe „weltweit“ niemand widersprochen. Otto Mayr hat selbst mitgespielt und mitgesungen – und tut das bis heute, obwohl er die Kleine Oper 2011 an die Künstlerin Ingrid El Sigai übergeben hat. „Es macht mir immer noch großen Spaß, dabeizusein und mitzusingen und mitzuspielen“, versichert er. Fügt aber sogleich an: „Aber die Kasperl Kompanie steht jetzt im Mittelpunkt“, 2011 gegründet und ebenfalls mit einem gemeinnützigen Verein als Träger.

Die bestreitet bis zu 30 Aufführungen im Jahr und die Hauptspielstätte ist der Louissaal im Schloss. „Wir sind sehr glücklich, dass wir dort spielen dürfen“, betont Mayr. Und die Vorstellungen sind immer schnell ausverkauft. Im Sommer geht es hinaus in den Schlosspark, und dann herrsche regelrechte „Festival-Stimmung“. Es wird an verschiedenen Stätten gespielt, die dem Publikum vorher nicht bekannt sind. Diese Suche diene auch dazu, den schönen Park besser kennenzulernen, erklärt Mayr, und das sei auch ganz im Sinn von Schlossgärtner Peter Vornholt. Aber die Kasperl Kompanie tritt auch in Kindergärten und Einrichtungen außerhalb Bad Homburgs auf und wird dabei manchmal von lokalen Jugendorchestern begleitet. Kasperl sei auch schon in der Erlöserkirche zu Besuch gewesen und habe dort zusammen mit Kantorin Susanne Rohn die Orgel erkundet“, berichtet „Kompaniechef“ Mayr stolz. Wie alle Kultureinrichtungen braucht auch die Kasperl Kompanie Gönner, die sie unterstützen. An erster Stelle stehe die Taunus Sparkasse, die von Anfang an bestimmte Projekte gesponsert habe. „Dafür sind wir sehr dankbar.“

! Eine spannende Frühlings-Kaspergeschichte für Kinder gibt es am Ostermontag, 22. April, um 10 Uhr im Louissaal des Schlosses. Die Geschichte der Kasperl Kompanie geht auf eine Idee des „Kasperlgrafen“ Franz Graf von Pocci (1807-1876) zurück und ist untermalt mit Musik von Antonio Vivaldi. Eintrittskarten zu neun Euro, ermäßigt sieben Euro, gibt es an der Museumskasse im Schloss, Telefon 06172-9242148.

Lions spenden 3000 Euro

Der Lions Club Bad Homburg unterstützt anlässlich seines 60-jährigen Bestehens das „Neuroneum“ mit einer Spende von 3000 Euro. „Neuroneum“ ist ein ambulantes, neurologisches Rehabilitationszentrum mit Sitz auf dem Gesundheitscampus in Bad Homburg, das sich auf die therapeutische Nachsorge von Schädel-Hirn-Verletzungen bei Kindern und Erwachsenen spezialisiert hat. Der Lions Club unterstützt mit seiner Spende die Anschaffung und den Ausbau von Therapiegeräten. Mit einem regelmäßigen Training lässt sich der Gesundheitszustand der Patienten mit einer schweren Hirnschädigung in vielen Fällen deutlich verbessern. Ferdinand von Kirch (l.), Roberto Adler und Lions-Präsident Ulrich Porst (v. r.) übergaben den Spendenscheck an Dr. Claudia Müller-Eising und Marco Hentsch. Foto: Lions

Als Frauen begannen, sich literarisch Gehör zu verschaffen

Bad Homburg (a.ber). Es ist jetzt ein Jahrhundert her, dass Frauen in Deutschland das Wahlrecht zugestanden wurde: Im Januar 1919 wurden Frauen erstmals politisch aktiv, gingen zur Wahl der Nationalversammlung, und mehr als 30 weibliche Mitglieder zählte die Nationalversammlung schließlich. „1919 war ein spannendes Jahr“, sagte die Präsidentin des Bad Homburger Zonta-Clubs, Dr. Eva Denk, bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Zonta International“ in der Stadtbibliothek. Dass Frauen begannen, sich nicht nur politisch, sondern auch literarisch Gehör zu verschaffen, machte eine Lesung deutlich, bei der die durch Rundfunk und Fernsehen bekannte Sprecherin Birgitta Assheuer und Eva Sigrist, Gründerin des Vereins „LiteraTouren“, Gedichte und Prosa von Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts vortrugen.

Gekonnt führte Eva Sigrist durch den Abend, zu dem viele Zonta-Frauen gekommen waren. Dass es eine große Errungenschaft für Frauen in den vergangenen 100 Jahren ist, selbst zu Wort kommen zu dürfen, wurde schon in den beiden Gedichten von Ingeborg Bachmann („Böhmen liegt am Meer“) und Hilde Domin („Wer es könnte“) deutlich: Die Stimmen von deutschsprachigen Autorinnen seit 1918 sind so individuell wie ihre Temperamente und Persönlichkeiten. „Es sind Gedankenwelten, in denen wir uns immer wieder bewegen können, mit Liebe und Leidenschaft zur Literatur“, sagte Eva Sigrist. Dass viele Frauen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg „vergeblich auf ein männliches emotionales Gegenüber warteten“, wurde in der Brief-Passage der Dichterin Marie-Luise Fleißer deutlich: Sie begegnete in den 1920er-Jahren Bert Brecht, der ihr half, eines ihrer Theaterstücke in ihrer Heimatstadt Ingolstadt auf die Bühne zu bringen – das Stück rief Proteste hervor, Bert Brecht ließ die Schriftstellerin fallen, und sie musste sich selbst gegen die „Totschlag-Argumente“ und Anfeindungen verteidigen.

Jüdische Schriftstellerinnen wie Else Lasker-Schüler, Irmgard Keun oder Nelly Sachs mussten während der NS-Zeit ins Exil fliehen. Dass ihre Stimmen nicht verstummten, sondern später von der Frauenbewegung und anderen Literaturbegeisterten wiederentdeckt wurden, machte Birgitta Assheuer deutlich: Sie las einfühlsam und intensiv „Mein blaues Klavier“ von Else Lasker-Schüler und Gedanken von Nelly Sachs über „das Weltall der Worte“, das nicht zerstört werden dürfe. Beeindruckend nüchtern und fast humoresk wirkte die Kurzgeschichte von Ilse Aichinger über das Gefühl, in der Versenkung zu verschwinden – ein Leben im Keller, zutiefst verunsichernd, schildert die Autorin darin und macht damit deutlich, wie unsicher auch die Schriftstellerinnen jüdischer Herkunft sich Mitte des 20. Jahrhunderts noch fühlten.

Mit Texten von Christa Reinig, die später zur Ikone der feministischen Bewegung wurde, und Gedichten von Christa Wolf und Sarah Kirsch bezogen Eva Sigrist und Birgitta Assheuer auch die Schriftstellerinnen der DDR mit ein, die sich am sozialistischen System abarbeiteten. Die Lesung endete mit vier Gedichten der zeitgenössischen Lyrikerinnen Ulla Hahn, Barbara Köhler, Monika Rink und Nora Gomringer, die, gekonnt interpretiert, eines deutlich machten: Die Stimmen von Frauen sind eindrücklich und schildern intensiv die Befindlichkeiten der Deutschen. Aus dem literarischen Leben sind sie nicht mehr wegzudenken.

Dass der Zonta-Club, der in 100 Jahren viel bewegt hat, immer wieder dafür kämpft, die Rolle der Frau zu stärken und Frauen in Not zu unterstützen, wurde auch mit dieser Jubiläumsveranstaltung deutlich gemacht.

Sie gibt der beeindruckenden Lyrik und Prosa von Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts Stimme und Ausdruck: Die Fernseh-Sprecherin Birgitta Assheuer liest auf Einladung des Zonta-Clubs in der Bibliothek. Foto: a.ber

Neuer S-Bahn-Halt statt Verlängerung der U-Bahn?

Bad Homburg (hw). Eine Alternativlösung zur beschlossenen U-Bahn-Verlängerung der Linie 2 von Gonzenheim zum Bahnhof hat die Bad Homburger Architektin Kirsten Baum ausgearbeitet. Ihr Vorschlag: eine zusätzliche S-Bahn-Station Gonzenheim-Haberweg statt einer Verlängerung der U-Bahn bis zum Bahnhof. Auf „einfache Weise wäre ein Lückenschluss zwischen dem U-Bahn-Netz der U2 und dem S-Bahn-Netz hergestellt, der vor allem wesentlich einfacher, schneller und kostengünstiger zu realisieren ist“, betont Kirsten Baum. Informiert werden soll über die Variante eines möglichen zusätzlichen Halts der S-Bahn am Donnerstag, 2. Mai, um 18 Uhr bei einer Bürgerversammlung im Gemeindesaal, Kirchgasse 10.

Mit der alternativen Variante, so Kirsten Baum, könne man „große wirtschaftliche Risiken und teure, komplizierte Sonderbauten“ vermeiden, „die zudem das lokale Stadtbild dauerhaft negativ verändern würden“. „Außerdem wäre die Realisierung in vergleichsweise kurzer Bauzeit und ohne nennenswerte Verkehrsbehinderungen umzusetzen“, betont die Architektin.

Die Bad Homburgerin zählt gleich mehrere Vorteile auf, die ein zusätzlicher S-Bahn-Halt ihrer Meinung nach gegenüber der Fortführung der U-Bahn hätte. Außer geringeren Herstellungskosten und einer kürzeren Bauzeit, nennt sie die geringere Belastung von Anwohnern und Verkehr während der Bauphase. „Der südöstliche Bad Homburger Stadtteil Gonzenheim, die untere Kaiser-Friedrich-Promenade und ‚Auf der Steinkaut‘ mit reinen Wohngebieten, zwei Schulen, dem Seedammbad, der Taunus-Therme und dem Kurpark werden direkt an das S-Bahn-Netz angebunden. Die heutige U-Bahn-Endhaltestelle Gonzenheim könnte unverändert bleiben, da ein Lückenschluss von S-Bahn zur U-Bahn hergestellt wäre.“

Von einer neuen S-Bahn-Station Haberweg aus würden Fahrgäste laut Baums Berechnungen „fußläufig in nur zwei Minuten beziehungsweise über 305 Meter bequem die heutige U-Bahn-Endhaltestelle Gonzenheim“ erreichen. „Ein üblicher Weg in Metropolen und Ballungsräumen, um andere Linien des ÖPNV zu erreichen.“ So legen Bus-Fahrgäste einen 215 Meter langen Fußweg zurück, um vom neuen Busbahnhof am Bahnhof Bad Homburg bis zum Einstieg in die Linie S5 nach Friedrichsdorf zu gelangen. 359 Meter lang ist der Fußweg zwischen U-Bahn-Station „Alte Oper“ und S-Bahn-Station „Frankfurt Taunusanlage“, informiert Baum.

Sie listet darüber hinaus zahlreiche Punkte auf, an denen sich Kosten sparen ließen. Es gebe „keine Notwendigkeit der Errichtung von drei zweispurigen Straßenbahn-Brücken, keine Verbreiterung des etwa sechs Meter hohen S-Bahn-Damms von zwei auf vier Gleise, keine komplette Baumrodung des Bahndamms auf etwa ein Kilometer Länge entlang von Wohnstraßen, keine komplizierten Tunnelbauten unterhalb der zentralen Verkehrsachse Frankfurter Landstraße, keine Unterquerung der hochfrequentierten S-Bahn-Brücke und keine Umlegung von zentralsten Versorgungs- und Stadtentwässerungsleitungen der gesamten südöstlichen Stadt, keine Tieferlegung um etwa 5,50 Meter für die jetzt oberirdische U-Bahn-Endhaltestelle, um die Gotenstraße zu unterqueren, und keinen weiteren Treppenaufgang mit Aufzug am neu zu errichtenden Bahnsteig am S-Bahnhof“.

Fachbetriebe der Region

Autohaus Weicker
Volkswagen
Nutzfahrzeuge
Service
Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260
www.vw-weicker.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-918925/26 · Fax 06007-918927

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 06172-822 33
Telefax 06172-861 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 72777 · www.caspergmbh.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Bad Homburger Woche / Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 62 88 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Hörner, Tel. 06171 / 62 88 14
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Dächer Fassaden Abdichtungen
VOGT
Dachdeckermeister GmbH
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg 06172-81231
Wehrheim 06081-9658102

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung
Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Am Samstag fliegt im Sportzentrum Nordwest wieder das Leder-Ei: Die Sentinels erwarten um 17 Uhr die Würzburg Panthers. *Foto: gw*

Sentinels starten am Samstag in die Football-Saison 2019

Bad Homburg (gw). Die lange Zeit des Wartens hat ein Ende: Am Samstag starten die Footballer der Bad Homburg Sentinels im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf in die Saison 2019. Dabei kommt es zugleich zu einer Premiere, denn vor dem Testspiel der Männermannschaft gegen die Würzburg Panthers, das um 17 Uhr beginnt, bestreitet das U19-Nachwuchsteam der Sentinels um 13 Uhr das Vorspiel gegen die Crailsheim Titans.

„Die Panthers sind ein Gegner, der sich ungefähr auf unserem Level befindet. Deshalb ist diese Partie eine gute Vorbereitung auf die Regionalliga-Saison“, so Spielertrainer Timothy Miscovich. Er freut sich nach vielen Trainingswochen darauf, dass das Leder-Ei am Samstag endlich wieder fliegt. Das jüngste Heimspiel gegen die Hanau Hornets in der Oberliga Hessen liegt inzwischen schon mehr als zehn Monate zurück.

Tickets für den Doubleheader gibt es am Samstag ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von fünf Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt. Für ein attraktives Rahmenprogramm ist auch diesmal gesorgt.

Erstmals um Punkte geht es für die Bad Homburg Sentinels in der Regionalliga Mitte – der dritthöchsten Spielklasse in Deutschland unter den beiden Bundesligen – am Sonntag, 12. Mai, um 14 Uhr mit dem Derby gegen die Frankfurt Pirates.

Saisonfinale für TTC OE

Bad Homburg (gw). Am Wochenende endet für die Tischtennismannschaften des TTC OE Bad Homburg die Saison 2018/19, wobei die Damen als Vizemeister in der Verbandsliga West nach Ostern noch die Relegation zur Hessenliga Süd-West bestreiten werden.

Die erste Herrenmannschaft bestreitet das Saisonfinale am Sonntag um 14 Uhr beim Tabellennachbarn 1. FC Saarbrücken TT II, gegen den man im Hinspiel im Wingert-Dome am 1. Dezember überraschend deutlich mit 6:1 gewonnen hat. Die Saarländer, die mit 21:13 Punkten hinter dem TTC OE (24:10) auf Rang vier stehen, werden auf Revanche sinnen. Beim bereits als Absteiger feststehenden TTC Elz endet für die Herren II des TTC OE Bad Homburg ebenfalls am Sonntag um 14 Uhr die Saison 2018/19 in der Oberliga Hessen. Da der Klassenerhalt seit dem vorigen Spieltag bereits in trockenen Tüchern ist, kann das Ober-Erlenbacher Team um Mannschaftsführer Björn Hampl am Sonntag im Limburger Stadtteil ganz entspannt antreten.

Mit Andreas Gehm vom TTC RW 1921 Biebrich, der in Bad Vilbel wohnt und in seiner besten Zeit in der Bundesliga gespielt hat, gibt es für das Oberliga-Team des TTC OE bereits einen Neuzugang für die kommende Runde.

Marlon Urban ist der beste Turner

Oberursel (gw). Ausgerechnet bei ihrem Heimkampf in Stierstadt konnte die Nachwuchs-Riege des TV Weißkirchen beim zweiten Wettkampf in der Jugend-Landesliga nur zu dritt antreten, da Patrick Ohl erkrankt war und ausgefallen ist.

Immerhin stellten die Gastgeber mit Marlon Urban den herausragenden Turner bei diesem Wettkampf, der es an den sechs Geräten zu 70,10 Punkten gebracht hat und dabei für seine Darbietung am Boden mit herausragenden 13,45 Punkten bewertet wurde. Mika Blohsfeld (62,05) und Laurens Urban (50,95) komplettierten das Trio des TVW. In der Tabelle ist der Weißkirchener Nachwuchs nach dem zweiten Wettkampf von Rang drei auf Platz vier abgerutscht. Der abschließende dritte Wettkampf wird am Samstag, 27. April, um 11 Uhr von der Frankfurter Eintracht ausgerichtet.

Tabelle: 1. KTV Obere Lahn 28:0 Punkte/168:0 Gerätepunkte, 2. TV Großen-Linden 22:6/130:38, 3. TV Hösbach/Großostheim I 20:8/116:52, 4. TV Weißkirchen 18:10/106:62, 5. TG Unterliederbach 12:16/62:106, 6. TV Niederbrechen 8:20/46:122, 7. TV Eschborn 4:24/26:142, 8. TV Hösbach/Großostheim II 0:27/18:150.

HTG II weiter mit Gergana Georgieva

Bad Homburg (gw). Am Ende der Saison 2018/19 in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen steht Aufsteiger HTG Bad Homburg II nach dem 64:45-Erfolg gegen den BC Darmstadt mit zehn Siegen auf Rang fün.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem, was die Mannschaft seit den Weihnachtsferien abgeliefert hat“, sagt HTG-Trainerin Gergana Georgieva, die stolz ist auf das Team, das als Liga-Neuling eine ausgeglichene Bilanz erzielen konnte. „Mit unserem schnellen Spiel haben wir einen 26:30-Rückstand zur Pause noch in einen 64:45-Sieg gedreht“, freute sie sich über eine bärenstarke Leistung der Falcons-Reserve im dritten Viertel sowie ein Erfolgserlebnis zum Abschluss der Saison.

Die wichtigste Personalie hat der Vorstand der HTG am vergangenen Freitagabend geklärt: Die 32-jährige Gergana Georgieva wird auch 2019/20 im Kader der Bundesligamannschaft stehen und in der zweiten Saison das Regionalligateam der Damen betreuen.

Sport in Kürze

Fußball: Im Halbfinale des Krombacher-Kreispokal-Wettbewerbs 2018/19 haben sich der 1. FC-TSG Königstein mit einem klaren 3:0-Sieg bei der SG Eschbach/Wernborn und die Sportfreunde Friedrichsdorf mit einem 4:1 gegen Eintracht Oberursel durchgesetzt. Das Endspiel wird am Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt), ausgetragen.

Tischtennis: Mit Tayler Fox, dem 13-jährigen Oberligaspieler vom TTC OE Bad Homburg, hat die Hessen-Auswahl beim Turnier um den Deutschland-Pokal in Koblenz den neunten Platz belegt. Nach einer 1:4-Niederlage gegen Sachsen in der Zwischenrunde wurden in der Runde um Platz neun bis 16 alle drei Spiele gegen die Pfalz mit 4:0, gegen Brandenburg mit 4:1 und gegen Schleswig-Holstein mit 4:2 souverän gewonnen.

Sportkreis Hochtaunus: In der Aula der Grundschule „Am Urselbach“ findet am heutigen Donnerstag um 18.30 Uhr die Tagung der Sportabzeichen-Prüfer im Hochtaunuskreis statt.

Baseball: Die erste Herrenmannschaft der Bad Homburg Hornets startet am Sonntag, 5. Mai, mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen Hünstetten Storm in der 2. Bundesliga Süd-West in die Saison 2019. (gw)

Silbermedaille für Peter Kleiner

Bad Homburg (gw). Er hat inzwischen ein Abonnement auf einen Podestplatz gebucht. Bei den 35. internationalen deutschen Meisterschaften der „Masters“ (Altersklassen) gewann Peter Kleiner vom Bad Homburger Schwimmclub in Halle an der Saale diesmal die Silbermedaille über 200 Meter Rücken.

Geschlagen wurde der Bad Homburger in der Altersklasse 55 lediglich von Lokalmatador Thomas Dockhorn vom SV Halle. Auch die beiden weiteren Bad Homburger Teilnehmer konnten sich unter den „top ten“ platzieren: Beate Petersen (AK 50) als Vierte über 400 Meter Lagen in 6:52,82 Minuten und als Neunte über 200 Meter Rücken in 3:04,97 Minuten sowie Cordula Ruh (AK 55) als Achte über 800 Meter Freistil in 12:40,90 Minuten.

Frieder Juretzek ist Hessen-Vize

Bad Homburg (gw). Frieder Juretzek von der SGK Bad Homburg hat es bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften für die Leistungsklassen A bis E in Königstein bis ins Finale der E-Klasse geschafft, in dem er gegen Florian Fischer vom TTC Langen in drei Sätzen mit 8:11, 6:11 und 9:11 unterlag.

Lokalmatador Paul Schuster vom Ausrichter TTC Königstein belegte in der A-Klasse im Einzel den 17. Platz sowie im Doppel an der Seite von Alexander Reckers (VfR Wiesbaden) Rang neun.

In der D-Klasse wurde Jan Pfeiffer vom TTC Eschbach im Einzelwettbewerb Fünfter sowie mit Raffael-Junior Radesca (TTV Offenbach) Neunter im Doppel. In der E-Klasse belegte Bernd Kunze (SGK Bad Homburg) Rang neun, während Jürgen Fischer (TV Gonzenheim) 17. wurde. Im Doppel kamen die beiden Bad Homburger auf den neunten Platz.

André Masarski (rechts) und der FC 09 Oberstedten machen im Gruppenliga-Derby gegen den FC Neu-Anspach aus einem 0:2-Rückstand ein 2:2-Unentschieden. *Foto: gw*

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – Rot-Weiß Darmstadt (Sa., 16.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – TS Ober-Roden, Usinger TSG – SG Rot-Weiss Frankfurt, Sportfreunde 04 Frankfurt – Viktoria Urberach, Germania Ober-Roden – SG Unter-Abtsteinach, SG Bornheim/GW Frankfurt – Rot-Weiß Walldorf (alle So., 15.00).

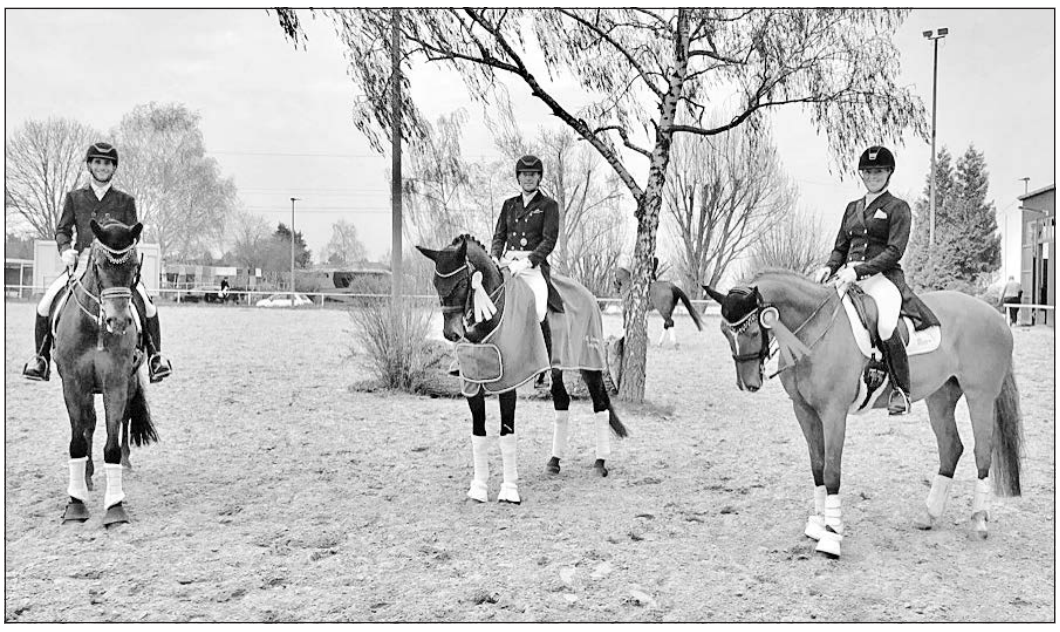
Gruppenliga Frankfurt West: DJK Helvetia Bad Homburg – FG 02 Seckbach, FC Kalbach – FSV Friedrichsdorf, FC Olympia Fauerbach – FC 09 Oberstedten, 1. FC-TSG Königstein – TuS Merzhausen, FC Neu-Anspach – SV der Bosnier Frankfurt, Türkischer SV Bad Nauheim – FV 1920 Hausen, SKV Beienheim – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), SV Teutonia Köppern – FC 09 Oberstedten II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Seulberg, EFC Kronberg – SGK Bad Homburg, Eintracht Oberursel – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, FV Stierstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SG BW Schneidhain – SG Ober-Erlenbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Eintracht Feldberg (So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn, EFC Kronberg II – SGK Bad Homburg II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt, FV Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 13.15), FC Mammolshain – FSV Friedrichsdorf II, SG Hundstadt – 1. FC 04 Oberursel (beide So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TuS Merzhausen II, Eintracht Oberursel II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (beide So., 13.15), TV Burgholzhausen – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FSV Steinbach – SV Teutonia Köppern III, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SV Bommersheim, FSG Niederlauken/Laubach – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – SV Bommersheim II (So., 12.30), TV Burgholzhausen II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (So., 13.15). (gw)



Die Reiter der Reitsportgemeinschaft Bad Homburger Kronenhof freuen sich über ihre Erfolge beim Turnier in Bommersheim (v. l.): Dominik Russo mit Jazzlin, Thomas Wagner mit Filigrano Marone und Lea Reiche mit Dehli. *Foto: RSG*

Erfolgreicher Start der Kronenhof-Reiter in die Saison

Bad Homburg (hw). Bei den ersten Reitturnieren des Jahres 2019 konnten die Reiter des Kronenhofs bereits Siege und gute Platzierungen erringen. Die erst Anfang des Jahres in die Fördergruppe Pony Dressur des Pferdesportverbands Hessen berufene Olivia Hank siegte mit ihrem Pony FH Dr. No in Rodheim-Bieber im Dressurwettbewerb und belegte im Dressurreiterwettbewerb den zweiten Platz. In Bensheim wurde sie zudem Sechste in der Dressurreiterprüfung Klasse A.

Marc Lingelbach, Hessenmeister der Amateure 2018, konnte auf den Reitturnieren in Großostheim, Alsfeld und Oberursel-Bommersheim mit seinen Nachwuchspferden Flocke, Feuertanz, Spot Light und Bell'Uomo zahlreiche Platzierungen in Dressurpferdeprüfungen der Klassen L und M erringen.

Ebenfalls auf dem Reitturnier in Bommersheim startete Celina Gedrat mit Chicoco in den Dressurprüfungen der Klasse M* und M** und belegte hier den vierten und sechsten Rang. In der Amateur-Dressurprüfung Klasse S* wurde sie zudem noch Achte hinter ihrer Stallkameradin Katrin Ziesel, die auf Cornicio den fünften Platz errang. In der höchstdotierten Prüfung des Turniers, dem St. Georg Special, kamen drei der zehn platzierten Reiter vom Kronenhof: der Sieger Thomas Wagner mit Filigrano Marone, der mit Ritmo Royal auch einen dritten Platz in der S*-Dressur belegte, der viertplatzierte Dominik Russo auf Jazzlin und Lea Reiche mit Dehli auf Rang zehn.

Mit Domino war Dominik Russo auch bereits in der S*-Dressur in Alsfeld mit einem dritten Platz erfolgreich. Ebenfalls einen dritten Rang belegte er mit Dinario in einer M**-Dressur am vergangenen Wochenende auf dem Reitturnier auf der Laubenheimer Höhe bei Mainz. Dort startete auch Jaqueline Haas mit Sonnenkönig in der M*-Dressur, die sie auf dem vierten Platz beendete. Jana Hofmeister auf Finnegan und Johanna Felicitas Wolff auf Freispiel teilten sich in der Dressurprüfung der Klasse L* punktgleich Platz fünf.

Damit die Reiter auch weiter erfolgreich durch die Turniersaison kommen, organisiert die Reitsportgemeinschaft aktuell ein von einem auswärtigen Richter beurteiltes Aufgabenreiten mit der Möglichkeit, Fehler umgehend unter Anleitung zu korrigieren.

Feldbergfest-Turntag mit Wahlen

Hochtaunus (fk). In der Vereinsturnhalle des TV Oberstedten, Niederstedter Straße 12a, veranstaltet der Feldbergfestausschuss am Samstag, 13. April, um 15 Uhr seinen Feldbergfest-Turntag. „Wir wünschen uns, viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Insbesondere setzten wir auch auf die jüngere Generation, die mit von der Partie sein soll, wenn es gilt, die Gestaltung, Ausrichtung und Organisation des Feldbergfestes zu optimieren", hofft der Vorsitzende Rüdiger Cornel auch im 175. Jahr des Bestehens des ältesten Bergturnfestes im deutschsprachigen Raum auf einen regen Zuspruch von Mitgliedern und auch Vereinen aus den angrenzenden Regionen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen außer dem Bericht des Vorsitzenden auch die Neu- und Ergänzungswahlen im Führungsgremium. Rüdiger Cornel (TSG Oberursel), seit acht Jahren der Mann an der Spitze des Feldbergfestes, hat signalisiert, dass er für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht. Cornel wird zudem über den Stand der Vorbereitungen und Neuerungen für die 163. Auflage des traditionsreichen Bergturnfestes berichten, das auf das Wochenende 29. und 30. Juni terminiert wurde.

Zur Bestätigung beziehungsweise zur Neuwahl für eine weitere zweijährige „Dienstzeit" in ihren Ämtern stehen gemäß Satzung die Posten der Leiterin Wettkämpfe (zur Zeit Birgit Kaufmann/TV Kalbach), des Leiters Wettkampf-Auswertung (Wolfgang Kleemann/TV Oberstedten), des Leiters Sportgeräte (Holger Eichhorn/TSG Wehrhein) und des Pressewarts (Jens Priedemuth/Kronberg) zur Disposition.

Eine große Lücke im Führungsteam des Feldbergfests hinterlässt Heinz Raab vom TV Seulberg, der 62 Jahre als „Finanzminister" aktiv war. Raab, der für diesen Feldberg-Turntag seinen Rücktritt angekündigt hatte, war am 20. März im Alter von 86 Jahren verstorben.

Für die „Pirates" ist Klassenerhalt greifbar

Bad Homburg (gw). Mit dem 32:23-Pflichtsieg beim sieglosen Schlusslicht HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden haben die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach jetzt den Klassenerhalt in der 3. Liga Ost zum Greifen nahe.

Drei Punkte Vorsprung haben die „Pirates" drei Spieltage vor dem Ende dieser Saison vor dem HV Chemnitz und dem TSV Birkenau, die mit 11:27 Zählern neben der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden (0:38) auf den beiden weiteren Absteiger-Plätzen stehen.

Mit einem Heimsieg am Samstag um 19.45 Uhr gegen den Thüringer HC II, gegen den man sich in der Albin-Göhring-Halle für die 25:33-Niederlage im Hinspiel revanchieren möchte, will das Team von Trainer Alexander Adamski den nächsten Schritt zum Liga-Verbleib machen. Nach der Osterpause stehen für die „Pirates" am 27. April um 16 Uhr anschließend noch die Partie beim Tabellennachbarn HV Chemnitz sowie am 1. Mai um 16 Uhr das letzte Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 auf dem Terminplan.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – HSG Wetterberg 31:24.

Männer-Landesliga: TSG Oberursel – TSF Heuchelheim 30:26.

Frauen-Landesliga: HSG Kleenheim/Langgöns II – TSG Oberursel 29:28

Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – HSG Hochheim/Wicker 29:32.

Drei Medaillen für Läufer aus dem Taunus

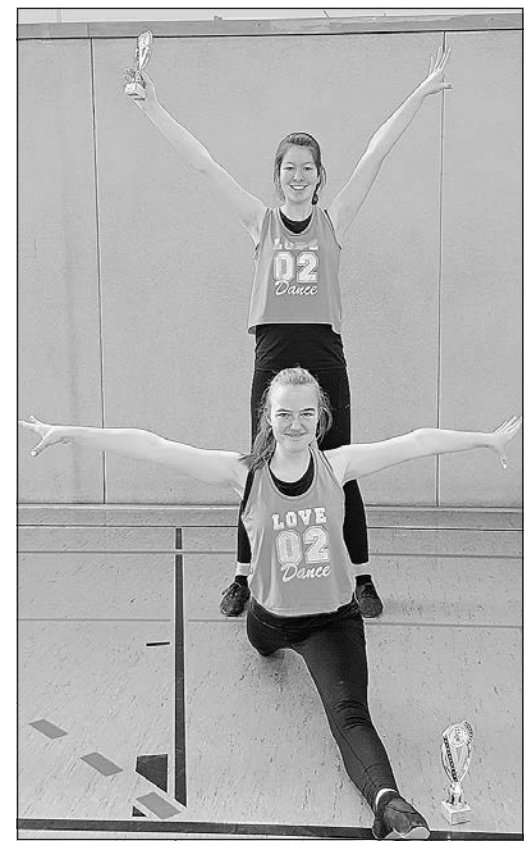
Hochtaunus (fk). Im wahrsten Sinne des Wortes „rund" ging es am Sonntag bei den hessischen Langstrecken-Meisterschaften in Hünfeld. Bei den ersten Freiluft-Titelkämpfen der Saison auf der Bahn gingen rund 170 Starter, darunter auch ein Quartett aus dem Taunus, auf den Distanzen 10 000 Meter (Aktive, Senioren), 5000 Meter (männliche und weibliche Jugend A), 3000 Meter (männliche und weibliche Jugend B, Schülerinnen W15, Schüler M14/15) sowie 2000 Meter (Schülerinnen W14 bis 12 und Schüler M12/13) an den Start.

Im Stadion „Rhönkampfbahn" präsentierte sich Youngster Gebeyehu Filfil (früher TSG Ober-Eschbach jetzt LG Eintracht Frankfurt) in toller Form. Das Nachwuchstalent aus Bad Homburg gewann mit fast zwölf Sekunden Vorsprung in 6:46,17 Minuten die 2000 Meter der Altersklasse M12 souverän vor Noah Becker (LG Vellmar). Die beiden B-Schüler waren übrigens die einzigen Jungs im Feld, die unter der „Sieben-Minuten-Marke" blieben. Der Sieger aus der Kurstadt hätte mit seiner Top-Zeit von Hünfeld den bereits knapp 19 Jahre alten Kreisrekord von Andreas Wend (LC Steinbach) geknackt, wenn er noch für einen Taunus-Verein an den Start gegangen wäre. Hessen-Bronze erkämpfte sich im Landkreis Fulda Hannah Lösel (TSG Oberursel) über 2000 Meter der W12. Mit 7:27,76 Minuten stellte die Schülerin in dem 17-köpfigen Feld eine neue persönliche Bestmarke auf und kam in Reichweite des Kreisrekords, der seit 1999 bei 7:22,1 Minuten (Annekathrin Plischke/LC Steinbach) notiert. Umgerechnet auf die Renndistanz betrug Hannah virtueller „Rückstand" nur rund eine Sekunden auf jeder der fünf Runden. Im Laufe der Saison ist da bestimmt noch Luft nach oben. Für die junge Athletin aus der Brunnenstadt war es bereits die zweite hessische Bronzemedaille, nachdem sie bereits Mitte Februar bei den Cross-Titelkämpfen Edelmetall holte.

Hannahs älterer Bruder Arvid (TV Oberstedten) drehte in der Altersklasse M15 erstmals über 3000 Meter seine Runden und konnte sich hier nach 10:53,06 Minuten als Siebter über eine der begehrten HM-Urkunden freuen, die es für die Top-Acht in jedem Rennen gab. Das heimische Quartett komplettierte der Oberurseler Yann-Hendrik Hopp (SSC Hanau-Rodenbach), der nach 7:11,67 Minuten für 2000 Meter bei den M12ern auf die dritte Stufe des Stockerls klettern durfte.

Ganz oben auf dem Treppchen

Vergangenes Wochenende richtete der Gießener Tanz-Club 74 einen Rock'n'Roll-Breitensportwettbewerb aus. Insgesamt nahmen 25 Paare aus fünf hessischen und zwei nordrhein-westfälischen Vereinen am Turnier in der Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule in Klein-Linden teil. Vom Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum „8nach6" gingen Korinna Schaich (Foto, oben) und Marilena Panetta (Foto, unten) an den Start. Außerdem übernahmen zwei Bad Homburger Jugendtrainerinnen, Sima und Mareike Gerecht, die komplette Wettbewerbsleitung. Marilena und Korinna gingen in der Juniorenklasse 1 mit noch drei weiteren Paaren an den Start und qualifizierten sich direkt für das Finale. In dieser Klasse tanzten Zwölf- bis 17-Jährige 45 Sekunden auf 43 Takte pro Minute. Im Finale konnte sich das Bad Homburger Paar noch etwas steigern und landete ganz oben auf dem Treppchen. Das nächste Ziel für die beiden Mädchen Marilena und Korinna sowie deren Trainerinnen Sima und Mareike Gerecht ist das eigene Turnier des Vereins am 18. Mai. Wer Lust hat, sich die Turniertänzer anzuschauen, kann am Samstag, 18. Mai, in die Wingertsporthalle, Seulberger Straße 79, nach Bad Homburg kommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.8nach6.de. Foto: Dielmann



Saubere Sprünge, sichere Pirouetten

Sie überzeugten durch sichere Pirouetten, saubere Sprünge und lange gehaltene Flieger: Acht Nachwuchsläuferinnen der TSG Friedrichsdorf haben am Samstag die Frei- oder Figurenläufertests im Rollkunstlauf bestanden. Die Prüfungen sind die Voraussetzung dafür, um in bestimmten Startklassen antreten zu dürfen. Stolz auf ihr neues Abzeichen sind Thea Baysal (Freiläufer, vorne im Spagat), Lilli Eichinger, Johanna Lieth, Julia Hechenblaickner (alle Figurenläufer) und Lea Hönig, (Freiläufer, erste Reihe stehend, v. l.) sowie Trainerin Jana Windolf, Trainer Harald Tietjen, Sarah Leinweber, Chiara-Sophie Justkowiak (beide Freiläufer), Sophia Heid-Poupaki (Figurenläufer), Wertungsrichterin Melanie Schappert und Trainerin Verena Preis (zweite Reihe stehend, v. l.). Foto: TSG

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 13. April
18 Uhr Gottesdienst (R. Guist)
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Haus der lebendigen Steine, Obere Römerhofstraße 4 (R. Guist)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

© Peter Smola_pixelio.de

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Palmsonntag, 14. April
10.30 Uhr Film-Gottesdienst im Gemeindehaus, Dreieichstraße 20 (Buchberger)
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus, Dreieichstraße 20 (Maas-Lehwalder)
Karfreitag, 19. April
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchberger)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 13. April
10.15 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Palmsonntag, 14. April
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus, Alt-Seulberg 25-27 (Couard)
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr barrierefreier Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Couard)
Karfreitag, 19. April
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Palmsonntag, 14. April
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier von Konfirmationsjubiläen (G. Guist)
Gründonnerstag,18. April
18.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus, Hintergasse (G. Guist)
Karfreitag, 19. April
9.45 Gottesdienst (G. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Palmsonntag, 14. April
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Palsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung (Baum)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kappaun)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 15. April
18.30 Uhr katholischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 16. April
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. April
18 Uhr Vorabendmesse
Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Wortgottesfeier
17 Uhr Buß-Gottesdienst
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr Abendmahlfeier mit Kommunion
Karfreitag, 19. April
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 12. April
19 Uhr Gottesdienst
„The hour of restoration“
Palmsonntag, 14. April
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 13. April
18 Uhr Eucharistiefeier – Talita-Kum-Gottesdienst
Palmsonntag, 14. April
11 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Abendmahlfeier
21.30 Uhr eucharistische Anbetung/ Ölbergstunde
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Kreuzweg für Kinder in der Kirche St. Josef, Köppern
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 13. April
18 Uhr Statio, Palmprozession und Eucharistiefeier
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Kreuzweg für Kinder, gemeinsam mit der Gemeinde St. Bonifatius

PIETÄTEN

WIR GEDENKEN

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund und Kumpel

Thomas (Profi) Gerlach

† 31.03.2019

Wir werden Dich sehr vermissen
„Deine Freunde vom Profi’s Treff“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Andachtsraum (Bender)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst (Tönges-Braungart)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
Gründonnerstag, 18. April
18 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Dr. Meng)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 13. April
10.30 Uhr Gottesdienst (Wilfert)

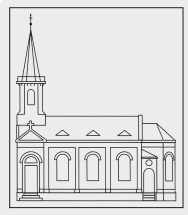
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

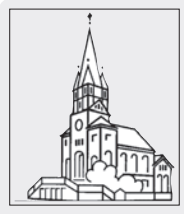
Palmsonntag, 14. April
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Agapemahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Karfreitag, 19. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation (Dr. Spory)
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Spory)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen (Marte) mit Abendmahl und Einzelkelchen mit Saft; danach Kirchenkaffee
Gründonnerstag, 18. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl „Die Orgel schweit – Es singt der Chor“ (Marte)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

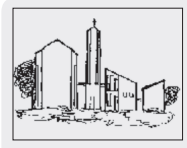
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)
Gründonnerstag, 18. April
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kufner)
Karfreitag, 19. April
10 liturgischer Gottesdienst (Kufner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. April
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Palmsonntag, 14. April
10.30 Uhr Heilige Messe mit Palmprozession und Palmweihe
18 Uhr Buß-Gottesdienst
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Abendmahl-Messe; danach Lesung der Abschiedsreden Jesu
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Kinderkreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Palmsonntag, 14. April
9 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe; danach Kirchenkaffee
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst
Karfreitag, 19. April
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr Gottesdienst
Karfreitag, 19. April
10 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Palmsonntag, 14. April
10 Uhr katholischer Wort-Gottesdienst
Karfreitag, 19. April
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

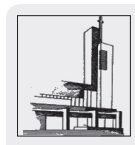
Palmsonntag, 14. April
9.30 Uhr Statio, Palmprozession, Eucharistiefeier
11.30 Uhr Statio, Palmprozession, Eucharistiefeier
15 Uhr Statio, Palmprozession, Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Gründonnerstag, 18. April
9 Uhr Laudes auf dem katholischen Friedhof
20 Uhr Abendmahlfeier
21.30 Uhr ökumenische Ölbergstunde
Karfreitag, 19. April
11 Uhr Kreuzweg
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Palmsonntag, 14. April
9 Uhr Statio, Palmprozession, Eucharistiefeier
17 Uhr Eucharistische Anbetung
Gründonnerstag, 18. April
17 Uhr Abendmahlfeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. April
18 Uhr Statio, Palmprozession, Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche St. Marien
Karfreitag, 19. April
11 Uhr Kreuzweg für Kinder
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Palmsonntag, 14. April
11 Uhr Statio, Palmprozession, Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche St. Marien
Karfreitag, 19. April
15 Uhr Kreuzweg für Kinder

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Palmsonntag, 14. April
9 Uhr Statio im Hof des Schwesternhauses, Palmprozession, Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 18. April
20 Uhr Eucharistiefeier; danach eucharistische Anbetung
Karfreitag, 19. April
11 Uhr Kreuzweg für Kinder
15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Buslinie 6 fährt einen anderen Weg

Bad Homburg (hw). Wegen eines American-Football-Spiel am Sportzentrum fahren die Busse der Linie 6 am Samstag, 13. April, die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest“, „Usinger Weg“, „Im Lehmkautsfeld“ und „Kolpingstraße“ Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht an. Endhaltestelle ist in dieser Zeit die Haltestelle „Kolpingstraße“ Endhaltestelle, an der auch die Pausen stattfinden. Im Usinger Weg/Ecke Lehmkautsfeld Richtung Friedhof wird eine Ersatzhaltestelle vor der Hausnummer 37 eingerichtet. Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz kommend über Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ – Im Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) – Weißkreuzweg – Haltestelle Kolpingstraße (hier haben die Busse ihre Pausen) – Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) und danach weiter zur Haltestelle „Friedhof“ gemäß regulärer Linienführung.

Gewandert wird von Emmershausen aus

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 14. April, um 9 Uhr an der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße. Mit eigenen Autos fahren die Wanderer unter Leitung der Wanderführerin Marita Kaiser nach Emmershausen/Weilrod. Ab hier beginnt die etwa zehn Kilometer lange Wanderung, die zunächst durch die Wiesen und vorbei am „Franzensgrab“ führt. Weiter geht es nach Winden. Hier folgt die Gruppe zunächst der Weil, später dem Laubach bis Gemünden. Im Landgasthof „Zur Linde“ erwartet die Wanderer der Mittagstisch. Gäste sind willkommen.

Nicht jedes Wort verstehen die Schüler der Ketteler-Francke-Schule beim Theaterstück in englischer Sprache, angetan aber sind sie dennoch. *Foto: bnk*

Applaus für eine Maus aus England

Bad Homburg (bnk). Es war ein Mäuserich mit seinen Gesellen, der die Grundschulkinder in Kirdorf mit seinen Geschichten gleichermaßen verzauberte wie begeisterte. Die Sporthalle der Ketteler-Francke-Schule hatte sich für einen Vormittag in ein Theater verwandelt. Gespielt wurde in englischer Sprache. „Ich habe nicht so viel verstanden, und trotzdem fand ich das ganz toll“, sagte ein achtjähriger Junge. „Denn man hat ja trotzdem verstanden, um was es geht.“ Besonders beeindruckt zeigte sich ein zehnjähriges Mädchen von den Liedern; ganz wunderbar sei der Gesang gewesen, berichtet sie. Über die Uhr und die sich darum rankende Geschichte hatte sich ein weiterer Klassenkamerad Gedanken gemacht. „Das Stück hat Symbolcharakter. Die haben das echt schön gemacht.“ Ein dickes Lob also von den Kindern an die Darsteller. Das Stück, das die beiden Schauspieler, die zum Ensemble des „White Horse Theatre“ aus Soest gehören, spielten, ist eine amüsante Geschichte vom Mäuseleben, musikalisch umrahmt vom kindgerechten Lied „The Mice In The Clock“. „Die Kinder sind gegenüber der englischen Sprache sehr aufgeschlossen“, sagte Marie-Luise Jeuck. „Im Englischunterricht machen wir immer wieder Rollenspiele und singen.“ Als die Schule vor ein paar Monaten die Aufführung ankündigte, war die Freude groß bei den Schülern. Kindgerecht und aufgrund der einfachen Sprache inhaltlich gut verständlich sei das Stück, so die Lehrerin weiter. Vom Bühnenbild waren nicht nur die Kinder begeistert, sondern auch die Lehrer zeigten sich beeindruckt.

Tennis und Basketball in den Osterferien

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 bietet in den Osterferien ein Basketball- und ein Tennis-Camp für Kinder und Jugendliche an. Das Basketball-Camp für die Jahrgänge 2003 bis 2010 findet in der ersten Ferienwoche von Montag bis Donnerstag statt, jeweils von 9 bis 17 Uhr einschließlich Mittagessen. Das Tennis-Camp richtet sich an Sechs- bis 16-Jährige, die am 23. und 24. April von 9 bis 13 Uhr gemeinsam Tennis spielen möchten. Die Kinder und Jugendlichen werden von Trainern der HTG betreut. Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare zu den Camps gibt es auf der Homepage der HTG unter www.homburgerturngemeinde.de und in der Geschäftsstelle im Niederstedter Weg 2, Telefon 06172-22929.

Flurbegehung

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Freitag,19. April, zur Flurbegehung mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der evangelischen Kirche in Gonzenheim, Kirchgasse. Bei einem Rundgang durch die Gonzenheimer Flur unter der Leitung von Ernst Henrich können die Teilnehmer Bekanntes und weniger Bekanntes von Gonzenheim sehen und hören. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung bis zum 15. April erforderlich bei Ernst Henrich, Telefon 06172-453036, oder bei Heinz Humpert, Telefon 06172-450134. Das Museum im Kitzenhof mit der Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ ist während der Osterferien geschlossen.

STELLENMARKT

Fiorentino
ristorante

Kellner und **Hilfskellner** m/w/d **gesucht!**

Bewerbung bitte an: mario@fiorentino-ristorante.de

0162.4403612 ab 11.00 Uhr

Forstarbeiter/in / Gärtner/in / Vielseitige Handwerker/in
Auto notwendig!
Von Privat gesucht
Gutshof Geisberg /Taunus
Mobil 0172 6924103
mail@b-hennig.de
oder 069 120189019,
Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store sowie
Lagermitarbeiter (m/w/d)
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Die **Freie Waldorfschule Oberursel** sucht ab sofort eine
450,00 € Kraft (m/w/d)
die auf Stundenbasis vorwiegend dienstags und donnerstags zwischen 12.00 und 15.00 Uhr, sowie einsetzbar für flexible Vertretungen, das Küchenteam unterstützt.
Interessiert? **Bewerbungen** bitte an die Verwaltungsleitung der FWS Oberursel:
Andrea Didlapp · Eichwäldchenweg 8 · 61440 Oberursel
· andrea.didlapp@waldorfschule-oberursel.de
· Tel. 06171/88700
Freie Waldorfschule Oberursel

Pizzeria Salvatore in Bad Homburg-Ober-Eschbach sucht zur Festeinstellung eine/n **Pizzabäcker/in.**
6 Tage/Woche, samstags frei.
Bei Interesse bitte melden:
Tel. 0171-20 27 20 2

Suche Nachtportier für Hotel!
Gerne Studenten oder Frührentner.
Telefon 0176 20133540

GfdE Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Sie sind kreativ, neugierig, offen, teamfähig, haben Mut Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten und können andere für Ihren Beruf begeistern? Sie fühlen sich angesprochen? Dann trauen Sie sich und bewerben Sie sich im **Haus Luise.** Auf Sie warten ein tolles Team und tolle Bewohner.

Wir sind ein traditionsreiches Alten- und Pflegeheim mit einer christlichen Ausrichtung und suchen aktuell Mitarbeiter in folgenden Positionen:

- **Küchenhelfer** (m/w/d) **in Teilzeit**
  für den Früh- und Spätdienst
- **Beikoch** (m/w/d) **in Teilzeit**
- **Pflegehelfer** (m/w/d) **in Teil- und Vollzeit**
  für den Tag- und Nachtdienst
- **Pflegehelfer als Schlafbereitschaft** (m/w/d)
  für den Nachtdienst – der ideale Job für Studenten
- **Pflegehelfer mit 1-jährigem Examen** (m/w/d)
  für den Nachtdienst
- **Pflegefachkräfte mit 3-jährigem Examen** (m/w/d)
  in Voll- und Teilzeit
- **Auszubildende zur Pflegefachkraft** (m/w/d)
  ab Herbst 2019

Des Weiteren sucht das **Haus Emmaus** in Oberursel einen

- **Qualitätsbeauftragten** (m/w/d)
  mit einem pflegewissenschaftlichen Studienabschluss
- **Mitarbeiter für den Betreuungsdienst** (m/w/d)
  in Teilzeit, mit einem sozialen Studienabschluss
- **Pflegefachkräfte mit 3-jährigem Examen** (m/w/d)
  in Voll- und Teilzeit

Pflege hat Zukunft! Neben einem zukunftssicheren Arbeitsplatz, einer leistungsgerechten Vergütung nach AVR-HN, 30 Tagen Urlaub im Jahr bzw. 33 Tage bei einer 5,5-Tage-Woche und einem zusätzlichen freien Tag jährlich bieten wir Ihnen Weihnachtsgeld, eine vergünstigte Mitarbeiterverpflegung, Wohnmöglichkeiten (1-Zimmer-Appartements), eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung, ein breit gefächertes Angebot an Fort- und Weiterbildungen, attraktive Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten mit spannenden Karriere-Chancen, eine EDV-gestützte Pflegedokumentation und ein sehr gutes Qualitätsmanagementsystem.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder Mail (bitte nur PDF-Dokumente) an:
Haus Luise, Frau Jenna Herget, Saarstr. 3, 61350 Bad Homburg (Mail: j.herget@gfde.de) bzw.
Haus Emmaus, Frau Beate Lempp, Ebertstr. 13, 61440 Oberursel, (Mail: b.lempp@gfde.de)

ave vita
Ambulanter Pflegedienst

Als schnell wachsendes Unternehmen suchen wir zur Unterstützung:
– exam. Altenpfleger (m/w/d)
– Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
– Pflegehelfer (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit und 450-EUR-Basis.
Dienstwagen wird zur Verfügung gestellt.
Bewerbungen bitte an:
Ave Vita Pflegedienst GmbH
Götzenmühlweg 25, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
oder telefonisch unter 06172 8686950.

Das ***Chirurgisch-Orthopädische Zentrum Bad Homburg*** sucht ab sofort eine
Reinigungskraft (w/m/d)
auf 450 €-Basis
Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter 06172 - 23800 oder senden Sie Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn Dr. Frank an praxis@chor-hg.de
Dres. Frank · Godon · Schüürmann · Unkel
Louisenstraße 53-57 · 61348 Bad Homburg
www.chirurgie-orthopaedie-bad-homburg.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
einen/eine Bestattungsgehilfen/-in

Ihre Aufgaben:
– Sie nehmen eine fachgerechte Versorgung und Einbettung der Verstorbenen vor und führen sämtliche Träger- und Überführungsdienste durch (Führerschein Klasse B erforderlich!)
– Sie erledigen Behördengänge bei Standesämtern und Verwaltungen
– Sie betreuen Beerdigungen und Trauerfeiern
– Sie beteiligen sich am betriebsnotwendigen Bereitschaftsdienst

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung:
Per E-Mail an **zahradnik@bestattungen-eckhardt.de** oder schriftlich an **Bestattungen Eckhardt, Neue Mauerstraße 10, 61348 Bad Homburg**
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Fabienne Zahradnik unter der Rufnummer **06172-29092** gerne zur Verfügung.

Wir stellen ein:
Assistenz in Voll- & Teilzeit (ZFA)
TaunaDent
Ihre Zahnarztpraxis in Oberursel
Für Azubis: Entscheide dich für eine Karriere in der Zahnmedizin. **Bewirb' dich bei TaunaDent!**
Innovative Zahnmedizin & Kieferorthopädie für Erwachsene, Jugendliche und Kids im Facharzt.ZENTRUM Oberursel
Nassauer Str. 10
61440 Oberursel
Tel. 06171 989420
Bewerbungen an: willkommen@taunadent.de
Mehr unter www.taunadent.de

Einblick in das Leben einer Biene

Zusammen mit der Fachbereichsleiterin im Bereich Polytechnik, Carmen Pauly-Kramer, besuchten vor Kurzem Achtklässlerinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) die Honighalle im Friedrichsdorfer Stadtteil Köppern. Mitinhaber Marek Schiesser, seit 2017 ausgebildeter Imker, und Lenka Rupp gaben den Schülerinnen einen lehrreichen Einblick in das Leben der Biene, die Gewinnung von Honig sowie die Problematik des weltweit massiven Bienensterbens. Die Achtklässlerinnen staunten nicht schlecht, als sie hörten, dass eine Honigbiene zur Gewinnung eines Pfunds Honig eine Strecke bewältigen muss, die sie dreieinhalb Mal um die Erde führen würde. Wissenswert war für die Schülerinnen sicher auch der Hinweis zum Einsatz des homöopathischen Mittels Apis (Biene), das zum Beispiel zur Behandlung von Insektenstichen verwendet wird. Anschließend durften die Schülerinnen natürlich auch Honig verkosten. Von blumig über fruchtig bis hin zu holzig reichte das Spektrum der Geschmacksnuancen der sechs Honigproben. Auch die Farbe und die Konsistenz wurden ganz genau unter die Lupe genommen. Ist der Honig flüssig, enthält er mehr Fruktose als Glukose. Als krönenden Abschluss durften sich die Maria-Ward-Schülerinnen ein Gläschen Honig abfüllen und dann mit nach Hause nehmen. Foto: MWS

Austausch mit China intensivieren

Bad Homburg (hw). Jetzt ist es offiziell: Die Stadt wurde anlässlich der Hannover Messe in die Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz (ISA) aufgenommen. Bürgermeister Meinhard Matern nahm im Rahmen einer feierlichen Zeremonie das Mitgliedszertifikat entgegen. „Wir wollen durch die Städtekooperationen die in Bad Homburg vorhandene Wirtschaftskraft sichern und die ‚Marke Bad Homburg' im Ausland stärken", erklärt Matern.

Die Allianz ist ein Bündnis von Industriestädten und Städten mit industrienahen Dienstleistungen. Ziel der Allianz ist es, Städte, Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus beiden Mitgliedsländern direkt und effektiv zu vernetzen. Dazu dient vor allem die ISA-Datenbank, die insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Mitgliedsstädten einen schnellen Zugang zum chinesischen Markt bietet. Über die Datenbank sollen deutsche und chinesische Unternehmen direkt zueinander finden. Unternehmen können in die Datenbank Angebote oder Gesuche einstellen, nach geeigneten Partnern suchen und dann direkt mit den Unternehmen in China oder Deutschland in Kontakt treten.

Die Allianz wurde im April 2016 gegründet und besteht derzeit aus 18 Städten. Darunter findet sich auch die Stadt Shenzhen, bei der sich eine Delegation aus Bad Homburg während einer Chinareise im Jahr 2017 präsentiert hatte. Die deutsche Seite zählt aktuell zwölf Mitglieder – unter anderem Aachen, Bottrop, Region Fulda und Mainz.

Der Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, Stefan Wolf, hatte sich um diese Mitgliedschaft bemüht. „Aus unserer Sicht ergeben sich dadurch interessante Möglichkeiten – insbesondere für klein- und mittelständische Bad Homburger Unternehmen – innerhalb eines bestehenden und von der Stadt mitgetragenen Netzwerks, den wirtschaftlichen Austausch mit China zu intensivieren", sagt Wirtschaftsförderer Wolf, der gerne Bad Homburger Unternehmen für weitere Informationen zur Verfügung steht.

Wolf betont, dass die Allianz für die Mitgliedsstädte und ihre Unternehmen viele ökonomische Vorteile wie zum Beispiel einen schnellen und effizienten Datentransfer und neue Investitionschancen bietet. Die personellen und finanziellen Verpflichtungen der Mitgliedsstädte und Unternehmen sind aufgrund der schlanken Organisationsstruktur sehr gering und beschränken sich grundsätzlich auf die örtliche Organisation und die eigenen Reisekosten.

Bürgermeister Meinhard Matern im Gespräch mit einer Journalistin des chinesischen Fernsehens. Foto: Stadt Bad Homburg

STELLENMARKT

• **Lehrkräfte für Nachhilfe** in Deutsch, Mathe und Latein sowie für den Sprachkurs DaF, als auch
• **PC-Dozent/in** für Computerunterricht in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Stellv. Leitung Liegenschaften / Haustechnik (m/w/d), in VZ gesucht.
Ausbildung als Anlagenmechaniker (m/w/d) oder Sanitärtechniker (m/w/d)
GDA Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Für unser Tabakwarenfachgeschäft im Louisencenter Bad Homburg suchen wir **Sie** für den
Verkauf unserer Produkte
in Teilzeit.
Bei Interesse bitte Bewerbung per Mail an Frau Vorhöfer:
1064@wolsdorff-tobacco.de
oder an **Wolsdorff Tobacco**
Louisenstr. 86-90
61348 Bad Homburg

Hotel in Bad Homburg
sucht auf Basis Minijob
Zimmermädchen
ca. 3–4 Std.,
2 mal in der Woche.
Gute Deutschkenntnisse und mögl. mit Berufserfahrung.
Bewerbung unter:
06172/984788

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Reinigungskräfte
auf geringfügiger Basis für ausschließlich dauerhafte Vertretungen mit garantierten regelmäßigen Einsätzen gesucht.
Führerschein von Vorteil
Arbeitszeiten:
Büdingen und Bad Homburg: 16.00 - 18.00 Uhr
Limburg an der Lahn: 13.00 - 15.00 Uhr
Oberursel: 06.00 - 08.00 Uhr
Übertariflicher Stundenlohn: 11,56 €.
Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter:
Nils Bogdol GmbH, Mo.- Fr. 9 - 15 Uhr unter 0162 200 34 20

Familie in HG-Gonzenheim sucht
Haushaltshilfe
Ab 1.5.2019 für Haushaltstätigkeiten, Kinderbetreuung, Fahrdienste
- Ideal für Studenten, Rentner oder als Nebenbeschäftigung
- An zwei Tagen pro Woche (Mo-Fr)
- 450-Euro-Basis
- PKW-Führerschein erforderlich

Bewerbung bitte an derba@gmx.de

INTERSPORT TAUNUS sucht
Fahrer (m/w/d)
auf Minijob-Basis
gerne auch rüstige/n Rentner/in, für den Transport von Waren und gelegentlichen Aufbau von Sportgeräten bei Kunden. Sie sind handwerklich begabt, haben einen Führerschein und arbeiten gerne morgens 4–5 x wöchtl. für ca. 2–4 Std?
Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **0160 – 8 21 46 11** oder per E-Mail an: **schulz@intersport-taunus.de**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen
Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Service
in Vollzeit
Ihre Aufgaben:
- Eindecken der Tische im Speisesaal
- Servieren
- Kontrolle der Tische auf Sauberkeit
- Betreuung der Patienten

Ihr Profil:
- Freundlicher Umgang mit Patienten
- Erfahrung im Service ist nicht erforderlich

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an
(06172-103 653 Frau Krause)
Wicker-Klinik / Wirbelsäulenklinik
Kaiser-Friedrich Promenade 47-49
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

Für unsere Häuser Ostpreußenstr. 12 u. 14, in Friedrichsdorf, suchen wir ab sofort einen
Hausmeister (m/w/d)
für ca. 12 Std./Woche.
Wenn Sie in der Nähe wohnen und Freude an der Pflege von Gebäuden und Außenanlagen haben, bewerben Sie sich bitte unter
Verwaltung Pöppinghaus, Zimmersmühlenweg 11, 61440 Oberursel,
E-Mail: info@poeppinghaus.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Banker (m/w/d)
Sind Sie die Umstrukturierungen leid? Möchten Sie Ihre Erfahrung und Verhandlungsstärke im Bereich Anlageimmobilien (MFH, WGH, BGH usw.) und Finanzierung nachhaltig in persönlichen Erfolg umsetzen, selbstständig eingebunden in ein gutes Netzwerk und eine bundesweit bekannte Marke? Dann sprechen Sie mit uns über eine Mitarbeit in der Makler- und Beratersozietät Claus Blumenauer in Königstein/Ts.
Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.com

BÜROKRAFT m/w
10-15 Std./Woche nach Absprache mitten im Zentrum von Bad Homburg für privates Homeoffice gesucht. Nach Einarbeitung weitestgehend freie Stundeneinteilung und selbstständiges Arbeiten.
Ihre Aufgabengebiete:
vorbereitende Buchhaltung für Steuererklärung und Vorbereitung der Nebenkostenabrechnung, Organisation und Korrespondenz Liegenschaften, Steuer und allg. Themen.
Ihre Fähigkeiten:
Word, Excel, Interessen an Immobilien- und Steuerthemen. Schnelle Auffassungsgabe und strukturiertes, lösungsorientiertes und selbstständiges Arbeiten.
Wenn Sie neugierig, vertrauenswürdig und gewissenhaft sind, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung unter
pa_officejob_hg@gmx.de

SPÜLER/IN + KÜCHENHELFER/IN
AB SOFORT GESUCHT
Mo. bis Sa. 17 – 22:30 Uhr, Sonntag frei.
Restaurant Ratskeller
Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
0176 - 84 85 85 46

Die Jugendbildungsstätte **Fritz-Emmel-Haus** in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste **ab sofort**
Reinigungskraft
in Teilzeit oder 450,– Euro.
Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmel-haus.de · www.fritz-emmel-haus.de

Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K**-Standort in **Bad Homburg** als:
BISTROKRAFT (M/W/D)
FÜR UNSER AUTOHAUS AUF 450 € BASIS (VON 07:00 - 13:00 ODER 13:00 - 19:00 UHR)
Weitere Details zu Aufgaben & Voraussetzungen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.bundk.de/unternehmen/karriere
Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung **per E-Mail an** Frau Antonia Viersbach: **antonia.viersbach@bundk.de**
B&K GmbH & Co. KG
www.bundk.de
www.wellergruppe.de

Eine Steuerberatungskanzlei in Bad Vilbel bietet einem engagierten
› Steuerfachangestellten (m/w/d)
› Steuerfachwirt (m/w/d)
die Chance einer langjährigen berufl. Perspektive. Unser modernes Büro bietet erstklassige Arbeitsbedingungen (System Datev). Sie würden gut zu uns passen, wenn Sie einen gesunden Ehrgeiz mit fachlicher Kompetenz und einem freundlichen Wesen miteinander verbinden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dr. Horst Serfas, Steuerberater, Dipl.-Volkswirt, Frankfurter Str. 21, 61118 Bad Vilbel.
Tel. 06101/587410, Fax: 06101/587433,
E-Mail: horst.serfas@stb-serfas.de

Restaurant & Café im Seedammbad
Wir suchen Sie (m/w/d) ab sofort als
Koch/Jungkoch
auf Teilzeit-/Vollzeit- oder Minijob-Basis.
Bewerbung bitte per E-Mail an Leo.Bamberger@web.de oder Tel. 06172 - 9442710

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Wir kaufen an: Altes Porzellan, Figuren, alte Gemälde, Orientteppiche, antike Möbel, Zinn, Bestecke, Bleikristall, alte Weine uvm. Auch ganze Nachlässe und Auflösungen. Kunsthandel Bursch Wiesbaden. Für ein unverbindl. Erstgespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.
www.kunsthandel-bursch.de 069/59673040 od. 0611/305592

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Wer hat sie noch? Pfeifenraucher kauft gebrauchte Tabakspfeifen. Übernehme ganze Sammlungen. Schoppe. Tel. 05564/8725

Kaufe Hausrat, altes Porzellan, Kunst, Trödel. Erledige Haushaltsauflösungen. Tel. 06172/9810850 o. 0176/96106942

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und seriöse junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen-Armband Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

Wir kaufen Pelze, Gemälde, Silberbestecke, Porzellan, alte Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Teppiche, Modeschmuck usw. Bei uns sind Sie goldrichtig. Seriöse Abwicklung und sofortige Barauszahlung. Tel. 069/99993545, Becker

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Kaufe zu Höchstpreisen alles aus Oma's Zeiten: alte Möbel, Bilder, Porzellan, Kristall, Bücher, Krüge, Zinn Radios, Kameras; auch Nachlässe/ Wohnungsaufl. Bitte alles anbieten, auch Defektes; u.v.b. seriöse Kaufabwicklung. **06181-14164 o. 0173-6120916**

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen
Sammelsurium GbR
Reifenberger Weg 1
61479 Glashütten
06082-9 28 47 82
www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle Bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

VW Golf Comfortline, 1,4 Benz., Top-Zustand, 7-Gang DSG Autom., Amaryllisrot-Met., 122 PS, erst 40.400 km, Euro 5., 1.Hand, Nichtr., scheckh.-gepfl. von VW, TÜV/Insp. NEU, Klimaautom., Einp-Hi. vo. u. hi, E-Fh-Sp., sehr neuwertige Som. u. Winterreifen. VB. 10.400,- € Tel. 0170/8775461

Top gepflegter Mercedes Benz C180 Avantgarde, 1. Hand, silber, BJ.08, nur 89.000 km, Business Paket, 8-fach bereift mit orig. MB Alufelgen, Garagenwagen, neue Bremsen, 9.500,- € Tel. 0175/2683992

Golf Highline 1,4L TSI 122 PS Bj. 2011, Scheckheft, top gepflegt. Schwarz Polster: Titanschwarz/ Grau, Sportfahrwerk, 18 Zoll Felgen, Sportpaket, 4 Türen, Tempomat, Anhängerkupplung, Xenon/ Nebelscheinwerfer, 101.000 km VB: 8490,00 € Tel. 0173/6576345

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

PKW GESUCHE

Suche einen Oldtimer oder Jungtimer, bitte alles anbieten und Wohnmobil oder Wohnwagen zum Kaufen. Tel. 0177/1669553

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

PKW-Garage, HG Innenstadt, ab 01.05.2019, mon. 80,- €, bis mittelkl. PKW (L: 495 / B: 260 / H: 194 cm). Tel. 0175/4033331

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

Sommerreifen Goodyear 175/ 65R14/82T, 2000 km gefahren, ohne Felgen, Preis 100,- €. Tel. 06171/7036888

4 Michelin Sommerreifen 205/ 55R17 für 120,- € zu verk. für Abholer in Friedrichsdorf. Tel. 06172/75521

4 Sommerreifen Continental 65/ 60 R15H, z.B. f. Citroen C1, fast neu, ca. 500 km gefahren, 140,- €. Tel. 06171/76606

Sommerreifen 205/55R16, Golf, Goodyear-Efficient, Profil 6mm, Stahlfelgen + Radkappen, Preis VB. Tel. 0170/7460223

OLDTIMER

Rarität: Fiat 12000 Spider, für Oldtimerfreunde, Bj. 1959 in rot. Der Motor ist komplett erneuert als Original Teil. Das Getriebe ist komplett überholt worden. Der Wagen hat H-Kennzeichen u. ein Wertgutachten mit der Note 1. Der Preis laut Wertgutachten beträgt 35.000,- € Tel. 069/733305 Mo. - bis Do. Tel. 06082/1385 Fr. - So.

Hallo Oldtimerfreunde. Ich verkaufe meinen Alfa Romeo 1600 Spider Bj. 1988. Der Wagen ist weiß mit schwarzem Leder. Der Wagen ist aus 2. Hand u. hat 52.000 km gelaufen. Außerdem hat er H-Kennzeichen und ein Wertgutachten mit der Note 2. Der Preis laut Wertgutachten beträgt 20.000,- €. Tel. 069/733305 Mo. - Do. Tel. 06082/1385 Fr. - So.

KENNENLERNEN

Familie sucht einen Erblasser, der seinen Besitz vererben möchte, aber keinen Nachlassempfänger hat. Wir sind eine Famillie mit zwei Kindern und würden uns freuen, wenn Sie uns diesbezüglich kontaktieren. Vielen Dank! Tel. 0176/61308882

Flotter 63er, 1,81 m, 85 kg, beruflich viel unterwegs, mobil, sucht aktive Sie, gerne auch etwas älter, für regelmäßige Aktivitäten. Tel. 0157/53266911

Er, 52, sucht Tanzpartnerin in ca. gleichem Alter für Discofox/Latein o. Allround-Kurs. SMS an Tel. 0176/23396516

Zum „Einjährigen" wünscht sich die Taunusfreizeitgruppe Ü50 Verstärkung. Wir sind eine sehr aktive, nette Gruppe und unternehmen gerne gemeinsame Wanderungen, Kino, Bowling, Führungen, Besuch von Festen, HG-Kultursommer, Afterworkpartys etc etc. Bei Interesse bitte an: Taunusfreizeit@mail.de

PARTNERSCHAFT

Ich bin ein gut aussehender Mann mit Herz und Liebe. Ich freue mich auf Dich. Love - Xxl. 7777herz@web.de

Ich, groß, schlank, dunkelhaarig, attraktiv und 40 Jahre alt suche eine aufgeschlossene Frau ab 50 (gerne verheiratet) Jahren für eine reine Spielbeziehung. Ein faible für Rollenspiele wäre von Vorteil. Chiffre: KW 15/02

Frau, 58 J., 1,64 gr. mit schöner Figur sucht Mann für sich. Wenn Du alleine bist, Alter egal, dann bitte melden unter Chiffre: KB 15/1

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gundi, 57 J.,** bin e. hübsche, unkomplizierte Frau, mit sehr herzl. Wesen. Ich koche u. verwöhne gerne, lege Wert auf ein sauberes u. ordentl. Zuhause. Ich wäre für Dich da, wenn Du mich brauchst - zum Reden, Kuscheln oder was auch immer. Melde Dich gleich üb. pv, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0176-34498648**

Ich Agnes 73 J., wohne hier ganz alleine, ich bin e. ruhige, bescheidene Frau, ich umsorge und verwöhne gern, kann sehr gut haushalten und koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche üb. pv e. lieben, guten Mann (Alter egal), bei getrennten oder zusammen wohnen. Ich erwarte Ihren Anruf. **Tel. 0157 – 75069425**

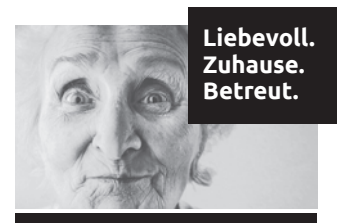
➤ **Ilona, 62 J.,** fraulich-hübsch, mit schönen Beinen, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin anlehnungsbedürftig, mobil, koche liebend gerne u. sorge für ein sauberes, behagl. Zuhause. Suche einen ehrl., treuen Mann, der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. pv **Tel. 0176-57606171**

Evi, 64 Jahre jung, verwitwet, sehr attraktiv, bin völlig unabhängig, habe viel Herz und Humor, bin warmherzig u. sanftmütig, möchte so gern wieder Glück, Liebe, Gefühle und Streicheleinheiten spüren. Ich mag die Musik, Natur, gehe gern wandern und würde bei Sympathie auch zu Ihnen kommen. Bitte melden Sie sich pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Roswitha, 72 J.,** gepfl. u. ansehnliche Witwe, bin liebevoll, fürsorglich, leider auch oft viel zu gutmütig. Einen Haushalt zu führen bereitet mir sehr viel Freude, fahre gerne Auto u. bin trotz eig. Haus nicht ortsgeb. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann mit dem Herz am rechten Fleck. **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

Ich (m), in der Pflege gelernt, biete stundenweise Hilfe in Pflege und Betreuung. Für nähere Informationen melden Sie sich gerne telefonisch unter: Tel. 0151/50771317



www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172 - 2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Priv. Pfleger, Dt., su. neue Aufgabe, Erfahrung in Betreuung, Pflege, Haushalt, Mobil, 450,- €. Tel. 0176/39390564

Suche Stelle auf Mini-Job-Basis 2xpro Woche für Betreuung einer älteren Person. Kochen, Arztbesuche, Spazierengehen usw. Tel. 0152/24490387

Liebevolle erfahrene Frau sucht älteren Herren zur Betreuung. Tel. 069/5091202

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit 2 Kindern sucht Haus, Eigentumswohnung oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Tel. 0163/4311994

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

MFH als Kapitalanlage in Oberursel City, Bj. 1960, GS 412 m², 300 m² Wfl, 80m² Nfl, 4 x 3-Zi Whg à 75 m² mit Kü, Bd, Balkon, Keller, voll vermietet. Garten, Garage, Stellplatz, Miete p. A. 36.000,– €, provisionsfrei, Exposé anfordern. Chiffre OW 1304

GEWERBERÄUME

Königstein: Büro-/Praxisraum ca. 20 m², günstige Lage, hell und mit Ausblick. 240,- € netto + NK. Tel. 01573/4937373

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt, ab sofort frei. e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

MIETGESUCHE

Trock. Lagerraum f. Haushaltsinventar in Obu/Bad H. langfristig gesucht. Tel. 0176/39390564

Eine Familie aus zwei Personen sucht in BH, Oberurs., Kr., Friedrichsdorf eine 2-3 ZKW mit Balkon, WM bis 950,- €, 68-85 m². Tel. 0177/8070897

Suche 2 Zi.-Whg. ab sofort in Oberursel, 2 Azubis, ledig, keine Haustiere, KM bis 640,- € + NK 2,10 €/m², 1MM KT + 2MM Maklergebühren. Tel. 0151/14138477

Suche 2-3-Zimmer-Whg. in Obu-Mitte o. Nord, ab ca. 60 m² bis ca. 800,- € warm. NR, alleinstehend, unbefristet festangst. Tel. 0176/ 23948981

Suche kleine Wohnung (nicht möbeliert) im Rahmen von 600,- € warm. Tel. 0163/8520170

VERMIETUNG

HG-Gonzenheim, 3 Zi. DG-Whg, 68 m², Tgl.-Bad, EBK, Süd-Loggia, Stellplatz, kl. Einheit, ruhige Lage, ab 01.06., 750,- € KM + NK, Kt. mathias.hoefler@icloud.com

Ob.-Weißkirchen 4 Zi. 100 m², K.B.B., Gäste WC, PKW-Pl., KL., 1100,- € + U + 3 MMKT., 10 min. zu Bus, Bahn u. Edeka. Tel. 06171/51531

Oberursel, 4-Zi-Whg., 2. OG, Bad / Gäste-WC, großer Balkon, gute Anbindung U/S-Bahn, mtl. KM 980,- €. Whg-Oberursel@web.de

3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC in HG Kirdorf. Schöne, freundliche, helle, drei Zimmer Wohnung 95 m² neu saniert, Balkon über alle drei Zimmer, echt Holzparkett und großes Wohnzimmer mit Kaminofen. 1000,- + € 100,- € NK, ab sofort. Tel. 06172/137444

VERMIETUNG
58 m² Ladenlokal in zentraler Lage von Stierstadt zu vermieten
TEL. 06171-71415

Bad Homburg, 4 Zi., Mais.-Whg., 103 m² Wfl., Balkon, KM 1190,- €, NK 230,- €. domicilium123@gmail.com

2 Zi.-Whg. DG, EB-Küche, Bad, 50 m², 490,- € Miete, NK 170,- €, 3 MM Kt. 660,- € Warmmiete, ab 1.7.19 frei, Kelkheim-Münster. Tel. 0162/1997493

Glashütten, Privat 3 ½ Zimmer im 2 FH, 100 qm, ruh. Lage, EG, TGL-Bad, gr. Balk., Keller, 850,- € + 50,- € Garage + 250,- € NK, 3 MM Kt. Tel. 0176/86709731

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.d

NACHHILFE

Latein intensiv während der Ferien, ggf. danach, kann die Note (noch) verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Crashtraining in Mathematik kann während der Ferien viele Lücken beheben und die Leistung steigern. Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse hilft. Tel. 0162/3360685

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige und freundliche Putzhilfe für 3 Std. am Donnerstag in Oberursel/Stierstadt gesucht. (Deutschsprechend) Tel. 0177/3206733

Haushaltshilfe für Familie mit 3 Kindern in HG-Gonzenheim gesucht. Gerne Studenten, Rentner oder als Nebenjob mit PKW-Führerschein an zwei Tagen pro Woche. E-Mail derba@gmx.de

Putzhilfe gesucht in Oberstedten auf Minijob oder Rechnung, eigener PKW wäre gut, freitags wöchentlich u. dienstags 14tägig. Tel. 06172/33907 o. 0173/9427911

Kinderfrau für fröhliche und nette Familie in Königstein für ca. 16 Std. pro Woche gesucht. 4x pro Woche ab 17 Uhr. Gehobener Haushalt. Festanstellung od. Rechnung. Referenzen erwünscht. Kontakt: kfgesucht@posteo.de

Burgholzhausen, Haushaltshilfe gesucht für 2h/Woche ab 40 Jahren. Tel. 0172/8754251

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Kinderliebe und hundefreundliche Haushaltshilfe in Oberursel ab 1.5.19 gesucht. 4-5 Tage/Woche, Festanstellung möglich. Ihre Hauptaufgabe ist die Betreuung unserer süßen Zwillinge (1 ½ J.) Bewerbungen bitte an: Chiffre OW 1501

Ehepaar sucht Haushaltshilfe in Kelkheim. Tel. 06195/2791

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 -15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung bitte an: Chiffre: KW 14/01

Wir Familie mit 2 Kindern, 11 + 14 J. suchen eine Kinderfrau + Köchin in Kronberg. Ca. 20 - 35 Std. pro Woche. Führerschein. Chiffre: KB 15/2

Deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt in Kelkheim gesucht. 2 – 3 Std. pro Woche. Tel. 0172/2114125

Familie sucht zuverlässige weibl. Haushaltshilfe in Königstein. 7 - 8 Std. pro Woche, ausschließlich auf Minijob-/Midijob-Basis. Tel. 0163/3266630

Putzfrau 1 x wöchentlich 4 - 5 Std. von zwei älteren Personen nach Königstein gesucht. Chiffre: KW 15/01

STELLENGESUCHE

Zuverlässige Frau sucht Minijob als Reinigungskraft in Büro, Praxis oder Hotel in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0163/7988323

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel. Tel. 0163/7988323

Eine gründliche, zuverlässige Frau sucht Stelle als Putz- und Haushaltshilfe in HG. Tel. 0151/63136848

Wir helfen Ihnen gerne im Haushalt, bei Bauarbeiten innen und außen und bei Gartenarbeiten. Tel. 0157/50855041

Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Renovierung, Bodenbeläge u.v.m. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Bausanierung, Trockenbau und Spachtelarbeiten, Streichen und Tapezieren, Parkett, Laminatverlegung. Tel. 0176/99114959

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Wir suchen Objekte zur Reinigung: Büro, Treppe, Praxis, Fenster, und erledigen Gartenarbeiten. Tel. 0177/4021240

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 01578/1283622

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 0157/75624866

Rüstiger Rentner sucht Beschäftigung auf 450,- € Basis. FS vorhanden (keine Gartenarbeit). Tel. 0176/54246438

Handwerklich begabter Mann hilft Ihnen bei alltäglichen Aufgaben. Renovierungsarbeiten wie streichen, Montage und Aufbauten uvm. Tel. 0176/20519605

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

2 deutsche Mütter haben noch 2 Reinigungsplätze frei, auch gerne Einkaufshilfe etc. Wir putzen ihre Fenster wieder streifenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0174/2618873

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 061718944720, 01722544012, 01727178986

Frau sucht Arbeit. Putzen, bügeln, Privathaushalt. Dienstag, Mittwoch, Freitag. Tel. 0157/75614533

Nette zuverlässige Frau sucht Putzstelle für mehrere Stunden Samstag. Tel. 0157/82859564

Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. Putzen und bügeln. Tel. 0178/3974843

Suche Arbeit in Privathaushalt, Putzen, Bügeln etc., in Königstein, Kronberg o. Umgebung. Tel. 0179/4034716

Sie benötigen Hilfe im Garten? Hecken- u. Baumschneiden, Rasen und Beetpflege? Und vieles mehr. Einfach anrufen unter Tel. 0176/20519605

RUND UMS TIER

Ein Kater mit nur einem Auge sucht ein neues Zuhause mit Garten, sehr menschenfreundlich und lieb. Tel. 0172/6915130

17-jährige Schülerin sucht Stelle für Tierbetreuung oder auch zum Gassigehen. Erfahrung mit großen Hunden vorh. Tel. 0174/2629081

Möchten Sie an Ostern o. ä. in Urlaub fahren und Sie wissen nicht, wo Sie Ihre/n Katze/Kater unterbringen können? Ich füttere Ihr Tier in der eigenen Wohnung. Sind Sie interessiert? Tel. 069/737663

Führe Ihren Hund aus, betreue Ihr Haustier bei Ihnen zu Hause. Tel. 06173/9771896

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Latein intensiv während der Ferien, ggf. danach, kann die Note (noch) verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Crashtraining in Mathematik kann während der Ferien viele Lücken beheben und die Leistung steigern. Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse hilft. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

E-Roller (Charly) gut erhaltener Roller 20 km/h, Straßenzulassung, Blinker, abschließbare Box, Bremslicht, Batterien 3 Jahre, Sattelfederung, Ersatzteile. Tel. 06172/79586

Da-Trekking-Fahrrad Peugeot Alu, 28“, RH 45, 7Gang, 110,- €, fahrbereit. Tel. 06171/9890858

Abschließbarer THULE Fahrraddachträger für 3er BMW für 2 Fahrräder (erweiterbar) preisgünstig zuverkaufen. Wagner, Bad Homburg. Tel. 0171/1167726

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Mac Fahrradträger für Anhängerkupplung für 2 Fahrräder, auch Mountainbikes, bis 45 kg, 3 Jahre alt, Neupreis 350,- €, für 150,- € nur an Selbstabholer. Tel. 06171/268528

Klavier Yamaha, Konzert Qualität, Modell MI schwarz, neuwertig, Neupreis 6.500,- €, für 990,- €, Bad Homburg. Tel. 0176/35446068

Schildkrötpuppen + Sammlerbären VB, Vogelauer Wiege, grün mit Bauernmalerei, B 75 cm , H 65 cm, L 85 cm VB, Flohmarkt-Kartons von 10 - 15 €, 35 Jahre alte Spirituosen VB, Tresor Wächtershäuser m. Zahlenschloss, neu, H 110 cm x B 85 cm x T 58 cm VB, Anrufe von 10-13 Uhr, 15-17 Uhr unter Tel. 06171/699927 o. 06171/55953

Herrenfahrrad mit Rücktritt, Stevens, kaum gefahren, 28 Zoll, 8-Gangschaltung, für 200,- € zu verkaufen. Tel. 06171/55702

E-Bike/Pedelec, Marke Herkules zu verkaufen, 600,- €. Tel. 0151/25354124

Damenfahrrad Hercules sehr gut erhalten, 7-Gangnaben, Rücktritt, Anhängerkupplung, Standlicht hinten, dunkelrot, Kronberg. 150,- € VB d.harries@gmx.de

Haben Sie Lust auf ein kleines Schnäppchen? Dann kommen Sie am Samstag 13.4.19 ab 11 Uhr nach Falkenstein in die Gerhardshainerstr. 26 zu einem Privaten Flohmarkt. Es lohnt sich!

Möbeltresor Rottner Mercury 40. Gewicht 37kg/ 37T/23H/45B. 90,- € Tel. 0174/4245118

CB-Funk, verkaufe diverse Mobilgeräte und Heimstationen mit vielem Zubehör. Tel. 0176/38538772

Landhausmode für Damen ca. 40 Teile kombinierbar, Gr. 44/46/48 Tel. 06173/999765

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Haushaltsauflösung. Wo: Wiesenbornstr. 8, HG. Wann: Sa,13.04.19, 9-13 Uhr. Verkauft werden u.a.: Geschirr, Besteck, Lampen, Elektrogeräte, Möbel, Teppiche und vieles mehr...

Shanty-Chor Oberursel sucht Sänger + Musiker, die bei unseren vielen Auftritten dabei sein wollen. Man muss kein Profi sein. Traut und meldet Euch unter Tel. 0174/3419429 o. www.shanty-chor-oberursel.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Suche Hefte, Fotos, Zeitungsartikel vom Pfingstturnier der Eintracht Oberursel wobo@wobo.info/4477

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 13.4.19 und Do., 18.4.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 13.4.19 von 14.00 – 18.30 Uhr und
So., 14.4.19 von 10.00 – 16.00 Uhr,
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM,
Am Martinszehnten

So., 14.4.19, Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22

Di., 16.4.19, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Mit Weltmusik begeistern die Jazzcombo „Cats & Docs“ und die Sänger der „Singtonics“ ihr Publikum in der Englischen Kirche. *Foto: bnk*

Viel Applaus für gelungene musikalische Kooperation

Bad Homburg (bnk). „Die Idee für eine Kooperation mit ‚Cats & Docs‘ kam vom Kulturamt. Dr. Matthias Setzer hatte dies angeregt“, informierte Andi Leister, Vorstandsmitglied des Gesangsvereins Gonzenheim 1855.
Rock, Pop und Jazz ist der Schwerpunkt der „Singtonics“, die Teil der großen Sängerschaft Gonzenheim sind und als Vokalensemble auf den heimischen Bühnen – und auch darüber hinaus – stehen. Unter der Leitung von Damian H. Siegmund hatte das Vokalensemble fleißig geprobt; die Premiere des Pilotprojekts, gemeinsam mit den „Cats & Docs“ in der Englischen Kirche das Publikum zu beeindrucken, sollte natürlich gelingen. „Wenn das gut ankommt“, sagte Siegmund, „werden wir das in Zukunft einmal jährlich machen.“
Auch die Jazzcombo hatte sich gut vorbereitet. Für Dr. Horst Grüneis, der die Jazzer unter seinen Fittichen hat und auch selbst als aktiver Musiker dabei ist, gibt es ein ganz spezielles Lieblingsstück. Er favorisiert „Summertime“ aus der Oper „Porgy and Bess“ von George Gershwin. Der Song ist einer der bekanntesten und beliebtesten Jazzklassiker.
Ganz besonders freute sich Kulturamtsleiter Setzer auf das besondere Konzert. Für gewöhnlich kämen Musiker aus der ganzen Welt in die Englische Kirche, diesmal seien es zwei Bad Homburger Formationen. „Sie werden jetzt gleich Weltmusik hören“, kündigte Setzer in seiner kurzen Begrüßungsansprache an und forderte auf: „Teilen Sie heute Abend die Liebe zur Musik mit uns.“
Den Auftakt machten die „Cats & Docs“ mit den Stücken „C’est Si Bon“, gefolgt von „Georgia On My Mind“. Schwungvoll und lebendig wurde es mit dem 1920er-Jahre-Hit „Wild Cat Blues“. Besonders beeindruckend waren die Soloparts des Sopransaxofons.
Mit „Hit The Road Jack“ begannen die „Singtonics“ ihren Auftritt und nahmen schnell die Zuhörer für sich ein. Zu „Road 66“ wurde gegroovt, so manchem Konzertbesucher fiel das Stillsitzen schwer. Auch mit Mamboklängen aus Mexiko wusste der Chor zu begeistern, und weiter ging die Reise nach Frankreich mit Chansons von Josefine Baker, dem einstigen Star im Pariser Theater „Les Folies Bergère“. Dazu gehörten auch Songs wie „J’ai eu deux amoures“ oder „J’attendrais“, Lieder über die Facetten der Liebe. Karibisches Flair gab es mit dem kreolischen Stück „Eh, la bas“, das dann beide Ensembles dem Publikum gemeinsam vortrugen.
Sehr gut besucht war das beliebte Konzerthaus an diesem Premierenabend, ein durchweg begeistertes Publikum sparte nicht mit Applaus. Ein gelungener Abend.

Erlebnisse der Kindheit als Inspirationsquelle

Bad Homburg (agl). Es ist ein ganz normaler Abend mitten in der Woche. Aber doch ist dieser hier ein klein wenig besonderer als alle anderen. Der Kulturspeicher ist bis auf den letzten Stuhl besetzt. Bevor die Lesung beginnt, scannt Anne Gesthuysen noch mit fröhlichen Augen von ihrem Lesepult aus ihr Publikum forschend ab: „Ist heute ein Mann hier unter uns Mädels?“ Völlig unerwartet springt die Autorin von der Bühne und läuft mit entschlossenem Schritt quer durch den Saal, um die wenigen Mutigen, die sich „geoutet“ haben und die man an einer Hand abzählen kann, persönlich willkommen zu heißen.
Auch ihr zweites Buch klettert gerade die Bestsellerliste nach oben. Anne Gesthuysen wird an diesem Abend aus diesem neuen Buch „Mädelsabend“ lesen. Aber noch ist es lange nicht soweit. Bei Anne Gesthuysen geht es nach dem ungewöhnlichen Auftakt ebenso herzlich und ihren Zuhörerinnen zugewandt weiter. Sie erzählt viel von sich und von ihrer Kindheit am Niederrhein. Das sei eigentlich eine eher ruhige Gegend, doch genau hier liege ihre Inspirationsquelle. Ihre Kindheitserlebnisse waren die verborgene Schatztruhe, die ihr als Romanvorlage für „Wir sind doch Schwestern“ diente.

Von der Resterampe

Gesthuysens Welt ihrer Romanheldinnen und Helden gerät zwar regelmäßig aus den Fugen, doch in ihren Geschichten verläuft das Schicksal so wie an diesem Abend: Alles wird mit einem Weichzeichner aus Lebensfreude erzählt, und meistens kommen die Personen in ihren Romanen mit einem blauen Auge davon, egal, wie schwer auch immer das Leben mit Herausforderungen daherkommt. Gesthuysens Energie und Lust am Erzählen hüllt den Saal in eine sehr angenehme Wohlfühlatmosphäre ein. Und das kommt an.
Vor einigen Jahren hatte sich die Autorin zugunsten ihrer Familie von der stressigen Moderation des ARD-Morgenmagazins verabschiedet. Doch einen richtigen Bruch in ihrer erfolgreichen Journalistinnen-Biografie hat sie verhindert, indem sie mit dem Schreiben anfing. Für ihr zweites Buch „Mädelsabend“ hat sie diesmal in den Familiengeschichten ihres Mannes, dem Moderator Frank Plasberg, einen Fundort für ihre Figuren entdeckt. Den, so erzählt sie augenzwinkernd und mit ein wenig Selbstironie, habe sie ja recht spät kennengelernt – auf der „Resterampe“. Aber auch da könne man so manches Mal, wie man an ihr ja sehe, ein „Schnäppchen“ machen. Und diese „Gerade-noch-mal-die-Kurve-gekriegt-Geschichten“ machen Anne Gesthuysen sehr nahbar.
„Mädelsabend“ ist ein Buch, das mit demselben Erfolgsrezept wie der Bestseller „Wir waren doch Schwestern“ konzipiert wurde: mit Frauenfiguren, die ihren Männern oder mehr noch dem Leben den Schneid abkaufen. Manchmal werden sie darüber zwar 80, aber das gibt den guten Geschichten in Gesthuysens Romanen erst den richtigen Kick ins beinahe absurd Komische.

Anne Gesthuysen liest aus ihrem neuen Buch „Mädelsabend“. *Foto: agl*

Altbau zukunftsfit machen

Mit sachverständiger Begleitung sicher ans Modernisierungsziel

(djd). Es gibt für Altbaubesitzer eine Reihe von Gründen, über eine energetische Ertüchtigung ihres Hauses nachzudenken. An vorderster Stelle stehen sicherlich die Heizkosten. Doch auch die Entlastung von Klima und Umwelt spielt für verantwortungsbewusste Immobilienbesitzer eine Rolle. Hinzu kommt, dass die Investition in das eigene Haus eine Alternative zu anderen Geldanlagen darstellt und zu einer Wertsteigerung der Immobilie beiträgt - sowohl materiell als auch ideell in Form von besserem Wohnkomfort. Wer clever plant, kann zudem auf die Unterstützung des Staates hoffen und Fördergelder etwa der KfW Förderbank in seine Investition einplanen.
Damit sich eine energetische Investition langfristig lohnt, muss sie gut geplant werden. Infos und Tipps dazu gibt ein Ratgeber des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), der unter bsb-ev.de kostenlos bestellt werden kann. In zehn Schritten beschreibt dieser, wie man von der ersten Idee für eine Modernisierung sicher ans Sanierungsziel kommt. Zunächst einmal muss das Ziel der Maßnahmen definiert werden - geht es alleine ums Energiesparen oder soll zum Beispiel auch der Wohnkomfort auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden?
Sinnvoll ist es auf jeden Fall einen unabhängigen Berater hinzuzuziehen, der den Hausbesitzer von der Bestandsaufnahme über die Detailplanung bis zur Durchführung und Abnahme der Baumaßnahmen begleitet. Für die Gewährung von KfW-Förderungen ist auf jeden Fall ein Energieeffizienzexperte hinzuzuziehen, der in der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes geführt ist. Für die Energieberatung können ebenfalls Fördergelder beantragt werden. „Ähnlich wie im Neubau sind Baumängel leider auch in der Modernisierung keine Ausnahme“, berichtet Andreas May, vertretungsberechtigter Vorstand des BSB. Gefährden Mängel den angestrebten Energiestandard der Modernisierung, können im schlimmsten Fall bereits gewährte Fördergelder zurückverlangt werden. Schutz bietet laut May eine baubegleitende Qualitätskontrolle.

Zu einer gut geplanten Altbaumodernisierung gehört auch eine gründliche Bestandsaufnahme mit unabhängigem Sachverstand. . *Foto: djd/Bauherren-Schutzbund*

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Neuer Vorstand beim BUND

Zu seiner Jahresmitgliederversammlung traf sich der Kreisverband Hochtaunus des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND). Auf dem Programm standen auch Vorstandswahlen. Neue Vorsitzende ist Cordula Jacubowsky, die den Ortsverein Königstein-Glashütten leitet. Die ehemalige Vorsitzende Friederike Schulze vom Ortsverein Usingen-Neu-Anspach wurde stellvertretende Vorsitzende. „Ich bin sehr froh, dass mir Friederike Schulze erhalten bleibt“, sagte Cordula Jacubowsky. „Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem großen Wissen ist sie unverzichtbar für den BUND.“ Michael Kreibohm (OV Bad Homburg) bleibt stellvertretender Vorsitzender, Marco Eschelwek (OV Usingen-Neu-Anspach) ist Schatzmeister. Auch bei den Beisitzern gab es Änderungen. So sind Maria Brohm (OV Kronberg), Heike Bergmeier (OV Bad Homburg) und Andreas Gräfe (OV Königstein-Glashütten) neu im Vorstand, während Doris Warlich (OV Usingen-Neu-Anspach), Anna Gladis (OV Schmitten), Georg Kraft (OV Friedrichsdorf), Hilbert Baldt (OV Bad Homburg) und Manfred Nienerza (OV Wehrheim) bereits im letzten Vorstand mitarbeiteten. „Es ist wichtig, dass möglichst alle Ortsverbände im Kreisvorstand vertreten sind, so ist die Vernetzung und die Informationsweitergabe einfach besser“, stellte Cordula Jacubowsky fest. Die Themen, die den Kreisverband 2019 beschäftigen werden, sind das Insektensterben (Blühwiesen), der Verkehrskollaps in vielen Orten sowie diverse große Bauvorhaben. Wichtige Termine stellen die Europawahl und der neue Regionalplan dar. Intern wird sich der Kreisverband mit der neuen Homepage beschäftigen und ist über www.bund-hochtaunus.de im Internet zu finden. Für den Fotografen stellte sich der neue BUND-Vorstand mit (hinten, v. l.) Anna Gladis, Georg Kraft, Michael Kreibohm, Cordula Jacubowsky, Marco Eschelwek und Manfred Nienerza sowie (vorne, v. l.) Maria Brohm, Doris Warlich, Friederike Schulze, Hilbert Baldt und Andreas Gräfe auf. Foto: BUND

Die Position der Frau im Islam

Bad Homburg (hw). Mit einer bundesweiten Info-Kampagne möchte die Frauenorganisation „Lajna Imaillah“ der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland über die Position der Frau im Islam aufklären. Am Samstag, 13. April, wird diese Aktion unter dem Motto „Ich bin eine Muslima – haben Sie Fragen?“ von 10 bis 15 Uhr in der Louisenstraße 85 stattfinden. Im Zusammenhang mit der jüngsten Kopftuchdebatte, möchte die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat mit Hilfe von Infoständen Präsenz zeigen. Passanten werden Gelegenheit haben, mit Muslimas ins Gespräch zu kommen und Antworten zu ihren Fragen über die Frau im Islam zu erhalten.

Am Sonntag fällt der Startschuss für den Weiltal-Marathon

Hochtaunus (fk). Die finalen Vorbereitungen für den Weiltal-Landschaftsweg Marathon laufen auf Hochtouren. Aktuell werden die Startnummern der Teilnehmer eingetütet. Los geht es dann am Sonntag, 14. April, wenn um 9.30 Uhr vor der Hattsteinhalle in Schmitten-Aroldshain der Startschuss für den einzigen Marathon-Lauf im Hochtaunuskreis fällt. Für die bereits 17. Auflage der beliebten Veranstaltung liegen bis dato rund 620 Anmeldungen vor. Damit ist man im Vergleich zu den Zahlen aus dem Vorjahr im Soll. Das bestätigt auch Uwe Hartmann, der Geschäftsführer vom Naturpark Hochtaunus. „Diese Zahl wird sich noch erhöhen, da bin ich mir ziemlich sicher. Wir werden die 700er-Marke knacken. Über 100 Spätentscheider, die quasi ganz spontan erst am Wettkampftag selbst ihre Meldung abgeben, sind keine Seltenheit“, sagt Hartmann, einer der Männer der ersten Stunde der Marathon-Idee im Taunus.

Die bisher eingegangenen Voranmeldungen setzen sich aus 186 Marathonis, 315 Teilnehmern über 22 Kilometer sowie 114 Startern im Rennen über zwölf Kilometer zusammen. Es gibt in allen drei Wettbewerben also noch genügend freie Startplätze. Marathon-Aspiranten können sich sogar bis rund 45 Minuten vor dem Start noch direkt am Sonntag zur Laufteilnahme entscheiden. Sie zahlen unverändert 35 Euro, wenn sie die klassischen 42,195 Kilometer von Schmitten bis nach Weilburg durch das idyllische Weiltal in Angriff nehmen möchten. Wer sich über die 22 Kilometer (25 Euro) versuchen möchte, der muss sich bis spätestens am Vorabend bei der Suppen-Party in Weilburg entscheiden. Beim Lauf über zwölf Kilometer kann man sich entweder am Samstag bei der Party oder sogar am Sonntag bis 9.30 Uhr auf dem Marktplatz in Weilmünster eine Startnummer abholen. Für die Meldegebühren gibt es reichlich Gegenleistungen. Außer dem begehrten Finisher-Shirt erhält jeder Teilnehmer noch eine Medaille, eine Urkunde, einen Teilnahme-Gutschein für die Suppen-Party (nur Marathon und 22 Kilometer), und man kann auch noch den kostenlosen Bustransfer trockener Bekleidung vom Start zum Ziel in Anspruch nehmen. Damit die Langstreckler unterwegs auch gut versorgt sind, warten ungefähr 2500 Liter Getränke auf die durstigen Kehlen sowie 270 Kilogramm Bananen und 50 Kilogramm Äpfel auf hungrige Mägen. Für den reibungslosen Ablauf sorgen mehrere hundert Helfer, darunter auch diverse Feuerwehren, Polizisten, Streckenposten und viele helfende Hände an den diversen Verpflegungs-Stationen. Am Samstag erfolgt die finale Markierung und Ausschilderung der Strecke durch Herbert Roos und sein Team, ehe dann am Wettkampftag selbst der Kurs nochmals kontrolliert wird. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.weiltalweg-landschaftsmarathon.de.

Seniorenfahrt nach Seligenstadt

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr lädt die Stadt ihre Senioren zu einer Bus- und Schifffahrt ein. Der Tagesausflug führt am 25. Juni nach Seligenstadt. Die am Main gelegene Stadt war in karolingischer Zeit von großer Bedeutung und ist auch heute noch eine Reise wert. Die Fahrt startet um 8 Uhr am Festplatz Heuchelbach Schwalbacher-/Ecke Wiesbadener Straße. Von dort aus fahren die Reisebusse nach Offenbach zur Anlegestelle, wo das Passagierschiff „Franconia“ auf die Ausflügler wartet. Über den Main geht es dann nach Seligenstadt. Während der Schifffahrt wird ein Mittagessen serviert. Die Ankunft in Seligenstadt ist für 12.30 Uhr geplant.

Die Stadt bietet eine Mischung aus historischem Ambiente und Moderne, aus Beschaulichkeit und Lebendigkeit, aus traditionellem und urbanem Flair. Bei einem Streifzug durch die Altstadtgassen und über den Markt- und Freihofplatz fallen die Blicke auf wunderschöne Fachwerkhäuser und idyllische Plätze. Es empfiehlt sich, das Klostergelände der ehemaligen Benediktinerabtei inmitten der Altstadt zu besuchen. Der Landaufenthalt ist bis 14.45 Uhr vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt legt das Passagierschiff wieder Richtung Offenbach ab. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. Kosten: 25 Euro. Inhaber des Bad-Homburg-Passes erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Im Preis enthalten sind die Bus- und Schifffahrt, das Mittagessen, die musikalische Unterhaltung an Bord und die Sanitäts- und Reisebegleitung. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 29. April, im Rathaus in der Servicestelle „Älter werden“.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 od. Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 528.000 inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Dachmaisonette
156 m² Wfl., 4 Zi., 2 Bäder, Kamin, Parkett für **nur € 1.800,– inkl. TG-Platz, EBK zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 58,80 kWh/m².a, Gas, Bj. 1990
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1–2-Familienhaus Stadtmitte Friedrichsdorf-Seulberg
195 m² Fläche mit vielen Möglichkeiten, schöner Garten ideal zum Wohnen und Arbeiten, zwei Generationen bzw. Renditeobjekt. Kaufpreis für nur **€ 528.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 161,90 kWh/m².a, Öl, Bj. 1976
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
!

Sie wünschen bitte?
Zusammen baut es sich besser. Sie mit Ihren Wünschen und wir mit unserer Erfahrung. Ein Beweis liefern wir gerne mit der tollen 4-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung in Wiesbaden-Dotzheim. Hier werden Sie sich sofort wohlfühlen, denn der Architekt hat an alles gedacht. Das mehr als 32 m² große Wohnzimmer lässt Ihre wertvollen Möbel noch besser wirken. In der geräumigen Küche macht kochen
E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019
wieder Spaß. Das Schlafzimmer und die beiden Kinderzimmer haben eine tolle Größe und lassen sich spielend einrichten. Mit zwei Bädern, bei denen Ihr Geschmack gefragt ist, fängt jeder Tag stressfrei an. Für nur € 439.500 gehört auch ein großer Garten dazu, in dem Sie schon im Herbst 2020 Ihren Feierabend oder das Wochenende genießen können. Haben wir Sie neugierig gemacht? Rufen Sie an.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Bad Vilbel - aus Liebe zur Familie!
Freistehendes Ein- Zweifamilienhaus in bester Lage am Wald! Bj. 65, technisch und optisch ständig modernisiert, neue Heizung 11/17, 227 m² Wohnfläche mit großzügiger Raumaufteilung, 6 Zimmer, 3 Bäder, Kamin, Sauna, etc.. Balkon und Terrasse nach S/W, Garage und 3 PKW-Stellplätze auf 776 m² eingefriedetem und angelegtem Grundstück. **€ 1.280.000,00, provisionsfrei!!!**
HWH Immobilien, Tel. 06101-500106
www.hwhimmo.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

WAS SAFTIGES AUFS HAUS

GUTSCHEIN FÜR EINE KNACKIGE BIRNE

Gutschein aus-schneiden. Und im Markt einlösen.

terra verde .bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

Gültig bis 30.04.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

·H·G·W·
Haus- und Gebäudepflege
· Siemensstr. 2b
· 61352 Bad Homburg v.d.H.
· Mobil: 0163 - 5777714
· Tel.: 06172 - 681 6389
· Fax: 06172 - 681 6396
· E-Mail: hgw-service@hotmail.de
· www.hgw-service.de

· Gartenbau
· Grünanlagenpflege
· SKT-Baum- und Seilklettertechnik
· Hausmeisterservice
· Erd- Pflaster- und Baggerarbeiten
· Dachrinnenreinigung
· Winterdienst
· Entrümpelungen

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Volksbühne hat einen neuen Vorstand

Die Mitglieder der Volksbühne Bad Homburg haben einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender bleibt Rainer Maria Ehrhardt (Foto, Mitte), stellvertretende Vorsitzende ist Ingrid Hamer (r.). Als Schatzmeister wurde Torsten Leiß (l.) gewählt, die Mitgliederverwaltung übernimmt Christian Häfner. Für den Bühnenbau zeichnet Andreas Erler verantwortlich, für Requisite und Kostüme Ina Jochen. Den Spielausschuss leitet Anna Altheim, um die Jugendarbeit kümmert sich Anja Vollrath-Kühne. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Volksbühne macht Elham Adolph, Seniorenbeauftragte ist Barbara Becker. Zur Schriftführer wurde Daniela Heilmann gewählt. Foto: Volksbühne Bad Homburg

Verdächtiges Päckchen sorgt für Polizeieinsatz

Bad Homburg (hw). Für Angst und Schrecken sowie für einen größeren Polizeieinsatz hat Mitte vergangener Woche ein verdächtiges Päckchen in einer Firma in der Benzstraße gesorgt. Gegen 14.45 Uhr meldete sich ein Mitarbeiter der Firma über Notruf und teilte mit, dass eine verdächtige Postsendung eingegangen sei. Das Päckchen war auffällig beschriftet, und an einigen Stellen war eine Flüssigkeit ausgetreten. Daraufhin wurde der Gegenstand in einem Raum deponiert, und die Mitarbeiter wurden aufgefordert, das Gebäude zu verlassen. Zeitgleich wurden Absperrmaßnahmen eingeleitet und eine Umleitung für den Stadtbusverkehr veranlasst. Für Entwarnung sorgen schließlich die Experten der Sprengstoff-Entschärfergruppe des Hessischen Landeskriminalamtes. Nach dem Röntgen wurden in dem Päckchen unter anderem Bücher, Schriftstücke und ein in Öl getränkter Lappen gefunden. Die Ermittlungen zum Absender und zu den Hintergründen der Postsendung dauern derzeit noch an.

Chansonabend im Kulturzentrum

Bad Homburg (hw). Ein besonderer Chansonabend findet am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, statt. Barbara Kramer war von Anfang an von Frankreich, insbesondere von Paris, fasziniert. Grund war ihre Leidenschaft für das „chanson française“. Sie folgte ihrem Traum und ging nach Paris. Dort gewinnt sie bekannte Texter und Komponisten, die ihr Chansons auf den Leib schreiben: Pierre Delanoë (Gilbert Bécaud) und François Bernheim (Patricia Kaas). Kramer nimmt ihr Publikum mit in ihre Welt, die ihr bisheriges Leben von Grund auf veränderte. Dieses Leben bekommt von Terry Truck am Piano ein musikalisches Gewand. Es gibt die Melodien ihrer eigenen deutschen Titel und der Chansons von Edith Piaf, Charles Aznavour, Charles Dumont und Carla Bruni zu hören. Eintrittskarten für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind erhältlich an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

HB CARS „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
11. 4. – 17. 4. 2019
Monsieur Claude 2
Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr;
Di. 20.15 Uhr (OmU);
Sa. – Mo. auch 17.30 Uhr
Ostwind
Aris Ankunft
Sa. + So. 15.00 Uhr
Free Solo
Fr. 18.00 Uhr; So. 20.15.Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Zu Ostern auf die Saalburg

Hochtaunus (how). Die Saalburg ist in der Zeit von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumscafé Taberna von 10 bis 18 Uhr. In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können Erwachsene und Kinder gemeinsam am Ostersamstag um 14 Uhr. Am Ostersonntag und am Ostermontag beginnen die Führungen jeweils um 11, 13 und 15 Uhr.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Festival Deutscher Musikwettbewerb
Bad Homburger Schlosskonzerte
in Kooperation mit Deutscher Musikwettbewerb

Festival des Deutschen Musikwettbewerbs

www.badhomburger-schlosskonzerte.de 9.–12. Mai

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierduo Barbara Schmidt und Marcus Schwarz
Klaviermusik zu zwei und vier Händen aus Spanien, Nord- und Südamerika
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Oberursel Hans-Georg Brum
Stadthalle Oberursel
03.05.2019 € 17,00 – 20,00

Reisefieber
Musikalische Weltreise mit Dulabi
Alte Wache Oberstedten
17.05.19 16,40 €

KLASSIK IM TAUNUS -
T. A. Baumgartner, H Dumno
Liederabend
Stadthalle Oberursel
19.05.2019 20,00 – 30,00 €

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“ zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 € 25,00 - 39,00

Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 24,20 €

Theater im Park
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
17.07.2019 25,30 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 25,30 €

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 19,80 €

9. Beat-Night - Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

Ensemble „La Serena“
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle Oberursel
27.10.2019 22,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nathalie Küsst
Romantische Komödie mit Anna Bechstein
Der Vielseitige 2018/2019
Kurtheater Bad Homburg
29.04. – 30.04.2019 25,00 – 39,00 €

5. Internationaler Ballettwettbewerb „SPERA“ 2019 – Mika Yuasa Ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2019 11 Uhr € 13,00 – 18,00

Bad Homburger Schlosskonzerte 2018/2019
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs
Schlosskirche Bad Homburg:

Bayerisches Kammerorchester,
Péter Lajos Kánya, Tuba
Friedrich Thiele, Violoncello
09. + 10.05.2019, 19.30 Uhr 18,00 – 54,00 €

Bühnenkonzert – Neue Musik 2x hören
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 15.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 19.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert – Abschlusskonzert
Julia Puls & Viktor Soos, Duo Klarinette-Klavier
Ensemble TARS, Ensemble für Alte Musik
12.05.2019, 17.00 Uhr 18,00 €

10. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2019
Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr 49,85 €

Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess“
Musikalische Begleitung: Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 23,85 - 56,60 €

JazzTage Bad Homburg
Jeff Cascaro - Fola Dada - Torsten Goods
Kurtheater Bad Homburg
19.09.2019 € 25,00 – 39,00

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Dianne Reeves & Band
Die Königin des Jazz
Alte Oper Frankfurt
05.05.2019 33,80 – 56,80 €

Yuja Wang, Klavier
City of Birmingham Symphony Orchestra
Mirga Grazynte-Tyla, Leitung
Alte Oper Frankfurt
14.05.2019 36,80 – 90,80 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00